Gemeinde Rüting Gemeindevertretung Rüting

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüting, Nr: SI/07GV/2019/22

Sitzungstermin: Donnerstag, 16.05.2019, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Gemeindehaus Rüting, 23936 Rüting

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.03.2019
- 6 Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Rüting VO/07GV/2019-213
- 7 Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan VO/07GV/2019-214 für den Doppelhaushalt 2019/2020
- 8 Informationen zum Stand von Bau- und Grünpflegemaßnahmen VO/07GV/2019-215
- Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auszahlung VO/07GV/2019-212 an den Traditionsverein Diedrichshagen zum 25igsten Jubiläum
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

11 Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Verpachtung der Gaststätte "Landhaus" in Rüting

VO/07GV/2019-216

12 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Hinze Bürgermeister

Gemeinde Rüting

Vorlage-Nr: VO/07GV/2019-213 Beschlussvorlage Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 29.04.2019 Federführender Geschäftsbereich: Verfasser: Lenschow, Kristine Finanzen Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Rüting Beratungsfolge: Gremium Teilnehmer Datum Nein Enthaltung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüting beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019 und die Finanzplanjahre 2020-2022.

Das Konzept muss in den folgenden Jahren fortgeschrieben werden.

Gemeindevertretung Rüting

Sachverhalt:

16.05.2019

Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bildet der § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept

Anlage/n:

Haushaltssicherungskonzept			
Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich		

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Rüting für das Jahr 2019 und die Finanzplanjahre 2020-2022

<u>Inhalt</u>

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Rüting	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation	3
III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen	4
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	7

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Rüting

Bereits im Jahr 2005 wurde die Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes diskutiert. Für das Haushaltsjahr 2006 und die Finanzplanjahre 2007-2009 wurde das erste Haushaltssicherungskonzept durch die Gemeindevertretung Rüting beschlossen. Das Haushaltssicherungskonzept wird seit 2011 jährlich fortgeschrieben.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation

Jahresabschluss für das Jahr 2018:

Der vorläufige Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 zeigt ein gegenüber der Haushaltsplanung verbessertes Bild. In der Finanzrechnung beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nunmehr +33.160,93 Euro (ursprünglich geplant -69.500 Euro). Grund hierfür sind Mehreinzahlungen bei den Steuern (+12,8 T€), insbesondere den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer, sowie Minderauszahlungen bei den Sach- und Dienstleistungen (-73,7 T€, insbesondere bei der Unterhaltung der Brücken und Straßen). Der Saldo ist positiv und reicht zur Deckung der planmäßigen Tilgungsleistungen (25,8 T€) aus, womit der Jahresabschluss in der Finanzrechnung jahresbezogen ausgeglichen ist. Investitionen wurden in Höhe von 10,2 T€ umgesetzt, wobei der Eigenanteil der Gemeinde hieran 7,3 T€ betrug. Der Finanzmittelfehlbetrag (in der Haushaltsplanung -143,7 T€) hat sich aufgrund des obigen Saldos und nicht umgesetzter Investitionen auf+40,5 T€ verbessert. Hinzu kommen Tilgungsleistungen in Höhe von 25,8 T€. Da die Gemeinde zum Jahresbeginn 2018 noch über liquide Mittel von 316.160,73 verfügte, war die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben.

In der Ergebnisrechnung hat sich der ursprünglich geplante Fehlbetrag von -186,0 T€ Euro auf -96,5 T€ (unter der Annahme, dass die bislang hochgerechneten Abschreibungen und Sonderposten stimmen) reduziert.

Haushaltsplanung zum Doppelhaushalt 2019/2020:

Der Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2019/2020 befand sich zum Redaktionsschluss noch in der Vorbereitung.

III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen

Haushaltssicherungskonzept 2006:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung
	Anhebung der Hundesteuersätze	
2006/1	von 9,00 Euro (erster Hund) auf 10,00 Euro	Booliniorung ab Housbaltoiahr 2007
2000/1	von 15,00 Euro (zweiter Hund) auf 30,00 Euro	Realisierung ab Haushaltsjahr 2007
	von 24,00 Euro (jeder weiterer Hund) auf 48,00 Euro	
2006/2	Erlass einer Benutzungsgebührensatzung für kommunale Einrichtungen (Trauerfeierhalle und Dorfgemeinschaftshaus (Mehreinnahmen von ca. 600 Euro/Jahr)	Realisierung ab März 2007
2006/3	Veräußerung von Vermögen, hier Doppelhaushälfte Rüting, Schweriner Straße 11 entsprechend Gutachten aus 2003 in Höhe von 38.000 Euro	Beurkundung Kaufvertrag 12.11.2013

Haushaltssicherungskonzept 2011:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2011/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	auf 250 % mit Beschluss der Haus- haltssatzung 2012 umge- setzt	2.100 €/a	1.670 €/a (2012 gegenüber 2011)
2011/2	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	auf 355 % mit Beschluss der Haus- haltssatzung 2012 umge- setzt	3.200 €/a	1.660 €/a
2011/3	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	auf 340 % mit Beschluss der Haus- haltssatzung 2012 umge- setzt	4.300 €/a	Erträge sind starken Schwankungen unter- worfen
2011/4	Erhöhung der Hundesteu- ern	Beschluss der Satzungsänderung am 15.03.2011	500 €/a	Keine Einnahmeverbes- serung, da Abmeldun- gen
2011/5	Anpassung der Gebühren- satzung für die Freiwillige Feuerwehr um Gebühren für Ausleihe von Zelten, Tischen und Bänken sowie deren Aufbau	Aufgrund des Zustandes der genannten Gegenstände keine Ausleihe möglich	500	-
2006/3 2011/6	Veräußerung von Vermö- gen- hier Doppelhaushälfte Rüting, Schweriner Straße 11	Beurkundung Kaufvertrag 12.11.2013	38.000 €	30.500 €
2011/7	Beschluss einer Straßen- baubeitragssatzung	Keine Beschlussfassung, untere Rechtsaufsichtsbe- hörde wurde entsprechend informiert	-	offen

Haushaltssicherungskonzept 2012:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidi	erungseffekt
			geplant	tatsächlich
2012/1	Anhebung Hundesteuer	Erledigt	500 €/a	330 €/a (2013 zu 2011)
2011/5 2012/2	Anpassung Gebührensatzung für die FFW um Gebühren für Ausleihe von Zelten, Tischen und Bänken sowie deren Aufbau	Aufgrund des Zustandes der genannten Gegenstände keine Ausleihe möglich	500	-
2011/6 2012/3	Veräußerung von Vermögen- hier Doppelhaushälfte Rüting, Schwe- riner Straße 11	Beurkundung Kaufvertrag 12.11.2013	38.000 €	30.500 €
2011/7 2012/4	Beschluss einer Straßenbaubeitragssatzung	Keine Beschlussfassung, unte- re Rechtsaufsichtsbehörde wurde entsprechend informiert		offen
2012/5	Reduzierung der Schulden	Rückzahlung Darlehen der DGHyp von 17 T€ zum Ablauf der Zinsbindungsfrist 2012 ist erfolgt	4.700 € ins- gesamt bis 2021	4.700 €, davon ca. 590 € in 2013

Haushaltssicherungskonzept 2013:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2013/1	Verpachtung Gemeinde- saal	Für dauerhafte Verpachtung Maklervertrag abgeschlossen, Tagesverpachtung vorrangig angestrebt, hierfür Werbeschild installiert	-	-
2013/2	Überarbeitung der Ge- bührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr	Kalkulation liegt vor, neue Rechtspre- chung abwarten	-	-
2013/3	Überarbeitung der Ge- bührensatzung für die Totenfeierhalle	Beschluss der neuen Satzung durch die GV am 27.04.2015	Erhöhung des Kosten- deckungs- grades	Mieterhöhung von 75 auf 175 €, Mehrerträge von 100 € je Vermietung
2013/4	Realisierung der Erträge aus der Jagdpacht	Beschluss GV in 2015: keine Auszahlung an Gemeinde, verbleibt in der Kasse der Jagdgenossenschaft für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde	90,00 Euro	0 Euro
2013/5	Werbung von fördernden Mitgliedern der FFW	Gespräche mit potenziellen Mitgliedern seitens Bürgermeister, Gemeindever- treter, Wehrführer permanent	-	
2013/6	Stabilisierung der Einwohnerzahlen	Vermarktung der freien gemeindeeigenen Wohnungen über Immowelt Anbringung Werbetafel an der Landesstraße in Rüting erledigt, Kein Leerstand in den eigenen Wohnungen, über Schilder beworben	-	
2013/7	Unterstützung der Verwaltungsleitung bei der Optimierung der Verwaltungsprozesse	Persönliche Gespräche zwischen Bürgermeister der Gemeinde Rüting und Verwaltungsleitung Ist laut Bürgermeister in der permanenten Umsetzung	-	
2013/8	Rad- und Gehweg an der L03 – keine Verwendung der Unterhaltungspau-	2018 wurden aus Kulanz Reparaturar- beiten am Geh- u. Radweg im Bereich Abzweig Siebenhausen im Auftrag des	Ca. 20.000 €	Keine Realisie- rung

	schale für Mängel auf- grund fehlerhafter Bau- ausführung beim Unter- bau	SBA Schwerin ausgeführt. Damit sind alle Ansprüche an das SBA erledigt.		
2013/9	Öffentliche Bekanntma- chungen der Gemeinde über die Internetseite	Umsetzung erst, wenn öffentlichen Bekanntmachungen rechtssicher durch ausschließliche Veröffentlichung im Internet erfolgen kann.	-	-

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014:

- Keine neuen Maßnahmen

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2015/1	Verringerung der Unterhal- tungsaufwendungen für Gemeindestraßen	Bislang nicht umgesetzt.	2.100 €/a	
2015/2	Verringerung der Aufwendungen für gemeindliche Regenwasser-/ Oberflächenwasserleitungen	Ableitung der Artesik in der Ortslage Rüting wurde vom WBV übernommen. Die Straße an der Wende ist beim Zweckverband in Bearbeitung.	3.200 €/a	

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2016:

- Keine neuen Maßnahmen

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt		rungseffekt
			geplant		tatsächlich
2017/1	Anpassung der Pachten für landwirtschaftliche Flächen	Verträge sind vorbereitet	3.000- €/a	4.000	660,77
2017/2	Reduzierung der Kosten für Heckenpflege	2019 Heckenrückschnitt durch Lohnunternehmer erfolgt, länger- fristige vertragliche Lösung noch offen			
2017/3	Reduzierung der Kosten für Gewässerunterhaltung durch Übertragung der	Ausbau in Schildberg inkl. Hofteich als Gewässer (als Voraussetzung für Übernahme durch WBV) ist zur Planung 2018 beauftragt			
	Gewässer an den WBV	Vorfluter Diedrichshagen Richtung Ziegenberg offen			

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2018:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2018/1	Teilverpachtung Landhaus Rüting	Der angestrebte Pachtvertrag ist bisher nicht zustande gekommen.	3.000 €/a	

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Folgende Maßnahmen aus dem bisherigen Haushaltssicherungskonzept sind in der Fortschreibung nochmals aufzuführen und in die Umsetzung zu bringen:

F 2018/1 Teilverpachtung Landhaus Rüting

Folgende Maßnahmen wurden neu in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen:

F 2019/1 Umstellung der gemeindlichen Abnahmestellen von Flüssiggas auf Erdgas

F 2019/2 Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED unter Inanspruchnahme von Fördermitteln

Die 2019 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die sinkende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Allerdings ist das Konsolidierungspotential der Gemeinde nach jahrelanger Haushaltssicherung nahezu ausgeschöpft. Durch weitere Konsolidierungen sei nach Ansicht der Gemeinde eine derartige Einschränkung der Wohn- und Lebensqualität zu befürchten, dass sich der Trend der ohnehin sinkenden Bevölkerungszahlen auf ein nicht vertretbares Maß verstärkt.

Der vollständige Haushaltsausgleich kann auch im Finanzplanungszeitraum nicht erreicht werden.

Es handelt sich somit um ein grundsätzlich strukturelles Defizit, dem auch durch Kürzung aller freiwilligen Leistungen und Steuererhöhungen über das vorgeschlagene Maß hinaus nicht mehr beizukommen ist.

Zudem sieht die Gemeinde Rüting die Gefahr, dass ihr die Gemeinde Testorf-Steinfort in naher Zukunft zugeschlagen wird. Durch den hohen Verschuldungsstand und Zahlungsunfähigkeit ist die Gemeinde Testorf-Steinfort seit zehn Jahren finanziell handlungsunfähig. Infolgedessen sei zu befürchten, dass mit einer Gebietsänderung (Fusion beider Gemeinden bzw. Eingemeindung) ohne Ausgleich der Verschuldung aus Liquiditäts- und Investitionskrediten die wirtschaftliche Schwäche künftig durch die Gemeinde Rüting mit zu tragen ist.

Alle Maßnahmen werden in den beigefügten Maßnahmenblättern detailliert beschrieben. Außerdem sind die notwendigen Handlungsvorgaben und die mit der Umsetzung belasteten Zielgruppen aufgeführt.

Mit der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes im Folgejahr ist die Maßnahme 2013/2 "Überarbeitung der Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr" erneut in die Überprüfung aufzunehmen. Bereits 2014 war eine aufwändige Neukalkulation vorgenommen worden, der Beschluss einer Satzung jedoch zurückgestellt, da die Rechtsprechung zur Kalkulation von Feuerwehrgebühren zu erheblichen Unsicherheiten geführt hatte. Hier sind die gesetzlichen Regelungen zu überprüfen und die Möglichkeiten einer sinnvollen Kalkulation für kleine Wehren auszuloten.

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019

Gemeinde: Rüting

Teilhaushalt:	1	Produkt:	11401	
Budget-VA:	Frau Scheiderer	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Herr Janke 44111	Lfd. Nr. F 2018/1

Maßnahme

Teilvermietung Landhaus Rüting

Erläuterungen/Bemerkungen

Das Landhaus Rüting wird derzeit durch die Gemeinde überwiegend für private oder Vereinsfeiern vermietet.

Über einen längerfristigen Vertrag zur Vermietung der Küchenräume an einen Menüservice soll die Einnahmesituation für das Objekt wieder stabilisiert werden. Zunächst wird der Mieter erforderliche Umbauten auf eigene Kosten vornehmen, die dann mit der Miete verrechnet werden. Somit muss die Gemeinde kein eigenes Geld hierfür aufbringen. Sobald diese Kosten vollständig verrechnet sind, führt das Mietverhältnis zu konstanten Mieterträgen für das Objekt.

Eine Tagesvermietung für Feierlichkeiten ist weiterhin möglich.

Zeitliches Wirksamwerden

x kurzfristig x mittelfristig

langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme

_

Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile

Mit Ende der Mietverrechnung der Umbaukosten ergeben sich Mehreinnahmen in Höhe von ca. 3.000 €/Jahr.

Mögliche nachteilige Wirkungen

Eventuell zusätzliche Maßnahmen oder Absprachen zur räumlichen Trennung Mietobjekt/Saal bei Veranstaltungen.

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen

Erfolgreiche Fortführung und Beendigung der Mietverhandlungen; Abschluss eines entsprechenden Mietvertrages nach Beschluss durch die Gemeindevertretung

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019

Gemeinde: Rüting

Teilhaushalt:	1	Produkt:	11401, 52201	
Budget-VA:	Scheiderer	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Herr Janke 522500 523130 096000	Lfd. Nr. 2019/1

Maßnahme

Umstellung der gemeindlichen Abnahmestellen von Flüssiggas auf Erdgas

Erläuterungen/Bemerkungen

Nach Ablauf von 20 Jahren war der Konzessionsvertrag für die Gasversorgung in der Gemeinde Rüting neu auszuschreiben. Die Gemeindevertretung erteilte den Zuschlag an die Stadtwerke Grevesmühlen GmbH, die mit der Übernahme auch eine Umstellung von Flüssiggas auf Erdgas durch eine Anbindung an das Erdgasnetz ankündigten. Die Planungen zur Verlegung der Erdgasleitungen wurden bereits vorgestellt. In diesem Zusammenhang plant die Gemeinde den Anschluss ihrer Gebäude an das Erdgasnetz.

Dies betrifft folgende Objekte:

Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr (DGH/FFW)

Landhaus Rüting

Wohnblock 10 WE Schweriner Straße 29/31

mühlen, Abschluss von Lieferverträgen

Für die Umstellung auf Erdgas wurden im Haushaltsplan 2019 in den Konten 52201.096: 1.700 Euro, 11401.096: 4.200 Euro (Hausanschluss Landhaus und DGH/FFW) und 11401.52313: 15.000 Euro (Erneuerung Therme DGH/FFW, Umrüstung der vorhandenen Brennwertanlage und Entsorgung des Tanks (Landhaus)) eingeplant.

Die Kosten für Flüssiggas (11401.5225) beliefen sich im Jahr 2018 auf rund 5.300 Euro pro Jahr für das DGH/FFW und das Landhaus. Die Heizkosten für den 10 WE-Block tragen überwiegend die Mieter. Die Umstellung auf Erdgas könnte möglicherweise eine Reduzierung der Kosten nach sich ziehen, da die vertragliche Bindung an einen Lieferanten durch den freien Erdgasmarkt entfällt.

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3						
Zeitliches Wirksamwerden						
☐ kurzfristig	mittelfristig	☐ langfristig				
Besonders betroffen von d	er Maßnahme					
Mieter, Gemeinde						
- Eineneumaemäaliehkeiten						
Einsparungsmöglichkeiten	vortelle					
Vorab nicht ermittelbar						
Mögliche nachteilige Wirku	ıngen					
Relativ snäte Amortisation	der Investition (10 WI	E), da Brennwerttechnik erst 6 Jahre alt)				
	doi invodution (10 vvi	-,, da Brommorttoomik crot o barne ait,				
Begleitmaßnahmen/Voraus	setzungen					

Abschluss der Verlegung der Erdgasleitung und Hausanschlüsse durch Stadtwerke Greves-

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019

Gemeinde: Rüting

Teilhaushalt:	1	Produkt:	54101, 54301	
Budget-VA:	Scheiderer	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Herr Janke 522600 096000	Lfd. Nr. 2019/2

Maßnahme

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED unter Inanspruchnahme von Fördermitteln

Erläuterungen/Bemerkungen

Bislang reduziert die Gemeinde ihre Stromkosten für die Straßenbeleuchtung durch Nachtabschaltung.

Nunmehr soll mit der Umstellung auf LED eine zukunftsweisende Technik der Stromeinsparung umgesetzt werden, die zudem stärker dem Klimaschutz Rechnung trägt und nachhaltig ist. Dies betrifft in der Gemeinde Rüting Straßenbeleuchtung an Gemeinde- und Kreisstraßen.

Die Stromkosten belaufen sich mit Nachtabschaltung derzeit auf ca. 6.000 Euro pro Jahr.

Für die Beantragung der Fördermittel ist zwingend ein Planer zu beauftragen. Die Kosten für die Umrüstung und die Kostenersparnis werden durch den Planer ermittelt. Investitionszuschüsse des Landes zur Umsetzung des Aktionsplans Klimaschutz (Klimaschutz-Förderrichtlinie) können bis zu 50 % betragen, wenn die Maßnahme mindestens 20.000 Euro kostet.

Inwieweit sich die Stromkosten nach Abschluss der Investitionsmaßnahme wegen der Verbesserung der Energieeffizienz trotz Aufhebung der Nachtabschaltung verringern, muss durch den Planer ermittelt werden. Zudem wird eine sowohl dem Klimaschutz als auch dem gestiegenen Sicherheitsbedürfnis der Einwohner Rechnung tragende Beleuchtung gewährleistet.

Zeitliches Wirksamwerder	1	
☐ kurzfristig	mittelfristig	☐ langfristig
Besonders betroffen von	der Maßnahme	
Anlieger		
Einsparungsmöglichkeite	n/Vorteile	

Verbesserte Ausleuchtung bei gleichzeitiger Absenkung des Stromverbrauchs und des CO2-Ausstosses.

Mögliche nachteilige Wirkungen

Eigenanteile für Investitionen belasten über die Abschreibungen den Ergebnishaushalt, werden aber durch Auflösung von Sonderposten für Fördermittel als auch Kostensenkungen gegenfinanziert.

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen

Planer beauftragen, Haushaltsansätze für Investition einstellen, Förderantrag stellen

Gemeinde Rüting

Beschlussvorlage Vorlage-Nr: VO/07GV/2019-214

Status: öffentlich

Aktenzeichen:

Federführender Geschäftsbereich: Datum: 29.04.2019

Finanzen Verfasser: Lenschow, Kristine

Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2019/2020

Beratungsfolge:

Datum Gremium Teilnehmer Ja Nein Enthaltung

16.05.2019 Gemeindevertretung Rüting

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüting beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2019/2020.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Rüting hat am 22.10.2018 beschlossen, für die Haushaltsjahre 2019/2020 einen Doppelhaushalt aufzustellen.

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45-47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2019/2020 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Vorbericht

Anlage/n:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan zum Doppelhaushalt 2019/2020

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Haushaltssatzung Haushaltsplan

Doppelhaushalt 2019/2020

für die Gemeinde Rüting



Stand 17.04.2019

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Vorbericht

Investitionsprogramm

Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Ergebnishaushalt

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Finanzhaushalt

Übersicht über die Teilhaushalte

Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten

Stellenplan

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabschluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabschluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden. Sie sind daher nicht dem Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beizufügen.

Haushaltssatzung der Gemeinde Rüting

für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Rüting vom 16.05.2019 Beschluss Nr. VO/07GV/2019-214 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan	für die	Haushaltsjahre	e 2019 und 2020 wird

Dei	Traustransplatt für die Fraustransjärlie 2019 und 2020 wird	:- 0010	:	- 0000	
1 in	n Ergebnishaushalt	in 2019	II	า 2020	
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	658.300	6	54.600	EUR
u)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	795.600		83.600	EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-137.300		29.000	EUR
	der Saldo der Ordentilichen Entrage und Adriwendungen auf	-107.000	-1.	23.000	LUIX
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0		0	EUR
-,	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0		Ö	EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0		0	EUR
	aci calac del dalle l'altantici e l'alage and i la mondangen dal	· ·		ŭ	
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-137.300	-1:	29.000	EUR
,	die Einstellung in Rücklagen auf	0		0	EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	7.700		7.000	EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-129.600	-1:	22.000	EUR
	5 5				
2. in	n Finanzhaushalt				
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	576.400	568.300	EUR	
•	die ordentlichen Auszahlungen auf	599.400	585.500	EUR	
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-23.000	-17.200	EUR	
	·				
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0	EUR	
-	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	EUR	
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0	0	EUR	
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.300	232.200	EUR	
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	76.500	289.400	EUR	
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-66.200	-57.200	EUR	
d)	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-148.800	-97.800	EUR	
	auf				
fest	gesetzt.				

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden in 2019 für 2020 nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt

für 2019 auf 50.000 EUR und für 2020 auf 50.000 EUR

festgesetzt.

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

	a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	250 v. H.
	b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	355 v. H.
2.	Ğe	werbesteuer auf	340 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,0 Vollzeitäquivalente.

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 2.291.756 EUR, Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 2.209.419 EUR und zum 31.12. des Haushaltsjahres 2.079.819 EUR.

§ 8 Weitere Vorschriften

8.1. Wertgrenze für die Darstellung von Investitionen

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik, nach der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für jede Investition und Investitionsfördermaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 Euro festgesetzt. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung in jedem Teilhaushalt insgesamt.

8.2. Erlass einer Nachtragssatzung

Die Gemeindevertretung hat nach § 48 Abs. 2 KV M-V eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn

- a. sich zeigt, dass nach § 48 Absatz 2 Nr. 1 im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag von mehr als 2% der ordentlichen Aufwendungen entstehen oder sich ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag um mehr als 2% der ordentlichen Aufwendungen erhöhen wird,
- b. sich zeigt, dass nach § 48 Absatz 2 Nr. 2 im Finanzhaushalt eine Deckungslücke von mehr als 2 % der ordentlichen Auszahlungen entsteht oder sich eine vorhandene Deckungslücke um mehr als 2 % der ordentlichen Auszahlungen erhöhen wird,
- c. nach § 48 Absatz 2 Nr. 3 im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem Verhältnis von mehr als 2 % zu den Gesamtaufwendungen getätigt werden müssen, das gleiche gilt für die Auszahlungen einschließlich der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach § 48 Absatz 2 Nr. 4 im Finanzhaushalt,
- d. Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.
- e. Die Regelungen nach Nr. a bis c gelten nicht für zahlungsunwirksame Aufwendungen (wie z. B. Abschreibungen).
- f. Nach § 48 (3) Nr. 1 gilt eine Geringfügigkeitsgrenze für unabweisbare Auszahlungen für Investitionen und igen

Investitionsfördermaßnahmen sowie von 50.000 Euro.	unabweisbare Aufwendunger	n und Auszahlungen für Instandsetzungen an Ba	uten und Anla
Grevesmühlen, Ort, Datum	Siegel	Der Bürgermeister	
		d 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. durch die Landrätin des Landkreises Nordwes	
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren A vom bis von bis Uhr, im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, z Grevesmühlen, den	·		
Der Bürgermeister			

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Rüting

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Die Gemeinde Rüting liegt im Nordwesten von Mecklenburg/Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg und umfasst die Ortsteile Rüting als Hauptort, Diedrichshagen, Schildberg und Vierhausen.

Hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung übersteigt die Anzahl der Fortzüge die Zuzüge. Die Anzahl der Geburten und Sterbefälle ist gleich hoch. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde ist im Hinblick auf die letzten zehn Jahre negativ.

Bevölkerungsstand	31.12.2001	31.12.2005	31.12.2011	31.12.2015	31.12.2017
It. Statistischem Amt					
Einwohner	598	592	548	545	531

Gemeindegröße	1.516 ha
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	111
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	10
- davon Leerstand	0
Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien	-
Gemeindliche Straßenkilometer	12,77 km

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt. Die Gemeinde möchte die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig erhalten. Der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Gesamtfläche beträgt 89%. Forstwirtschaftlich werden ca. 46 ha genutzt.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 33 keinen Fehlbetrag ausweist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
			in €	je Elilworinei
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge	1		
1.1	Weitere Haushaltsvorträge in Summe	vor 2017	-665.225	-1.252,78
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	-227.772	-428,95
1.3	Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	-82.337	-155,06
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2019	-129.600	-244,07
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2019	-1.104.933	-2.080,85
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2020	-122.000	-229,75
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2021	-109.700	-206,59
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2022	-107.000	-201,50
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2022	-1.443.633	-2.718,71

Für das Haushaltsjahr 2019 und die Finanzplanjahre 2020 – 2022 wird ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf rd. 1,4 Mio. Euro.

Somit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nicht gegeben.

2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum:

M	_st	ter5b	Gemeinde F				HHPlan	2019
		Zusammer	nsetzung und l	Entwicklung d	es Saldos der	liquiden Mitte		
lfd. Nt.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres	Ranungsdaten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushalts- folgejahres
						€		
		Liquide Mttel z. 31.12 des Vorjahres (§	1	2	3	4	5	6
1 ¹		47 Absatz 4 Nummer 24 GentHVO-D)	356.180,39	316.160,73	330.866,83	228.066,83	140.266,83	117.766,83
2⁰	1	Kredite zur Sicherung der Zahlungs- fähigkeit z. 31.12. des Vorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	=	Saldo liquide Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähig- keit zum 31.12. des Vorjahres	356.180,39	316.160,73	330.866,83	228.066,83	140.266,83	117.766,83
4		Saldo laufende Ein-/Auszahlungen zum31.12 des Haushaltsvorjahres	375.059,51	338.109,14	357.910,50	321.310,50	290.710,50	266.510,50
5		+ Korr. des Vortrages gem Arl. 6 W Gent-WOD+Gent-WOD, Nr. 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		+ Saldo ord. + außerord. Ein-/Auszah- lungen (§3 (1) Satz 1Nr. 26 Gent-WOD)	- 23.560,19	33.160,93	-23.000,00	-17.200,00	- 10.500,00	- 17.900,00
7		- Ranmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen	13.390,18	13.359,57	13.600,00	13.400,00	13.700,00	13.900,00
83	+	Saldo laufende Ein-/Auszahlungen zum31.12 des Haushaltsjahres	338.109,14	357.910,50	321.310,50	290.710,50	266.510,50	234.710,50
9		Saldo Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12 des Haushaltsvorjahres	-19.078,73	-22.150,38	-27.255,81	-93.455,81	-150.655,81	-148.955,81
10		+ Korr. des Vortrages gem Arl. 6 W Gent-WO-D+Cent-WO-D, Nr. 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11		Saldo Ein-/Auszahlungen aus In- + vestitionstätigkeit (§3 (1) Sazz 1Nr. 41 Gent-MOD)	-3.071,65	7.293,87	-66.200,00	-57.200,00	1.700,00	1.500,00
12		Saldo Ein-/Auszahlungen aus + Krediten für Investitionen (ohne plannäßige Tilgung)	0,00	-12.399,30	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Saldo Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum31.12. des Haushaltsjahres	-22.150,38	-27.255,81	-93.455,81	-150.655,81	-148.955,81	-147.455,81
		Odds Es (Aussald assessed as designed)						
14		Saldo Ein-/Auszahlungen aus durchlfd. Geldem + ungeklärten Zahlungsvor- gängen z. 31.12 des Vorjahres	199,61	201,97	212,14	212,14	212,14	212,14
15		Saldo Ein-/Auszahlungen aus durch- Ifd. Geldem + ungekl. Zahlungsvorgängen (§3.11) Satz 1N: 55 Gamt-VOD)	2,36	10,17	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+	Saldo Ein-/Auszahlungen aus durchlfd.	201,97	212,14	212,14	212,14	212,14	212,14
		Saldo der liquiden Mittel + Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähig- keit zum 31.12. des HHJahres lirechnung	316.160,73	330.866,83	228.066,83	140.266,83	117.766,83	87.466,83
18		Liquide Mittel zum31.12 des Haus-	316.160,73	330.866,83	228.066,83	140.266,83	117.766,83	87.466,83
19		haltsjahres (§3 (1) Sazz IN: 60 Cem+VOD) Kredite zur Sicherung der Zahlungs- fähigkeit z. 31.12. des HHJahres	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
20	=	Saldo der liquiden Mittel + Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähig- keit zum 31.12 des H-Jahres	316.160,73	330.866,83	228.066,83	140.266,83	117.766,83	87.466,83

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 49 besteht.

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 18 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird die Gemeinde Forderungen an die Einheitskasse von insgesamt rd. 87 Tsd. Euro haben. Die Gemeinde weist zum 31.12.2018 Forderungen an die Einheitskasse in Höhe von 330.866,83 Euro aus.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 8 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 8 ein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr kein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Für die Gemeinde Rüting ist im Haushaltsjahr selbst wie auch in den Folgejahren der Haushaltsausgleich gegeben. Der Haushaltsausgleich erfolgt aus positiven Vorträgen aus Vorjahren und dem Bestand der liquiden Mittel aus dem letzten Haushaltsjahr mit einer kameralen Rechnungslegung.

In den Zeilen 9 bis 13 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. Im Haushaltsjahr übersteigen die kumulierten Investitionsauszahlungen die korrespondierenden Investitionseinzahlungen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird eine Unterdeckung in Höhe von rd. 147 Tsd. Euro ausgewiesen.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 noch nicht fertig gestellt sind):

Lfd.		Jahr	Ergebnis-		Rück	lagen		Eigenkapital	Eigenkapital
Nr.			vortrag ins					zum Ende des	zum Ende des
			Haushalts-					Haushalts-jah-	Haushalts-jah-
			folgejahr1					res	res
									je Einwohner
				Allgemeine	Zweckgebunde-	Rücklage kom-	Sonstige		
				Kapitalrückla-	ne Kapitalrückla-	munaler Finanzaus-	zweckge-		
				ge	gen	gleich	bundene		
					Z=Zuführung		Ergebnis-		
					E=Entnahme		rücklagen		
					B=Bestand				
						(in €)			
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bestand zum Ende des jeweiliger	n Haushaltsv	orjahres		•				
	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis) *)	2017	-892.997	3.184.753	B=0	0	0	2.291.756	4.316
	Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	-975.333	3.184.753	B=0	0	0	2.209.419	4.161
2.	Bestand zum Ende des Haus-	2019	-1.104.933	3.184.753	B=0	0	0	2.079.819	3.917
	haltsjahres								
3.						Bestand z	um Ende des	jeweiligen Haus	haltsfolgejahres
3.1	Haushaltsfolgejahr	2020	-1.226.933	3.184.753	B=0	0	0	1.957.819	3.687
3.2	Haushaltsfolgejahr	2021	-1.336.633	3.184.753	B=0	0	0	1.848.119	3.480
4.	Bestand zum Ende des Finanz-	2022	-1.443.633	3.184.753	B=0	0	0	1.741.119	3.279
	planungszeitraumes								

Im letzten festgestellten Jahresabschluss 2015 betrug das Eigenkapital 2.830.352,76 Euro. Im Jahr 2018 wird sich das Eigenkapital zum 31.12.2018 auf 2.209 T€ reduzieren. Zum Ende des Finanzplanzeitraumes wird das Eigenkapital ca.

_

1,74 Mio. Euro betragen. Mit Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Ist der Haushalt nicht ausgeglichen, sind 4 % der Zuweisungen investiv zu verwenden, die restlichen 4,7 % werden im Ertrag verbucht. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2016 bis 2018 wurden keine investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. In den Finanzplanjahren werden der Kapitalrücklage ebenfalls keine investiven Schlüsselzuweisungen zugeführt, da der Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von Vorträgen nicht ausgeglichen ist.

Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik kann die zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste, für außerordentliche Aufwendungen, die nicht durch die Gemeinde beeinflussbar sind, für Aufwendungen aus planmäßigen Abschreibungen für zukünftig nicht mehr benötigte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für Aufwendungen aus planmäßigen Abschreibungen, auf Vermögensgegenstände der Anlagevermögens, für die Zuwendungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau im ländlichen Raum gewährt worden sind, verwendet werden.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat weder in 2018 noch in den Haushaltsfolgejahren eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen.

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

		17		118		119		20		21		22
	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen
		ı	ı	ı	ı	in in	T€	ı			1	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	264,2	267,8	279,2	279,2	304,5	304,5	313,1	313,1	324,3	324,3	336,5	336,5
davon												
Grundsteuer A	17,8	17,8	17,7	17,7	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8
Grundsteuer B	33,3	36,4	36,0	36,0	36,5	36,5	36,5	36,5	36,5	36,5	36,5	36,4
Gewerbesteuer	25,8	31,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Gemeindeanteil Einkommensteuer	151,6	150,0	163,2	163,2	186,9	186,9	195,5	195,5	206,5	206,5	217,9	217,9
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5,5	5,5	6,5	6,5	8,0	8.0	7,3	7,3	7,5	7,5	7,6	7,6
Hundesteuer	1.6	1.6	1,6	1.6	1.6	1.6	1,6	1.6	1.6	1.6	1.6	1,6
	,-	,-	<i>'</i>	,-	,-	,-	,-	,-	,-	,	,-	<i>'</i>
Familienleistungsausgleich	25,5	25,5	24,2	24,2	23,7	23,7	24,4	24,4	24,4	24,4	25,1	25,1
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferleistungen	159,2	159,2	245,4	195,7	239,1	190,3	226,8	173,6	218,2	165,3	210,6	159,5
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	144,7	144,7	173,8	173,8	175,0	175,5	161,5	161,5	153,6	153,6	148,1	148,1
Personalkostenzuschüsse	4.6	4.6	3,2	3.2	5.7	5.7	3,2	3.2	3,2	3.2	3,2	3,2
Sonderhilfen des Landes	1,1	.,,-	-,-	-,-							-,-	7,-
Auflösung Sonderposten Zuwen- dungen	26,2		47,7		46,8		51,2		50,9		49,1	
Erträge der sozialen Sicherung	0.0	0.0	0.0	0,0	0.0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	19.6	19,4	24.1	24,1	21,9	21.9	21,9	21.9	21.9	21.9	21,9	21.9
davon	10,0	,.		,-	2.,0				,-	,,-		
WBV-Gebühr	15,2	15,4	17,9	17,9	15,7	15,7	15,7	15,7	15,7	15,7	15,7	15,7
privatrechtliche Leistungsentgelte	65,6	38,7	68,9	47,1	68,4	35,7	68,4	35,7	68,4	35,7	68,4	35,7
Kostenerstattungen und Kostenum- lagen	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Zins- und sonstige Finanzerträ-	,	,	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,	,	,	,	,	,	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,	
ge/-einzahlungen	11,4	11,5	10,3	10,3	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8
davon												
Dividenden	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
sonstige laufende Erträge/Einzah-	1	-,-	-,-	.,-	.,.	.,-	.,-	.,-	-,-	1.7	-,-	.,,-
lungen	14,2	13,6	12,4	12,0	12,9	12,5	12,9	12,5	12,9	12,5	12,9	12,5
davon												
Konzessionsabgaben	12,5	12,5	12,0	12,0	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	560,9	510,7	641,0	569,1	658,3	576,4	654,6	568,3	657,2	571,2	661,8	577,6
Außerordentliche Erträge/Einzah-	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,	,	,	,	,	,	,	,		,	,
lungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ord.+außerord. Erträ- ge/Einzahlungen	560,9	510,7	641,0	569,1	658,3	576,4	654,6	568,3	657,2	571,2	661,8	577,6
Summe ord.+ außerord. Erträge/ Einzahlungen in Euro je EW	1.056	962	1.180	1.048	1,240	1.085	1.233	1.070	1.238	1.076	1.246	1.088

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Insgesamt zahlten im Jahr 2017 von 24 (Vorjahr 27) Gewerbebetrieben lediglich 8 (Vorjahr 9) Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gew	erbebetriebe insgesamt	: 24									
davor	zahlten										
16	Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	66,67%		0	EUR				
6	Betriebe	bis 1.000 EUR	=	25,00%	insg.	3.325,00	EUR				
2	Betriebe	von 1.001- 10.000 EUR	=	8,33%	insg.	7.265,00	EUR				
0	Betrieb	von 10.001 - 100.000 EUR	=	0,00%	insg.	0,00	EUR				
0	Betriebe	über 100.000 EUR	=	0,00%	insg.	0,00	EUR				
	Gesamt				zus.	10.590,00	EUR				

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind 2019 gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 25.300 Euro gestiegen. Die Steigerung resultiert aus der Anhebung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 25.200 Euro.

<u>Hebesatzvergleich</u>

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde Rüting	250	355	340
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden*	307	396	348

^{*}gemäß Orientierungs-/Haushaltserlass 2019

Die Hebesätze liegen derzeit zum Teil erheblich unter dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden. Um den Haushaltsausgleich trotz steigender Belastungen (z.B. für Energiekosten) auch in den kommenden Jahren zu sichern sind Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2019 in Höhe von insgesamt 184.000 € (davon 175.000 € für den laufenden Bereich und 9.000 € für den investiven Bereich) sind gegenüber 2018 wegen der gesunkenen Steuerkraft der Gemeinde gestiegen.

Weitere Zuweisungen betreffen die Personalkostenförderung für einen Beschäftigten über den Bundesfreiwilligendienst sowie Landesmittel für die Verbesserung der Kita-Betreuung und Zuschüsse vom Landkreis für die Reinigung der Containerstellplätze.

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen ausgewiesen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat (z.B. für die Sanierung Trauerhalle in Diedrichshagen), welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden.

Weitere Erträge und Einzahlungen

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte betreffen im Wesentlichen Straßenreinigung, die Umlage für Wasser- und Bodenverband sowie Nutzungsentgelte, die privatrechtlichen Entgelte hauptsächlich Miet- und Pachtzahlungen. Unter den sonstigen laufenden Erträgen/Einzahlungen ist die Konzessionsabgabe eine relativ konstante Größe.

4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

	20	17	20	18	20	19	20	20	20	21	20	22
	Aufwen-	Auszah-										
	dungen	lungen										
	1	2	3	4	5	6	T€ 7	8	9	10	11	12
Personal- und Versor- gungsaufwendungen/- auszahlungen	44,9	44,9	63,4	63,4	58,2	58,2	59,5	59,5	60,6	60,6	61,7	61,7
Aufwendungen/Aus- zahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104,0	78,4	192,2	172,2	148,3	128,3	131,7	111,7	123,9	103,9	124,1	104,1
davon	104,0	70,4	192,2	112,2	140,3	120,3	131,1	111,7	123,9	103,9	124,1	104,1
Gebäude	16,0	16,0	20,0	20,0	31,6	31,6	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8
sonstige zentrale	4,2		9,9	9,9	9,2	9,2	9,2	9,2	9,2	9,2	9,2	9,2
Dienste Brandschutz	4,2	4,1	6.9	6.9	6,9	6.9	6.9	6.9	6.9	6,9	6.9	6.9
Schulkostenbei- träge	37,8	37,8	34.4	34.4	39,0	39,0	39.0	39.0	39.0	39,0	39.0	39.0
Straßen/Winter- dienst	20.6	15,9	93,1	93.1	34,7	34,7	34,9	34.9	27,1	27,1	27,3	27,3
Abschreibungen	234,4	10,5	166,2	30,1	173,1	34,1	175,0	34,3	168,8	21,1	156,7	21,5
Zuwendungen, Umlagen und Trans- feraufwendungen/- auszahlungen	379,5	380,7	355,9	355,9	372,2	372,2	381,5	381,5	385,2	385,2	398,1	398,1
davon												
Kreisumlage	181,0	181,0	167,8	167,8	184,8	184,8	188,0	188,0	188,8	188,8	198,8	198,8
Amtsumlage	86,2 103,7	86,2 103,7	74,0 105,2	74,0 105,2	75,2 101,0	75,2 101,0	81,8 101,0	81,8 101,0	84,7 101,0	84,7 101,0	87,6 101,0	87,6 101,0
Kita-Zuschüsse Zins- und sonstige Finanzaufwendun- gen/-auszahlungen	6,7	6,7	6,4	6,4	6,2	6,2	5,5	5,5	4,9	4,9	4,5	4,5
sonstige laufende Aufwendungen/Aus- zahlungen	25,5	23,6	42,9	40,7	37,6	34,5	30,4	27,3	30,2	27,1	30,2	27,1
davon Umlage WBV	15,9	15,9	15,9	15,9	15,9	15,9	15,9	15,9	15,9	15,9	15,9	15,9
Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	795,0	534,3	827,0	638,6	795,6	599,4	783,6	585,5	773,6	581,7	775,3	595,5
außerordentliche Aufwendungen/Aus- zahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ord.+ außer- ord. Aufwendungen/ Auszahlungen in Euro je EW	1.497	1.006	1.523	1.176	1.498	1.129	1.476	1.103	1.457	1.095	1.460	1.121

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für einen Gemeindearbeiter, zwei geringfügig Beschäftigte und einen Beschäftigten über den Bundesfreiwilligendienst berücksichtigt. Die Beschäftigung eines Gemeindearbeiters hat für die Gemeinde Vorrang, um Kosten für Dienstleistungen durch private Anbieter einzusparen.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

Gebäude

Hier werden in der Finanzplanung 2019 für die Erneuerung der Heiztherme im Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr 10.000 Euro sowie die Umrüstung der vorhandenen Brennwertanlage im Landhaus 5.000 Euro eingeplant.

Aufgrund der besonderen Bedeutung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes für die gemeindliche Finanzsituation werden in der folgenden Übersicht nähere Angaben zur Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes gegeben. Der gemeindeeigene Mietwohnungsbestand wurde aufgrund seiner Steuerungsbedeutung auch als wesentliches Produkt bestimmt.

Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes

			2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Wohnungseir	heiten Anzahl gesamt:	10	10	10	10	10	10
	davon vermie	tet:	10	10	10	10	10	10
	davon Leerst	and:	0	0	0	0	0	0
	•						•	
Produkt	Konto	Bezeichnung	lst	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
						In €		
			<u>Erträge</u>					
52201	44110001	Erträge aus Mieten	47.238	50.600	50.700	50.700	50.700	50.700
52201	46270001	Versicherungserstattung	416	400	400	400	400	400
		Summe Erträge	47.654	51.000	51.100	51.100	51.100	51.100
		<u>Auf</u>	wendungen					
52201	52310001	Aufwendungen für Unterhaltung und	15.975	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		Bewirtschaftung Gebäude (WOBAG)						
52201	56370001	Aufwendungen für Bankgebühren	135	200	200	200	200	200
52201	56390001	sonstige Geschäftsaufwendungen	1.947	2.000	2.900	2.900	2.900	2.900
		Verwaltergebühren						
52201	56411000	Gebäudeversicherung	408	500	500	500	500	500
52201	5231	Zusätzliche Aufwendungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
61201	314-315	Tilgung	6.760	6.984	7.400	7.600	7.800	7.900
61201	57470000	Zinsen	951	1.000	900	900	800	700
61201	57932000	Verwaltungskosten	238	300	300	300	200	200
61201	57511000	Zinsen	0	0	0	0	0	0
61201	57512000	Zinsen	2.420	2.300	2.100	1.900	1.800	1.600
·		umme Aufwendungen	28.834	33.194	34.300	34.300	34.200	34.000
	Saldo der	Aufwendungen und Erträge	18.820	17.806	16.800	16.800	16.900	17.100

Unter der Voraussetzung, dass keine wesentlichen Leerstände zu verzeichnen sind und dass die vereinbarten Mieten tatsächlich eingehen, wird im Haushaltsjahr 2019 ein Überschuss aus der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes ausgewiesen.

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Die Schulumlage wird sich aufgrund der Veränderungen bei den Schülerzahlen erhöhen. Den Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage zeigt folgende Übersicht:

Schule	Kosten pro Schüler 2016/2017 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamt- kosten 2017 in €	Kosten pro Schüler 2017/2018 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamt- kosten 2018 in €	Kosten pro Schüler 2018/2019 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamt- kosten 2019 in €
Grundschule "Fritz Reuter" Grevesmühlen	1.339,70	1	1.339,70	1.200	0	0	1.200	0	0
Grundschule "Am Ploggensee" Grevesmühlen	1.045,77	1	1.045,77	900	0	0	900	0	0
Regionale Schule mit Grundschule Mühlen Eichsen	1.416,58	12	16.998,96	1.191,99	12	14.291,88	1.200	16	19.200
Evang. Inkl. Schule Schönberg	1.416,58	1	1.416,58	1.190,99	0	0	0	0	0
Pädagogium Schwerin	1.416,58	1	1.416,58	1.190,99	0	0	1.200	1	1.200
Gesamt		16	22.217,59		12	14.291,88		17	20.400
Regionale Schule "Am Wasserturm"	1.456,21	1	1.456,21	1.550	3	4.650	1.550	3	4.650
Regionale Schule mit Grundschule Mühlen Eichsen	1.416,58	9	12.749,22	1.190,99	10	11.909,90	1.200	10	12.000
Evang. Inkl. Schule Schönberg	1.416,58	1	1.416,58	1.190,99	1	1.190,99	1.200	1	1.200
Gesamt		11	15.622,01		14	17.750,89		14	17.850

<u>Abschreibungen</u>

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens wiederspiegeln. Die Planung der Abschreibungsbeträge wurde mit Fertigstellung der doppischen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015 konkretisiert.

Die Abschreibungsbelastung der Gemeinde wird den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungsbelastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

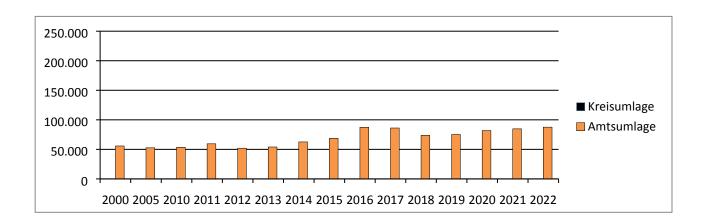
Zuweisungen zahlt die Gemeinde Rüting nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Die Kosten für die in den Einrichtungen zu betreuenden Kinder werden aufgrund der Erhöhung der platzbezogenen Betreuungskosten trotz der gesunkenen Anzahl der zu betreuenden Kinder um 6.800 EUR steigen.

Übersicht über die Zuschüsse der Gemeinde zur Kindertagesbetreuung:

	Konto	2018		2019	
		Anzahl Kinder		Anzahl Kinder	Betrag
private Träger	54151000	35	77.700	33	86.500
Vereins-Kita	54159100	5	12.100	4	10.100
öffentl. Träger	54143000	1	1.900	1	1.900
Tagesmütter	54159000	1	2.500	1	2.500
Gesamt		42	94.200	39	101.000

Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu Vorjahren auf Ist-Werten und zu den Haushaltsjahren auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 39,85% = 184.800 € (2019) bzw. 188.000 € (2020), der beschlossene Amtsumlagesatz beträgt für 2019 16,2 % (75.200 €) und für 2020 17,4 % (81.800 €). Gegenüber 2018 ergeben sich in 2019 Mehraufwendungen für die Gemeinde in Höhe von 18.200 Euro.



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten, Prüfungsgebühren und die Beiträge für den Wasser- und Bodenverband.

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen.

4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2019 und 2020 sieht u.a. die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vor. Diese sind in der beigefügten Übersicht "Investitionsprogramm" ausführlich dargestellt. Ab einer Wertgrenze von 5.000 Euro wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung beigefügt.

Insgesamt sind 2019 Investitionen in einer Gesamthöhe von 76.500 Euro und 2020 in Höhe von 289.400 Euro geplant. Diese betreffen u. a.:

		2019			2020	
	Auszahlung	Einzahlung	Eigenantei	Auszahlung	Einzahlung	Eigenanteil
Erdgasanschluss Landhaus, DGH/FW, Wohnblock Schweriner Straße	6.000		6.000			
Glasfaseranschluss Landhaus, DGH/FW				1.200		1.200
Stepenitzbrücke Rüting – Schildberg	40.000		40.000			
Umgestaltung Bereich zw. Kita und Landhaus	14.600	2.600	12.000			
Gewässerausbau Schildberg	5.000		5.000	122.700	90.200	32.500
Gewässerausbau Rüting	3.000		3.000	162.000	135.000	27.000

Die Gemeinde plant zudem die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen für den Gemeindearbeiter im Wert von insgesamt 3.300 Euro und für den allgemeinen Brandschutz im Wert von insgesamt 2.000 Euro.

4.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V - auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5. Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung	Kredit- aufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Dop- pik)	239 400 0400	a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	a) planmäßig b) Umschuldung	34.1135
		1	2	3	4
		404.000	in	€	1
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:	181.982			168.747
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitio-		a) 13.235	a) 0	100.7 17
2.1.	nen und -fördermaßnahmen		b) 0	b) 0	
		181.982	c) 0		168.747
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.274			0
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	0			0
10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungs- mittelstand	0			0
10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0			0
	darunter:		a) 0	a) 0	
10.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		b) 0	b) 0	
	für Investitionen und –fördermaßnahmen		c) 0		
10.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
11.	Sonstige Verbindlichkeiten				
12.	Summe der Verbindlichkeiten	184.256			168.747
nachrichtli	ich:				
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investi-		a) 13.235 b) 0	a) b)	
13.1	tionen und -fördermaßnahmen zusammen ohne		·	0)	
	Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	181.982	c)		168.747
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investi-		a)	a)	
13.2	tionen und Investitionsfördermaßnahmen zusam-		b)	b)	
	men einschl. Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen		c)		
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Siche-				
14.1	rung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	0			0
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Siche-	U		\longrightarrow	0
44.0	rung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließ-				
14.2	lich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich				
	kommen	0			0

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Pro Einwohner weist die Gemeinde zum Jahresende 2018 eine investive Verschuldung in Höhe von 181.982 Euro und somit von 342,72 Euro je Einwohner aus. Zurzeit hat die Gemeinde Kreditverbindlichkeiten aus sieben Darlehen. Ein Darlehen wird planmäßig im Jahr 2019 vollständig getilgt.

Durch Tilgung wird sich die investive Verschuldung zum 31.12.2020 auf 155.634 Euro und somit auf 293,10 Euro je Einwohner reduzieren.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck *		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres							Restbetrag am Ende der Zins- bindung
			2017	2018	2019	2020	2021	2022			
					in	€	I		%	Jahr	€
1.	Bund, LAF, ERP- Sondervermögen										
2.	Landesförderinstitut										
		Modernisierung Wohnblock Schweriner Str.	48.086	45.887	43.634	41.323	38.955	34.038	2,00	2034	0
	Summe Landesför- derinstitut		48.086	45.887	43.634	41.323	38.955	34.038			
3.	Gemeinden und Gemeindeverbänden										
4.	Zweckverbänden u.a.										
5.	sonst. öffentlichem Bereich										
6.	Kreditmarkt										
	DKB	Maßnahmen Flurneuordnung	81.905	77.688	73.375	68.966	64.457	59.846	2,24	2023	50.309
	DKB	Straße "Am Mühlenteich"	13.656	12.853	0	0	0	0	4,86	2018	12.050
	KfW	Straße "Am Mühlenteich"	7.475	6.325	5.175	4.025	2.875	1.725	4,45	2023	0
	KfW	ABM Darlehen	1.381	920	460	0	0	0	0,00	2019	0
	Sparkasse NWM	Modernisierung Wohnblock Schweriner Str. 29/31	54.669	51.567	48.353	45.022	41.571	37.995	3,57	2021	38.901
	Sparkasse NWM	Modernisierung Wohnblock	13.961	12.501	10.985	9.411	7.776	6.078	3,80	2025	0
	Summe Kreditmarkt		173.047	161.854	138.348	127.424	116.679	105.644			
Ins	nsgesamt		221.133	207.741	181.982	168.747	155.634	139.682		I	I
Abl	oau/Tilgung		-13.392	-25.759	-13.235	-13.113	-15.952	-13.823			

4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Kassenbestand der Einheitskasse wird bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht erforderlich. Für eventuelle Vorfinanzierungen und unterjährigen Liquiditätsschwankungen wurde in der Haushaltssatzung ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 50.000 Euro veranschlagt. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

4.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

4.8. Entwicklung der Rückstellungen

Die Übersicht für die Rückstellungen entfällt. Die Bildung von Rückstellungen ist nicht erforderlich.

4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

THH		Produkt	Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Auszahlungen	Einzahlun- gen	davon: Eigen- anteil
					in €			
1	126.01	Zuschuss Feuerwehr	1.300	0	1.300	1.300	0	1.300
1	126.01	Zuschuss Jugendfeu- erwehr	200	0	200	200	0	200
1	281.01	Traditionsverein Died- richshagen	1.100	0	1.100	1.100	0	1.100
1	351.01	Sonstige soziale Leis- tungen - Seniorenbe- treuung	1.300	0	1.300	1.300	0	1.300
1	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.	1.400	0	1.400	1.000	0	1.000
1	421.01	Förderung des Sports	800	0	800	800	0	800

Die Tabelle kann Abweichungen zwischen Aufwendungen und Auszahlungen enthalten, da z.B. Abschreibungen nicht zahlungswirksam sind.

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde weist weder für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 noch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus.

Die Gemeinde weist jedoch für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt aus.

Die Eigenkapitalausstattung wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Finanzplanjahr 2022 voraussichtlich 1,7 Mio. Euro betragen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Aufgrund der auch in den Folgejahren positiven Geldbestände (Forderungen an die Einheitskasse) ist die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde gegeben.

Da der Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr und zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht ausgeglichen werden kann, ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht gegeben.

6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2006 und 2011 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung seit 2012 jährlich fortgeschrieben und muss auch in den Folgejahren fortgeführt werden.

Die aktuelle Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird parallel zur Haushaltsplanung zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. Fazit und Ausblick

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist trotz der konsequenten Umsetzung der im Rahmen der Haushaltssicherung beschlossenen Maßnahmen nicht gegeben.

Der Haushalt der Gemeinde Rüting weist im Ergebnishaushalt ein negatives Jahresergebnis aus. Der Fehlbetrag in Höhe von -129.600 Euro (2019) bzw. -122.000 Euro (2020) kann auch im Finanzplanungszeitraum nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden. Es entstehen auch in den Folgejahren Fehlbeträge von ca. 100 T€ jährlich.

Der Finanzhaushalt kann im Haushaltsjahr wie auch in den Folgejahren ausgeglichen werden.

Die Gemeinde wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich Forderungen gegenüber der Stadt Grevesmühlen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von rd. 87,5 T€ ausweisen. Die Gemeinde bleibt somit zahlungsfähig.

Anlage 1
Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

	Teilhaushalt 1	Teilhaushalt 2								
111.01	Verwaltungssteuerung	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen							
111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
112.01	Personalwesen	626.01	Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM							
114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement									
114.02	Sonstige zentrale Dienste									
121.01	Wahlen									
126.01	Allgemeiner Brandschutz									
211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen									
215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen									
281.01	Kulturförderung									
351.01	Sonstige soziale Leistungen -									
	Seniorenbetreuung									
361.01	Förderung von Kindern in									
	Tageseinrichtungen und in Tagespflege									
366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.									
421.01	Förderung des Sports									
511.01	Orts- und Regionalplanung									
522.01	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)									
538.01	Niederschlagswasserabgabe									
540.01	Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas									
541.01	Gemeindestraßen									
543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung									
	an Landesstraßen									
545.01	Straßenreinigung, Winterdienst									
551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau									
552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)									
552.02	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)									
553.02	Trauerfeierhalle									
561.01	Umweltschutzmaßnahmen									

Die Gemeinde Rüting hat die grau unterlegten Produkte als wesentliche Produkte definiert.



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:34:19

Gemeinde: 07 Rüting

Hauptproduktbereic 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste

Produkt 11401 Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement

Projekt 029 Anschluss an das Erdgasnetz

Projekterläuterungen: Im Jahr 2019 soll Rüting an das Erdgasnetz angeschlossen werden. In diesem Zusammenhang ist geplant, einen Hausanschluss für den Wohnblock Schweriner Straße 29/ 31, für

das Landhaus und das Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr in Rüting mit zu verlegen.

lfd N		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres		, ,	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
3	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	4.300	0	0	(0	0	4.300	0
3	3 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.300	0	0	(0	0	4.300	0
Γ		darunter:										
3) =	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-4.300	0	0	(0	0	-4.300	0



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:34:19

Gemeinde: 07 Rüting

Hauptproduktbereic1Zentrale VerwaltungProduktbereich11Innere VerwaltungProduktgruppe114Zentrale Dienste

Produkt 11401 Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement

Projekt 030 Anschluss an das Glasfasernetz

Projekterläuterungen: Im Jahr 2019 soll Rüting an das Glasfasernetz über die WEMACOM angeschlossen werden. In diesem Zusammenhang ist geplant, einen Hausanschluss für das Landhaus und das

Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr in Rüting mit zu verlegen.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	1 3	1 '	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
1			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
1			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	1.200	0	(0	0	1.200	0
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	1.200	0	(0	0	1.200	0
		darunter:					·					
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-1.200	0	(0	0	-1.200	0



Datum: 07.05.2019
Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic1Zentrale VerwaltungProduktbereich11Innere VerwaltungProduktgruppe114Zentrale Dienste

Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Projekt 001 Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter

Projekterläuterungen: Als Ersatzbeschaffung muss ein neuer Aufsitzrasenmäher angeschafft werden.

lfd N		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
ı			2017	2018	2019	2020	2021	2022			·	
ı			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
L			in €	in €	in€	in €	in €	in€	in€	in €	in €	in €
2	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	350,00	0	0	0	0	0	0	350	350	0
3	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	350,00	0	0	0	0	0	0	350	350	0
3	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	8.400	0	0	0	0	0	9.357	9.357	0
3	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.400	0	0	0	0	C	9.357	9.357	0
Γ		darunter:										
3	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350,00	-8.400	0	0	0	0	0	-9.007	-9.007	0



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019

Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic 1 Zentrale Verwaltung Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 126 Brandschutz

Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Projekt 022 Anschaffung Anhänger für die Feuerwehr

Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2017 wurde ein Anhänger für die Feuwehr erworben. In 2019 sollen nun die Restarbeiten für den Umbau zum Feuerwehranhänger abgeschlossen werden.

lfd. Nr		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	ı •	l '	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
1			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in€	in €	in €	in€	in€	in €	in €	in€	in €
23	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.400,00	0	0	0	0	C	0	3.300	3.300	0
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.400,00	0	0	0	0	C	0	3.300	3.300	0
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.001,36	0	1.000	0	0	C	0	5.651	6.651	0
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.001,36	0	1.000	0	0	C	0	5.651	6.651	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.601,36	0	-1.000	0	0	C	0	-2.351	-3.351	0



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019

Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic 1 Zentrale Verwaltung Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 126 Brandschutz

Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Projekt 025 Kauf Ausstattungsgegenstände für die Feuerwehr

Projekterläuterungen: LED- Moon für Feuerwehranhänger

lfo N	г.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	ı •	I ' I	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
l			2017	2018	2019	2020	2021 i5	2022	7	8	9	10
3	3 -	Auszahlungen für Sachanlagen	in € 6.430,20	in € 1.500	in € 0	in € 0	in € 0	in €	in € 0	in € 8.581	in € 8.581	in € 0
3	B =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.430,20	1.500	0	0	0	(0	8.581	8.581	0
Γ		darunter:										
3	9 =	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.430,20	-1.500	0	0	0	(0	-8.581	-8.581	0



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019

Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic 3 Soziales und Jugend

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.
Projekt 010 Anschaffung Spielplatzgeräte

Projekterläuterungen: Kauf, Lieferung und Montage einer Doppelschaukel aus Stahl (feuerverzinkt) für den Spielplatz in Vierhausen.

Die Fördermittel vom Landkreis "Unser Dorf soll schöner werden" in Höhe von 300 EUR werden hier verwendet.

lfd N		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	ı •	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
1			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
ı			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
L			in €	in €	in €	in€	in €	in €	in€	in €	in €	in €
2	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	300	0	0	0	C	0	300	300	0
3	1 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300	0	0	0	C	0	300	300	0
3	3 -	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	4.000	0	0	0	C	0	4.000	4.000	0
3	3 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000	0	0	0	C	0	4.000	4.000	0
Γ		darunter:										
3) =	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.700	0	0	0	C	0	-3.700	-3.700	0



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic 5 Gestaltung Umwelt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen Produktgruppe 522 Wohnbauförderung

Gemeinde: 07 Rüting

Produkt 52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Projekt 029 Anschluss an das Erdgasnetz

Projekterläuterungen: Im Jahr 2019 soll Rüting an das Erdgasnetz angeschlossen werden. In diesem Zusammenhang ist geplant, einen Hausanschluss für den Wohnblock Schweriner Straße 29/ 31, für

das Landhaus und das Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr in Rüting mit zu verlegen.

lfd Ni		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	ı •	ı , ı	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
ı			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
L			in €	in€	in €	in €	in€	in €	in €	in €	in €	in €
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.700	0	0	(0	0	1.700	0
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.700	0	0	(0	0	1.700	0
Γ		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.700	0	0	(0	0	-1.700	0



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic 5 Gestaltung Umwelt

Gemeinde: 07 Rüting

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN

Produktgruppe 541 Gemeindestraßen Produkt 54101 Gemeindestraßen

Projekt 006 Baumaßnahme Brücke über die Stepenitz "Schildberger Weg" in Rüting

Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt die Brücke zwischen Rüting und Schildberg zu sanieren. Der Brückenbelag soll überarbeitet und die Fahrbahn eingeengt werden, um die Haltbarkeit

der Brücke zu erhöhen.

Das Ingenieurbüro Dr. Wobschal wird mit der Planung beauftragt.

Γ			Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	bis einschließlich	Gesamt	davon
ı			des	Haushalts-	ersten	zweiten	daten des	daten des	der weiteren	des Haushaltsvor-	-aus-	bereits
lf	d.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Haushalts-	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	ersten	zweiten	Haushaltsjahre	jahres bereit-	zahlungen	geleistet
ľ	lr.	(gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	vorvorjahres	einschl.	jahres	jahres	Haushalts-	Haushalts-	bis zum Abschluss	gestellte Mittel		
١				Nachträge			folgejahres	folgejahres	der Maßnahme			
١												
١			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
ı			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
L			in€	in€	in€	in€	in€	in€	in€	in €	in €	in €
F	- 33	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	6.000	40.000	0	0	0	C	6.000	46.000	0
E	38 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000	40.000	0	0	0	0	6.000	46.000	0
		darunter:										
E	39 =	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	-40.000	0	0	0	0	-6.000	-46.000	0



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic 5 Gestaltung Umwelt

Gemeinde: 07 Rüting

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN

Produktgruppe 541 Gemeindestraßen Produkt 54101 Gemeindestraßen

Projekt 013 Ersatzpflanzung von Straßenbäumen nach erforderlich gewordenen Fällungen

lfc N	l. r.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	1 ,	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
ı			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
1			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
L			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
3	3 -	Auszahlungen für Sachanlagen	222,78	0	1.200	0	0	0	0	222	1.422	0
3	= 8	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	222,78	0	1.200	0	0	0	0	222	1.422	0
Γ		darunter:										
3	9 =	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-222,78	0	-1.200	0	0	0	0	-222	-1.422	0



Datum: 07.05.2019
Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic 5 Gestaltung Umwelt

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN

Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 024 Dorfzentrum Rüting

Projekterläuterungen: Umgestaltung des Bereiches zwischen KITA und Landhaus Rüting. Auf der Fläche werden zusätzliche Parkflächen für Nutzer des Landhauses und für die KITA geschaffen.

Daneben erfolgt eine Umgestaltung der Fläche unmittelbar östlich des Landhauses. Hier soll eine Terasse entstehen und eine Fläche mit Rasengittersteinen befestigt werden.

Abgerundet wird die Gestaltung durch Pflanzung von 2 Bäumen und einer neuen Hecke als Abgrenzung der Parkflächen.

Γ	1		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	bis einschließlich	Gesamt	davon
ı			des	Haushalts-	ersten	zweiten	daten des	daten des		des Haushaltsvor-	-aus-	bereits
lfd		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Haushalts-	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	ersten	zweiten	Haushaltsjahre	1 '	zahlungen	geleistet
N	r.	(gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	vorvorjahres	einschl.	jahres	jahres	Haushalts-		bis zum Abschluss	gestellte Mittel		
				Nachträge			folgejahres	folgejahres	der Maßnahme			
			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in€	in €
2	3 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	2.600	0	0	C	0	0	2.600	0
3	1 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.600	0	0	C	0	0	2.600	0
3	3 -	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	40.000	14.600	0	0	C	0	40.000	54.600	0
3	3 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	14.600	0	0	C	0	40.000	54.600	0
		darunter:										·
3	9 =	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	-12.000	0	0	C	0	-40.000	-52.000	0



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic 5 Gestaltung Umwelt

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN

Produktgruppe 541 Gemeindestraßen Produkt 54101 Gemeindestraßen

Projekt 027 Straßenbau zwischen Wohnblock und Landhaus in Rüting

Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt, die Wohnstraße zwischen dem Wohnblock und dem Landhaus in Rüting zu sanieren. Die vorhandene Befestigung aus Betonstraßenplatten soll durch

einen Belag aus rotbuntem Betonrechteckpflaster ersetzt und die Entwässerung soll verbessert werden. Ein Ingenieurbüro soll mit der Vorplanung beauftragt werden.

lfd Ni		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	1 3	I ' I	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in€	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
3	3 -	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.200	0	0	0	(0	2.200	2.200	0
38	3 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.200	0	0	0	(0	2.200	2.200	0
		darunter:										
3	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.200	0	0	0	(0	-2.200	-2.200	0



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019

Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic 5 Gestaltung Umwelt

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Projekt 026 Gewässerausbau Schildberg

Projekterläuterungen: Durch den Wasser-und Bodenverband Stepenitz- Maurine wurde eine Übernahme des Gewässers in Aussicht gestellt. Bedingung sei jedoch ein Ausbau (neues

Rohrleitungssystem). Nach § 68 Abs. 1 Nr. 2 LWaG liegt die Aufgabe des Gewässerausbaus allerdings bei der Gemeinde. Es wird ein Förderantrag gestellt. Die Förderung beträgt

bis zu 80 % der förderfähigen Kosten.

Γ			Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	bis einschließlich	Gesamt	davon
1			des	Haushalts-	ersten	zweiten	daten des	daten des		des Haushaltsvor-	-aus-	bereits
lfc	l.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Haushalts-	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	ersten	zweiten	Haushaltsjahre	, ,	zahlungen	geleistet
N	r.	(gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	vorvorjahres	einschl.	jahres	jahres	Haushalts-	Haushalts-	bis zum Abschluss	gestellte Mittel		
1				Nachträge			folgejahres	folgejahres	der Maßnahme			
1												
1			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
1			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in€	in €	in €	in €	in€	in €	in €	in €	in€
2	3 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	90.200	0	C	0	0	90.200	0
3	1 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	90.200	0	C	0	0	90.200	0
3	3 -	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	5.000	122.700	0	C	0	0	127.700	0
3	8 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	122.700	0	C	0	0	127.700	0
		darunter:					·					
3	9 =	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	-32.500	0	C	0	0	-37.500	0



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019

Uhrzeit: 07:34:19

Hauptproduktbereic 5 Gestaltung Umwelt

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Projekt 028 Gewässerausbau Rüting

Projekterläuterungen: Durch den Wasser-und Bodenverband Stepenitz- Maurine wurde 2016 das Gewässer in die Unterhaltungslast übernommen. Nach § 68 Abs. 1 Nr. 2 LWaG liegt die Aufgabe des

Gewässerausbaus (hier Rohrleitungssystem) allerdings bei der Gemeinde. Es wird ein Förderantrag gestellt. Die Förderung beträgt bis zu 80 % der förderfähigen Kosten.

lfo N	г.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
ı			2017	2018	2019	2020	2021	2022				
ı			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in€	in €	in €	in €	in€	in €	in €	in €	in €
2	3 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	135.000	0	0	0	0	135.000	0
3	1 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	135.000	0	0	0	0	135.000	0
3	3 -	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	3.800	3.000	162.000	0	0	0	3.800	168.800	0
3	3 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.800	3.000	162.000	0	0	0	3.800	168.800	0
Γ		darunter:										
3	9 =	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.800	-3.000	-27.000	0	0	0	-3.800	-33.800	0

ı	Dynamische Inves	stitionsrechnu	ng	Kapitalwertmethode					Plan	jahr:	2019/2	020						
	GKZ: 07			Gemeinde Rüting														
	Produkt Nr.:	54101]	Produktbezeichnung:						(Gemein	destraß	Sen					
	Maßnahme Nr.:	006	1	Maßnahmenbezeichnung:					Sanier	ung Brü	cke Ste	penitz F	Rüting-S	childber	g g			
	Konto-Nr.:	09600000	1	3	l									•				
Nr.	Art			Erläuterung	Vorjahre	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt
	Fördermittel 1																	
1	Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2		1																0
11	1 Risikoabschläge in % auf																	0
11 5	umme Einzahlungen			Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
/	Produkt Nr.: 54101 Maßnahme Nr.: 006 Konto-Nr.: 09600000 Art Sactinizahlungen Fördermittel 1 Risikoabschläge in % auf Investitions- auszahlungen Investitions- auszahlungen Investitions- auszahlungen 1. Baukosten 2. Planung Bewirtschaftung Unterhaltung Grundstück 723: Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut Risikoaufschläge in % auf																	
12	Art Saci Einzahlungen Fördermittel 1 Risikoabschläge in % auf Summe Einzahlungen Auszahlungen Investitions- auszahlungen 1. Baukosten 2. Planung Bewirtschaftung Unterhaltung			Summe Zeilen 13-14	0	46.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46.000
13		1. Baukosten				39.000												39.000
14		2. Planung				7.000												7.000
17				Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	-	-		0	0	0	0		0	0
23	Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24		Grundstück	72311/72321															0
38	zu ersetzendes																	0
39		in % auf																0
	Summe Auszahlungen			Summe Zeile 1,5-11	0	46.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46.000
41	apitalwert ohne Diskontierung			Zeile 11 ./.40	0	-46.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-46.000
42	Abszinsungsfaktor		3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlunger	n			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlunge	en			0	46.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46.000
45	Kanitalwert mit Diskontie	aruna		Zeile 43 ./.44	0	-46 000	۱	٥	0	0	0	0	0	0	٥	0	0	-46 000

Kurzbeschreibung

Die Gemeinde beabsichtigt, die Brücke zwischen Rüting und Schildberg zu sanieren. Der Brückenbelag soll überarbeitet und die Fahrbahn eingeengt werden um die Haltbarkeit der Brücke zu erhöhen.

Das Ingenieurbüro Dr. Wobschal wurde mit der der Planung beauftragt. Das Projekt wird weiter fortgeführt!

	Dynamische Inves	stitionsrechnur	ng	Kapitalwertmethode					Plan	jahr:	2019/2	020						
	gkz: 07			Gemeinde Rüting														
	Produkt Nr.:	54101		Produktbezeichnung:							Gemein	destraß	Sen					
	Maßnahme Nr.:	024		Maßnahmenbezeichnung:		Dorfz	entrum	Rütina	- Umae	estaltuno	des Be	ereiche	s zwisch	en Kita ı	ınd Land	dhaus Ri	itina	
	Konto-Nr.:	09600000		washarimenbozoformang.	L	20112		rtuting	Omgo	otaltarig	, 400 5	51 0101101	21110011	on raid	aria Lari	ariado i ti	ating	
Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt
	Einzahlungen																	
1	Fördermittel	I		Summe Zeile 2-4	0	2.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.600
2		1. KTV Seidel				2.600			-		-		-	-			-	2.600
11	Risikoabschläge	in % auf																0
11	Risikoabschläge in % auf			Summe Zeilen 1,5-11	0	2.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.600
	Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	54.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	54.600
13		Außenanlage				54.600												54.600
14		Ausstattung (Bsp.)																0
17	Bewirtschaftung			Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24		Grundstück	72311/72321															0
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																	0
39	Risikoaufschläge	in % auf																0
	Summe Auszahlungen	•		Summe Zeile 1,5-11	0	54.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	54.600
41	umme Auszahlungen apitalwert ohne Diskontierung			Zeile 11 ./.40	0	-52.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-52.000
42	Abszinsungsfaktor		3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlunger	n			0	2.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.600
44	Barwerte der Auszahlunge	en			0	54.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	54.600
4.5	Kanitalwart mit Dickontie	oruna		Zeile 43 / 44	<u> </u>	F2 000	٥	0	0	0	0	_	0	0	۸	0	0	52 000

Kurzbeschreibung:

Nachdem der Spielpatz einen neuen Standort gefunden hat, sollen auf der Fläche zusätzliche Stellplätze für Nutzer des Landhauses und für die Kita geschaffen werden. Daneben erfolgt eine Umgestaltung der Fläche unmittelbar östlich des Landhauses. Hier soll eine Terrasse entsehen und eine Fläche mit Rasengittersteinen befestigt werden. Abgerundet wird die Gestaltung durch die Pflanzung von 2 Bäumen und einer neuen Hecke als Abgrenzung der Stellplätze.

Der Aufbau muss erhöht werden, da der Untergrund nicht tragfähig ist.

Die Betonfläche zwischen Seidel (Flst. 200) und Landhaus (Flst. 199/1) wird erneuert.

	Dynamische Inves	stitionsrechnui	ng	Kapitalwertmethode					Planj	ahr:	2019/2	020						
	GKZ: 07			Gemeinde Rüting]													
	Produkt Nr.:	55202]	Produktbezeichnung:						Wass	er- u. B	odenve	rbände					
	Maßnahme Nr.:	026		Maßnahmenbezeichnung:						Gewä	sseraus	bau Sc	hildberg					
	Konto-Nr.:	09600000																
Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt
	Einzahlungen																	
1	Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	90.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90.200
2		1					90.200											90.200
11		in % auf																0
11	Summe Einzahlungen	•		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	90.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90.200
	Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	5.000	122.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	127.700
13		1. Baukosten					112.700											112.700
14		2. Planung				5.000	10.000											15.000
17	Bewirtschaftung			Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 24	Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Sonderabschreibung zu ersetzendes	Grundstück	72311/72321															0
38																		
38 39	Risikoaufschläge	in % auf																0
40	Summe Auszahlungen			Summe Zeile 1,5-11	0	5.000	122.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	127.700
41	Kapitalwert ohne Diskon	mme Auszahlungen pitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./.40	0	-5.000	-32.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-37.500
42	Abszinsungsfaktor		3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlunger	n			0	0	87.575	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	87.575
44	Barwerte der Auszahlunge	en			0	5.000	119.129	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	124.129
	Kanitalwart mit Diakantis			Zeile 43 / 44		E 000	24 EE 4	0	۸	0	0	٥	0	٥	۸	0	0	26 EE 4

Kurzbeschreibung:

[&]quot;Durch den Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine wurde eine Übernahme des Gewässers in Aussicht gestellt. Bedingung sei jedoch ein Ausbau des Gewässers. Das Ingenieurbüro Dr. Wobschal wird mit der der Planung zur Erstellung eines Förderantrags beauftragt.

D	ynamische Inves	stitionsrechnur	ng	Kapitalwertmethode					Planj	ahr:	2019/2	020						
	GKZ: 07			Gemeinde Rüting														
Р	rodukt Nr.:	55202		Produktbezeichnung:						Wass	ser- u. B	odenve	erbände					
M	laßnahme Nr.:	028		Maßnahmenbezeichnung:		Gewässerausbau Rüting												
K	onto-Nr.:	09600000		ŭ														
Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt
Ei	nzahlungen																	
1	Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	135.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	135.000
2		1					135.000											135.000
11		in % auf																0
11 St	ımme Einzahlungen			Summe Zeilen 1,5-11	0	0	135.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	135.000
Αι	ıszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	6.800	162.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.800
13		1. Baukosten					147.000											147.000
14		2. Planung				6.800	15.000											21.800
17	Bewirtschaftung			Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24		Grundstück	72311/72321															0
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																	0
39	Risikoaufschläge	in % auf																0
40 Summe Auszahlungen Summe Zeile 1,5-11						6.800	162.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.800
41 Ka	pitalwert ohne Diskon	tierung		Zeile 11 ./.40	0	-6.800	-27.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-33.800
42 Ab	szinsungsfaktor		3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43 Ba	arwerte der Einzahlunger	n			0	0	131.072	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	131.072
	Barwerte der Auszahlungen					6.800	157.286	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	164.086
45 K a	apitalwert mit Diskontie	erung		Zeile 43 ./.44	0	-6.800	-26.214	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-33.014

Kurzbeschreibung:

Durch den Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine wurde 2016 das Gewässer in die Unterhaltungslast übernommen. Die Aufgabe des Gewässerausbaus bleibt allerdings bei der Gemeinde. Das Ingenieurbüro Dr. Wobschal wird mit der der Planung zur Erstellung eines Förderantrags beauftragt.



Ergebnishaushalt 2019 / 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:39:18

Ergebnisse Ansätze des Ansatz des Ansatz des Planungs-Planungs-Erläu-Haushaltsdaten des daten des terung Haushaltsvorjahres Haushalts-Haushaltsersten zweiten Nr einschl. Haushalts-Ertrags- und Aufwandsarten vorvorjahres jahres jahres Haushalts (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik) Nachträge folgejahres folgejahres Konto-2017 2018 2019 2020 2021 2022 nummer in € in € in € in € in € in € 5 6 Steuern und ähnliche Abgaben 264.169,61 279.200 304.500 313.100 324.300 336.50 40 41 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige 159.173,49 245.400 239.100 226.80 218.200 210.600 Transfererträge Erträge der sozialen Sicherung 0.00 42 21.900 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 19.647,24 24.100 21.900 21.900 21.900 + 65.592,87 68.900 68.400 68.400 68.400 68.400 441,443,44 Privatrechtliche Leistungsentgelte 4,445,448 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 569,87 700 700 700 700 700 442,448 0,00 451 Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen 0,00 Erzeugnissen Andere aktivierte Eigenleistungen 0,00 452 Zinserträge und sonstige Finanzerträge 11.389,09 10.300 10.800 10.800 10.800 10.800 47 + 10. 12.400 12.900 12.900 12.900 12.90 46 + Sonstige laufende Erträge 14.167.66 Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 534.709,83 641.000 658.300 654.600 657.200 661.800 58.200 59.500 12. Personalaufwendungen 44.861,19 63.400 60.600 61.700 50 0.00 51 13. Versorgungsaufwendungen 14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 104.045,67 192.200 148.300 131.700 123.900 124.10 52 15. 166.200 173.100 175.000 168.800 156.700 53 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des 16. 11.11 Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten 17 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 379.461.20 355 900 372.200 381.500 385 200 398.100 54 18. Aufwendungen der sozialen Sicherung 0,00 55 19. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen 6.716,11 6.400 6.200 5.500 4.900 4.500 57 42 900 37 600 30 400 30 200 30 200 56 20 Sonstige laufenden Aufwendungen 25 526 50 21. Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der 560.621,78 827.000 795.600 783.600 773.600 775.300 Nummern 12 bis 20) Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 11 und 21) -25.911,95 -186.00 -137.300 -129.000 -116.400 -113.50 23. Außerordentliche Erträge 0.00 491 + 0.00 591 24 Außerordentliche Aufwendungen -25. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vol -25.911,95 -186.000 -137.300 -129.000 -116.400 -113.500 Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24) 26. Einstellung in die Kapitalrücklage 0,00 7.000 27 Entnahme aus der Kapitalrücklage 0.00 0 7 700 6 700 6 500 492 28. Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem 0,00 593 kommunalen Finanzausgleich 29. Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem 0.00 kommunalen Finanzausgleich 30. Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen 494 0.00 Ergebnisrücklagen -122.000 31. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, -25.911,95 -186.000 -129.600 -109.700 -107.00 Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28) Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr -218.388,51 -244.300 -430.300 -559.900 -791.600 32. -681.900





Ergebnishaushalt 2019 / 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:39:18

		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Erläu-
		des	Haushalts-	ersten	zweiten	daten des	daten des	terung
		Haushalts-	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	ersten	zweiten	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	vorvorjahres	einschl.	jahres	jahres	Haushalts-	Haushalts-	
	(gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Nachträge			folgejahres	folgejahres	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	Konto-
		in €	in €	in€	in €	in €	in €	nummer
		1	2	3	4	5	6	
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des	-244.300,46	-430.300	-559.900	-681.900	-791.600	-898.600	
	Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)							



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2019 / 2020

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:41:37

Gemeinde: 07 Rüting

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge 2018	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres 2021	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres 2022	Erläu- terung Konto-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer
			1	2	3	4	zweiten Haushalts- jahres daten des ersten Haushalts- folgejahres daten des zweiten Haushalts- folgejahres 2020 2021 2022 in € in € in € 4 5 6 313.100 324.300 336.500 36.500 36.500 36.500 30.000 30.000 30.000 195.500 206.500 217.900 7.300 7.500 7.600 1.600 1.600 1.600 1.600 1.600 1.600 24.400 24.400 25.100 0 0 0 0 0 0 169.800 161.500 155.700 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	1	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	264.169,61	279.200	304.500	313.100	324.300	336.500	40
		darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	17.771,06	17.700	17.800	17.800	17.800	17.800	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	36.310,90	36.000	36.500	36.500	36.500	36.500	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	25.836,00	30.000	30.000	30,000	30,000		
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	151.634,73	163.200	186.900				
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.531,14	6.500	8.000				
	1.6		1.597,50	1.600	1.600				
		Sonstige Gemeindesteuern							' '
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	25.488,28	24.200	23.700	24.400	24.400		· '
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
	1.0	für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0.00		0	0			(405.40)
	1.9	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	U	(40542)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	159.173,49	245.400	239.100	226.800	218.200	210.600	41
		darunter:					-		
	2.1	Schlüsselzuweisungen	152.169,93	190.300	184.000	169.800	161.500	155.700	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7.003,56	7.400	8.300	5.800	5.800	5.800	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	47.700	46.800	51.200	50.900	49.100	(415)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0				
		darunter:	.,				-		
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	n	ol	0	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0		, and the same of		
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und	0,00	0	0	0	0		
		anderer sozialer Leistungen		Ü	0	0	0	0	, ,
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(424)
		und anderer Jugendhilfe	_						//>
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	1			· · · · · · ·
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(120)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.647,24	24.100	21.900	21.900	21.900	21.900	43
		darunter:		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem	19.647,24	24.100	21.900	21.900	21.900	21.900	(432)
		Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen							
	4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und	0,00	0	0	0	0	0	(437)
		ähnliche Entgelte							
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.592,87	68.900	68.400	68.400	68.400	68.400	441, 443, 444, 445, 448
		darunter:							
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.592,87	68.900	68.400	68.400	68.400	68.400	(441)



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2019 / 2020

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:41:37

Gemeinde: 07 Rüting

			Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Erläu-
			des	Haushalts-	ersten	zweiten	daten des	daten des	terung
Nie		Estraga und Aufwandaartan	Haushalts-	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	ersten	zweiten	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	vorvorjahres	einschl. Nachträge	jahres	jahres	Haushalts- folgejahres	Haushalts- folgejahres	
		(genial) § 2 Absatz 1 Genii VO Doppik)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Konto-
			in€	in €	in €	in €	in €	in €	nummer
			1	2	3	4	5	6	
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	0,00	0	0	0	0	0	(443)
		Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte							
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569,87	700	700	700	700	700	442,448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.389,09	10.300	10.800	10.800	10.800	10.800	47
		darunter:	· .						
	9.1	Zinserträge	1.380,92	300	800	800	800	800	(471, 472 479)
	9.2	Sonstige Finanzerträge	10.008,17	10.000	10.000	10.000	10.000	10 000	(473 - 479
10.	+	Sonstige laufende Erträge	14.167,66	12.400	12.900	12.900	12.900	12.900	46
10.	'	darunter:	14.107,00	12.400	12.700	12.700	12.700	12.700	40
	10.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,00	ol	0	n	ol	0	(461)
	10.1	des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	ď	U	U	U	U	(401)
	10.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen,	0,00	0	0	0	0	0	(4661)
		Sonderposten und Rückstellungen	·	ŭ,	Ü	0	ŭ		(4001)
11.	Ш	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	534.709,83	641.000	658.300	654.600	657.200	661.800	
12.	-	Personalaufwendungen	44.861,19	63.400	58.200	59.500	60.600	61.700	50
		darunter:							
	12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(507)
13.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
		darunter:					•		
	13.1	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	(511)
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.045,67	192.200	148.300	131.700	123.900	124.100	52
		darunter:							
	14.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	10.772,21	15.600	15.200	15.400	15.600	15.800	(522)
	14.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	46.472,32	118.200	75.800	59.000	59.000	59.000	(523)
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0,00	166.200	173.100	175.000	168.800	156.700	53
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung							
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	11,11	0	0	0	0	0	
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	379.461,20	355.900	372.200	381.500	385.200	398.100	54
		darunter:							
	17.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	107.388,33	110.300	107.300	106.800	106.800	106.800	(541)
	17.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
	17.3	Gewerbesteuerumlage	3.191,70	2.000	3.100	3.100	3.100	3.100	(5431)
	17.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
	17.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	180.960,20	167.800	184.800	188.000	188.800	198.800	(54421)
	17.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende	86.171,53	74.000	75.200	81.800	84.700	87.600	
		Gemeinde							, ,
	17.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.749,44	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
	17.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	
18.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2019 / 2020

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:41:37

Gemeinde: 07 Rüting

			Ergebnisse des	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des ersten	Ansatz des zweiten	Planungs- daten des	Planungs- daten des	Erläu- terung
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Haushalts- vorvorjahres	vorjahres einschl.	Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	ersten Haushalts-	zweiten Haushalts-	terung
		(gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	vorvorjani	Nachträge	jan so	jaoo	folgejahres	folgejahres	
			2017	2018	2019	2020	2021	2022	Konto-
			in €	in €	in€	in €	in €	in €	nummer
		darunter:	1	2	3	4	5	6	
	18.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
	18.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	
	18.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	
	18.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	
	18.5	Leistungen nach SGB VIII		0	0	0	0	0	
		,	0,00	0	0	0	0	0	(000)
	18.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0		(000)
	18.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(00.7
	18.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	Ü	0	0	U	0	(558)
	18.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des	0,00	0	0	0	0	0	(559)
		Bereichs soziale Sicherung							
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.716,11	6.400	6.200	5.500	4.900	4.500	57
		darunter:							
	19.1	Zinsaufwendungen	6.139,42	5.900	4.900	4.500	4.200		(571 - 579)
	19.2	Sonstige Finanzaufwendungen	576,69	500	1.300	1.000	700	700	(571 - 579)
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	25.526,50	42.900	37.600	30.400	30.200	30.200	56
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	560.621,78	827.000	795.600	783.600	773.600	775.300	
		Nummern 12 bis 20)							
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-25.911,95	-186.000	-137.300	-129.000	-116.400	-113.500	
23.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
24.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
25.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor	-25.911,95	-186.000	-137.300	-129.000	-116.400	-113.500	
		Veränderung der Rücklagen (Nummern 22 zuzüglich							
		Nummer 23 abzüglich Nummer 24)							
26.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
27.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	7.700	7.000	6.700	6.500	492
		darunter:							
	27.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus	0,00	0	7.700	7.000	6.700	6.500	(4922)
		investiv gebundenen Zuweisungen							
28.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem	0,00	0	0	0	0	0	593
		kommunalen Finanzausgleich							
29.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem	0,00	0	0	0	0	0	493
		kommunalen Finanzausgleich							
30.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen	0,00	0	0	0	0	0	494
		Ergebnisrücklagen							
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag,	-25.911,95	-186.000	-129.600	-122.000	-109.700	-107.000	1
		Nummern 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich							
		Nummern 26 und 28)							
		nachrichtlich							ļ
32.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-218.388,51	-244.300	-430.300	-559.900	-681.900	-791.600	
33.		Ergebnisvortrag (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember	-244.300,46	-430.300	-559.900	-681.900	-791.600	-898.600	1
		des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)]



Finanzhaushalt 2019 / 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:43:14

			Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Erläu-
			des	Haushalts-	ersten	zweiten	daten des	daten des	
			Haushalts-	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	ersten	zweiten	terung
Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorvorjahres	einschl.	jahres	jahres	Haushalts-	Haushalts-	
		(gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	2017	Nachträge	2010	2020	folgejahres	folgejahres	Vanta
			2017	2018	2019 in C	2020 in €	2021	2022 in C	Konto- nummer
			in € 1	in € 2	in € 3	in € 4	in € 5	in € 6	Hummer
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	267.797,48		304.500	313.100	324.300	336.500	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	159.173,49	195.700	190.300	173.600	165.300	159.500	61
۷.	+	Transfereinzahlungen	137.173,47	175.700	190.300	173.000	105.300	137.300	01
2		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	0.00	0	0	0	0	0	62
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00		Ů	21 000	21 000		
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.361,77	24.100	21.900	21.900	21.900	21.900	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.709,27	47.100	35.700	35.700	35.700	35.700	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569,87	700	700	700	700	700	
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen	0,00	0	0	0	0	0	651
		Erzeugnissen							
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen	0,00	0	0	0	0	0	
		Erzeugnissen							
8.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.482,09	10.300	10.800	10.800	10.800	10.800	67
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	13.597,06	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500	66 ./. 669
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	510.691,03	569.100	576.400	568.300	571.200	577.600	
		Nummern 1 bis 9)							
11.	-	Personalauszahlungen	44.861,19	63.400	58.200	59.500	60.600	61.700	70
12.		Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.375,81	172.200	128.300	111.700	103.900	104.100	72
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	380.739,95	355.900	372.200	381.500	385.200	398.100	74
15.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16.	_	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	6.716,11	6.400	6.200	5.500	4.900	4.500	77
17.	_	Sonstige laufende Auszahlungen	23.558,16	40.700	34.500	27.300	27.100	27.100	
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	534.251,22	638.600	599.400	585.500	581.700	595.500	70 .7.7073
10.	_	Nummern 11 bis 17)	554.251,22	038.000	377.400	363.300	381.700	373.300	
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo	-23.560,19	-69.500	-23.000	-17.200	-10.500	-17.900	
19.	=	der Nummern 10 und 18)	-23.300,19	-09.300	-23.000	-17.200	-10.500	-17.900	
20		,	0.00	0	0	0	0	0	//0
20.	+	Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0		669
21.	-	Außerordentliche Auszahlungen	0,00	(0.500	0	0	10.500	0	7695
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-23.560,19	-69.500	-23.000	-17.200	-10.500	-17.900	
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20							
		abzüglich Nummer 21)							
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.740,42	300	10.300	232.200	6.700	6.500	681
24.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00		0	0	0	0	682
25.	+	Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00		0	0	0	0	684
26.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	350,00		0	0	0	0	685
27.	+	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
28.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	0,00	0	0	0	0	0	687
		Kreditgewährungen							
29.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	688
30.	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	689
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.090,42	300	10.300	232.200	6.700	6.500	
		(Summe der Nummern 23 bis 30)							
32.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	781 + 784
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	11.162,07	72.500	76.500	289.400	5.000	5.000	785
34.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	786
35.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0	0	0	0	0	787
		Kreditgewährungen							
36.	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	788
37.	_	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	n	0	0	n	n	789
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.162,07	72.500	76.500	289.400	5.000	5.000	
30.		(Summe der Nummern 32 bis 37)	11.102,07	72.500	70.300	207.400	3.000	5.000	
		P					ı		



Finanzhaushalt 2019 / 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:43:14

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl.	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts-	Planungs- daten des zweiten Haushalts-	Erläu- terung
		(gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	0047	Nachträge	0040		folgejahres	folgejahres	V
			2017	2018	2019	2020	2021	2022	Konto-
l			in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer
39.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus	-3.071,65	-72.200	-66.200	-57.200	5 1.700	6 1.500	
39.	=	Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-3.071,03	-72.200	-00.200	-57.200	1.700	1.500	
40.		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe	-26.631,84	-141.700	-89.200	-74.400	-8.800	-16.400	
40.	=	der Nummern 22 und 39)	-20.031,84	-141.700	-89.200	-74.400	-8.800	-10.400	
41.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691 + 692
42.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.390,18	26.200	13.600	13.400	13.700	13.900	791 + 792
43.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791 + 792
44.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-13.390,18	-26.200	-13.600	-13.400	-13.700	-13.900	
45.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	2,36	0	0	0	0	0	699 ./. 799
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-40.019,66	-167.900	-102.800	-87.800	-22.500	-30.300	
		nachrichtlich:					!		
47.		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	-36.950,37	-95.700	-36.600	-30.600	-24.200	-31.800	
48.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	375.059,51	338.109	242.409	205.809	175.209	151.009	
49.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	338.109,14	242.409	205.809	175.209	151.009	119.209	
		darunter:							
		Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorvorjahres (Einzahlung in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	
		Zuführung zur Deckungs eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	



Übersicht über die Teilergebnishaushalte 2019

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:46:44

			Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt			
				1	2			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten		Teilhaushalt 1:	Teilhaushalt 2: Zentrale			
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Gemeindespezifische	Finanzleistungen			
				Aufgaben im				
				Produktbereich 1-5				
1			in €	in€	in€			
			1	2	3			
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	304.500	- 0		<u> </u>	 	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	239.100	51.700	187.400			
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.900	21.900	0			
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.400	68.400	0			
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	700	0			
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.800	0	10.800			
10.	+	Sonstige laufende Erträge	12.900	12.900	0			
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	658.300	155.600	502.700			
		10)						
12.	-	Personalaufwendungen	58.200	58.200	0			
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.300	148.300	0			
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	173.100	173.100	0			
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0			
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen						
		überschreiten						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	372.200	109.100	263.100			
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.200	0	6.200			
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	37.600	37.600	0			
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	795.600	526.300	269.300			
		Nummern 12 bis 20)	407.000	070 700	200 100			
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-137.300	-370.700	233.400		-	
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-137.300	-370.700	233.400			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-137.300	-370.700	233.400			
1		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
1		Nummer 27)					1	



Übersicht über die Teilergebnishaushalte 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:46:44

			Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt		
				1	2		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten		Teilhaushalt 1:	Teilhaushalt 2: Zentrale		
1		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Gemeindespezifische	Finanzleistungen		
1				Aufgaben im			
1				Produktbereich 1-5			
1							
1							
			in €	in€	in€		
			1	2	3		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	313.100	- 0		 	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	226.800	53.600	173.200		
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.900	21.900	0		
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.400	68.400	0		
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	700	0		
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.800	0	10.800		
10.	+	Sonstige laufende Erträge	12.900	12.900	0		
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	654.600	157.500	497.100		
		10)					
12.	-	Personalaufwendungen	59.500	59.500			
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.700	131.700			
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	175.000	175.000	0		
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte					
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der					
		Verwaltung					
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0		
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen					
$ldsymbol{ld}}}}}}$		überschreiten					
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	381.500	108.600			
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.500	0	3.300		
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	30.400	30.400			
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	783.600	505.200	278.400		
00		Nummern 12 bis 20)	100.000	0.47.700	040 700		
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-129.000	-347.700			
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-129.000	-347.700	218.700		
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich					
		Nummer 24)					
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-129.000	-347.700	218.700		
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich					
		Nummer 27)					



Teilergebnishaushalt 2019 / 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:51:46

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Verant	twortlic	h:	Frau Pirko Scheiderer							
Dem T	eilhaus	halt zugeordnete Produkte:	111.01	(S)	Verwaltungss	teuerung				
			111.02	(S)	Gemeindever	tretung, Ausschü	isse			
			112.01	(W)	Personalwes	en				
			114.01	(W)	Zentrales Ge	bäude- und Fläch	nenmanagement			
			114.02	(S)	Sonstige zen		3			
			121.01	(S)	Wahlen					
			126.01	(W)	Allgemeiner E	Rrandschutz				
			211.01		-	eiträge Grundsch	nulon			
				(S)		•				
			215.01	(S)		eiträge Regional	e Schulen			
			281.01	(S)	Kulturförderu	-				
			351.01	(S)	•	iale Leistungen-				
					Seniorenbetro	•				
			361.01	(W)	Förderung vo	n Kindern in Tag	eseinrichtungen			
					und in Tages	pflege				
			366.01	(S)	Öffentliche S	pielplätze u.ä.				
			421.01	(S)	Förderung de	s Sports				
			511.01	(S)	Orts- und Re	gionalplanung				
			522.01	(W)	Wohnungsba	u (eigene Mietwo	hnungen)			
			538.01	(S)	Niederschlag	swasserabgabe				
			540.01	(S)	ū	abgabe Elektrizitä	at und Gas			
			541.01	(W)	Gemeindestra	=				
			543.01	(S)		ehwege, Verkehrs	sausstattung an			
				(-)	Landesstraße	•	g			
			545.01	(W)		ung, Winterdiens	·t			
			551.01	(W)	_	Grün, Landschaft				
			552.01	(S)		erhaltung (außer				
			552.02	(S)		Bodenverbände	(MRAR)			
			553.02	(S)	Trauerfeierha					
			561.01	(S)		zmaßnahmen				
			Ergebniss des	ie	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des ersten	Ansatz des zweiten	Planungs- daten des	Planungs- daten des	
			Haushalts	S-	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	ersten	zweiten	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	vorvorjahre	es	einschl.	jahres	jahres	Haushalts-	Haushalts-	
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	2017	-+	Nachträge 2018	2019	2020	folgejahres 2021	folgejahres 2022	
			in €	-	2016 in €	in €	2020 in €	in €	2022 in €	
			1		2	3	4	5	6	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige		03,56	51.700	51.700	53.600	53.300	52.100	
4.	+	Transfererträge Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10 4	47,24	24.100	21.900	21.900	21.900	21.900	
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		92,87	68.900	68.400	68.400	68.400	68.400	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		69,87	700	700	700	700	700	
10.	+	Sonstige laufende Erträge		03,66	12.400	12.900	12.900	12.900	12.900	
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1	106.7		157.800	155.600	157.500	157.200	156.000	
		bis 10)								
12.	-	Personalaufwendungen	44.8	61,19	63.400	58.200	59.500	60.600	61.700	
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.0	45,67	192.200	148.300	131.700	123.900	124.100	
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des		0,00	166.200	173.100	175.000	168.800	156.700	
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte								
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der								
		Verwaltung	<u> </u>							
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des		0,09	0	0	0	0	0	
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen								
		überschreiten	1							



Teilergebnishaushalt 2019 / 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:51:46

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-
			des	Haushalts-	ersten	zweiten	daten des	daten des
			Haushalts-	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	ersten	zweiten
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	vorvorjahres	einschl.	jahres	jahres	Haushalts-	Haushalts-
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Nachträge			folgejahres	folgejahres
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
17.	•	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	109.137,77	112.100	109.100	108.600	108.600	108.600
20.		Sonstige laufenden Aufwendungen	25.526,50	42.900	37.600	30.400	30.200	30.200
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	283.571,22	576.800	526.300	505.200	492.100	481.300
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-176.854,02	-419.000	-370.700	-347.700	-334.900	-325.300
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-176.854,02	-419.000	-370.700	-347.700	-334.900	-325.300
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-176.854,02	-419.000	-370.700	-347.700	-334.900	-325.300
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						



Teilergebnishaushalt 2019 / 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:51:46

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

2.	Verant	twortlic	h:	Frau Kristine Le	nschow				
Nr. Fritags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) Ergebrisse des Haushalts- vorrojahres vor	Dem T	eilhaus	halt zugeordnete Produkte:	611.01 (W)	Steuern, allg	emeine Zuweisur	ngen, allgemeine	!	
Antelie E.ON edis und Zweckverband GVM					Umlagen				
Nr. Fitrags - und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemiHVO-Doppik) Fitrags - und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemiHVO-Doppik) Fitrags - und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemiHVO-Doppik) Fitrags - und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemiHVO-Doppik) Fitrags - und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemiHVO-Doppik) Fitrags - und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemiHVO-Doppik) Fitrags - und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemiHVO-Doppik) Fitrags - und Fitrags - und Fitrags - und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemiHVO-Doppik) Fitrags - und Fitr				612.01 (W)	Sonstige allg	emeine Finanzwi	irtschaft		
Nr. Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absalz 10 GemHVO-Doppik) Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absalz 10 GemHVO-Doppik) Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absalz 10 GemHVO-Doppik) Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absalz 10 GemHVO-Doppik) Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absalz 10 GemHVO-Doppik) Ertrags- und Semble Ertrags- und Sembl				626.01 (S)					
Nr. Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § A Absatz 10 GemHVO-Doppik) Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § A Absatz 10 GemHVO-Doppik) 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2021 2022 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2022 2021 2022 2021 2022 2022 2021 2022 2022 2021 2022 2022 2021 2022 2022 2021 2022 2022 2021 2022 2022 2021 2022 2022 2021 2022 2022 2021 2022 2022 2021 2022 2022 2021 2022 2022 2021 2022 202				Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-
Nr. (gemaß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) vovorjahres einscht jahres jahres Haushalts- fotgleihres Haushalts- fotgleihres Haushalts- fotgleihres Haushalts- fotgleihres 4 Bushalts- fotgleihres 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2026 2026 2026 2026 2026 2026 2026 2026 2026 2026 2026 2027 2028 2026 2027 2028 2027 2027 2027 2027 2028 2027 2028 2028 2028 2028 2028 2028 2028 2028 2028 2028 2028 2029 2028 2028 2029 2028 2029 2028 2029									
Nachtrage	Me		Ertrage und Aufwandearten		,				
2017 2018 2019 2020 2021 2022	IVI.			voivoijanies		janies	janies		
1			(gernals 3 1710 acts 170 acts	2017		2019	2020		
1.				in €	in€	in €	in €	in €	in€
2. + Zuwendungen, aligemeine Umlagen und sonstige 152.169,93 193.700 187.400 173.200 164.900 158.5 9. + Zinserträge und sonstige Finanzerträge 11.389,09 10.300 10.800 <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td>•</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>-</td></t<>				•					-
Transfereträge	1.	+	j ,						336.500
9. + Zinserträge und sonstige Finanzerträge 11.389,09 10.300 10.800 10.800 10.800 10.80 10.800	2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	152.169,93	193.700	187.400	173.200	164.900	158.500
10.			Transfererträge						
11. = Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 427.992,63 483.200 502.700 497.100 500.000 505.8 16. - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten 17. - Zuwendungen, Umlaugen und sonstige Transferaufwendungen 270.323,43 243.800 263.100 272.900 276.600 289.5 19. - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen 6.716,11 6.400 6.200 5.500 4.900 4.5 21. = Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20) 277.050,56 250.200 269.300 278.400 281.500 294.0 22. = Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21) 150.942,07 233.000 233.400 218.700 218.500 211.8 25. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24) 150.942,07 233.000 233.400 218.700 218.500 211.8 28. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27 abzüglich Nummer 28 abzüglich Nummer Nummer Nummer Nummer Nummer Nummer Nummer Nummer Nummer	9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.389,09	10.300	10.800	10.800	10.800	10.800
bis 10 16. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten 17. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 270.323,43 243.800 263.100 272.900 276.600 289.5 270.900 270.900	10.	+	Sonstige laufende Erträge	264,00	0	0	0	0	0
16. - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen 270.323,43 243.800 263.100 272.900 276.600 289.5 17. - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Fransferaufwendungen 6.716,11 6.400 6.200 5.500 4.900 4.5 19. - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen 277.050,56 250.200 269.300 278.400 281.500 294.0 21. = Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummer 12 bis 20) 269.300 278.400 281.500 294.0 22. = Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21) 150.942,07 233.000 233.400 218.700 218.500 211.8 25. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzuglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24) 233.000 233.400 233.400 218.700 218.500 211.8 28. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 28 abzüglich N	11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1	427.992,63	483.200	502.700	497.100	500.000	505.800
Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten			bis 10)						
Uberschreiten 17. 2 2 2 2 2 2 2 3 2 3 2 3 2 3 3	16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	11,02	0	0	0	0	0
17. - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 270.323,43 243.800 263.100 272.900 276.600 289.5 19. - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen 6.716,11 6.400 6.200 5.500 4.900 4.5 21. = Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20) 277.050,56 250.200 269.300 278.400 281.500 294.0 22. = Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21) 150.942,07 233.000 233.400 218.700 218.500 211.8 25. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 23 abzüglich internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 26 abzüglich 150.942,07 233.000 233.400 218.700 218.500 211.8			Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen						
19. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen 6.716,11 6.400 6.200 5.500 4.900 4.50			überschreiten						
21. = Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20) 277.050,56 250.200 269.300 278.400 281.500 294.0 281.500 294.0 281.500 294.0 281.500 294.0 281.500 294.0 281.500 294.0 2	17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	270.323,43	243.800	263.100	272.900	276.600	289.500
Nummern 12 bis 20) 22. = Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21) 150.942,07 233.000 233.400 218.700 218.500 211.8 25. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24) 28. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 26 abzüglich Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Rücklagen (Nummer 26 abzüglich Rücklagen	19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.716,11	6.400	6.200	5.500	4.900	4.500
25. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24) 28. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich	21.	=		277.050,56	250.200	269.300	278.400	281.500	294.000
internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24) 28. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich	22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	150.942,07	233.000	233.400	218.700	218.500	211.800
Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24) 28. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich	25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	150.942,07	233.000	233.400	218.700	218.500	211.800
Nummer 24) 28. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich			internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
28. = Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich			Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich			Nummer 24)						
Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich	28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	150.942,07	233.000	233.400	218.700	218.500	211.800
Nummer 27)			Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
			Nummer 27)						



Übersicht über die Teilfinanzhaushalte 2019

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:54:21

			Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt		
				1	2		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten		Teilhaushalt 1:	Teilhaushalt 2: Zentrale		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Gemeindespezifische	Finanzleistungen		
		., .		Aufgaben im			
				Produktbereich 1-5			
			in €	in €	in €		
			1	2	3		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	304.500	0	304.500		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	190.300	6.300	184.000		
		Transfereinzahlungen					
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.900	21.900	0		
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.700	35.700	0		
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	700	0		
8.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.800	0	10.800		
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	12.500	12.500	0		
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	576.400	77.100	499.300		
11		Nummern 1 bis 9)	F0 000	F0 000			
11. 13.	-	Personalauszahlungen Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.200 128.300	58.200 128.300	0		
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	372.200	109.100	263.100		
16.	_	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	6.200	107.100	6.200		
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	34.500	34.500	0		
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	599.400	330.100	269.300		
		Nummern 11 bis 17)					
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	-23.000	-253.000	230.000		
		Nummern 10 und 18)					
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-23.000	-253.000	230.000		
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich					
		Nummer 21)					
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-23.000	-253.000	230.000		
		Auszahlungen nach Verrechnung der internen					
		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)					
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.300	2.600	7.700		
26.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0		
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	10.300	2.600	7.700		
20		der Nummern 23 bis 30)	7/ 500	7/ 500			
33. 38.	-	Auszahlungen für Sachanlagen Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	76.500 76.500	76.500 76.500	0		
JO.	=	der Nummern 32 bis 37)	70.500	70.500	"		
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-66.200	-73.900	7.700		+
37.	_	(Saldo der Nummern 31 und 38)	-00.200	-73.700	7.700		
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-89.200	-326.900	237.700		+
		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)					
42.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für	13.600	0	13.600		
		Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
44.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für	-13.600	0	-13.600		
		Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
		(Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)					
45.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten	0	0	0		
Ш		Zahlungsvorgänge					
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-102.800	-326.900	224.100		
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber					
		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)					



Übersicht über die Teilfinanzhaushalte 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:54:21

			Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt		
				1	2		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten		Teilhaushalt 1:	Teilhaushalt 2: Zentrale		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Gemeindespezifische	Finanzleistungen		
		(gonias 3 17185812 12 Gonii 17 G Doppiny		Aufgaben im	J		
				Produktbereich 1-5			
			in € 1	in € 2	in € 3		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	313.100	2	313.100		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	173.600	3.800	169.800		
	·	Transfereinzahlungen	170.000	3.000	107.000		
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.900	21.900	0		
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.700	35.700	0		
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	700	0		
8.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.800	0	10.800		
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	12.500	12.500	0		
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	568.300	74.600	493.700		
		Nummern 1 bis 9)					
11.	-	Personalauszahlungen	59.500	59.500	0		
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.700	111.700	0		
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	381.500	108.600	272.900		
16.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.500	0	5.500		
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	27.300	27.300	0		
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	585.500	307.100	278.400		
		Nummern 11 bis 17)					
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	-17.200	-232.500	215.300		
		Nummern 10 und 18)					
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-17.200	-232.500	215.300		
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich					
		Nummer 21)					
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-17.200	-232.500	215.300		
		Auszahlungen nach Verrechnung der internen					
		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)					
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	232.200	225.200	7.000		
26.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0		
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	232.200	225.200	7.000		
		der Nummern 23 bis 30)					
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	289.400	289.400	0		
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	289.400	289.400	0		
		der Nummern 32 bis 37)					
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-57.200	-64.200	7.000		
L		(Saldo der Nummern 31 und 38)					
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-74.400	-296.700	222.300		
46		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	40	_	40		
42.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für	13.400	0	13.400		
		Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	40.400		40.400		
44.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für	-13.400	0	-13.400		
		Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
		(Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	=	-			
45.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten	0	0	0		
,,		Zahlungsvorgänge	07.000	00/ 700	000 000		
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-87.800	-296.700	208.900		
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber					
		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)					



Teilfinanzhaushalt 2019 / 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:57:46

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Veran	twortlic	h:	Frau Pirk	o Schei	derer				
Dem 1	Геіlhaus	halt zugeordnete Produkte:	111.01	(S)	Verwaltungss	steuerung			
			111.02	(S)	Gemeindeve	rtretung, Aussch	üsse		
			112.01	(W)	Personalwes	en			
			114.01	(W)	Zentrales Ge	bäude- und Fläc	henmanagement		
			114.02	(S)	Sonstige zen	trale Dienste			
			121.01	(S)	Wahlen				
			126.01	(W)	Allgemeiner I	Brandschutz			
			211.01	(S)	· ·	peiträge Grundsc	hulen		
			215.01	(S)		peiträge Regiona			
			281.01	(S)	Kulturförderu		ic Schulch		
			351.01	(S)		riale Leistungen-			
			331.01	(3)	_	=			
			2/1.01	(140	Seniorenbetr	ū			
			361.01	(W)	=	on Kindern in Tag	jeseinrichtungen		
					und in Tages				
			366.01	(S)		pielplätze u.ä.			
					Förderung de	-			
			511.01	(S)		gionalplanung			
			522.01 538.01	(W)		iu (eigene Mietwo	ohnungen)		
				(S)		swasserabgabe			
				(S)	Konzessions	abgabe Elektrizit	ät und Gas		
			541.01	(W)	Gemeindestr	aßen			
				(S)	Radwege, Ge	ehwege, Verkehr	sausstattung an		
					Landesstraß	en			
			545.01	(W)	Straßenreinig	jung, Winterdien:	st		
			551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau				
			552.01	(S)		terhaltung (außei			
			552.02	(S)		Bodenverbände			
			553.02	(S)	Trauerfeierha		` ,		
			561.01	(S)		zmaßnahmen			
			Ergebni		Ansätze des	Ansatz des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-
			des		Haushalts-	ersten	zweiten	daten des	daten des
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Hausha		vorjahres einschl.	Haushalts-	Haushalts-	ersten Haushalts-	zweiten Haushalts-
IVI.		(gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	vorvorjal	1162	Nachträge	jahres	jahres	folgejahres	folgejahres
		G	2017		2018	2019	2020	2021	2022
			in €		in €	in €	in €	in €	in €
2		17	1	002.51	2	3 (200	4 2 000	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		.003,56	5.400	6.300	3.800	3.800	3.800
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	ļ	.361,77	24.100	21.900	21.900	21.900	21.900
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38	.709,27	47.100	35.700	35.700	35.700	35.700
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		569,87	700	700	700	700	700
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen		.488,06	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	79	.132,53	89.300	77.100	74.600	74.600	74.600
11.	-	Personalauszahlungen		.861,19	63.400	58.200	59.500	60.600	61.700
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		.375,81	172.200	128.300	111.700	103.900	104.100
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		.308,94	112.100	109.100	108.600	108.600	108.600
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen		.558,16	40.700	34.500	27.300	27.100	27.100
18.	Ш	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	257	.104,10	388.400	330.100	307.100	300.200	301.500
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-177	.971,57	-299.100	-253.000	-232.500	-225.600	-226.900
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20	-177	.971,57	-299.100	-253.000	-232.500	-225.600	-226.900



Teilfinanzhaushalt 2019 / 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:57:46

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

		abzüglich Nummer 21)						
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen	-177.971,57	-299.100	-253.000	-232.500	-225.600	-226.900
		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)						
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.400,00	300	2.600	225.200	0	0
26.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	350,00	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	1.750,00	300	2.600	225.200	0	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	11.162,07	72.500	76.500	289.400	5.000	5.000
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	11.162,07	72.500	76.500	289.400	5.000	5.000
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-9.412,07	-72.200	-73.900	-64.200	-5.000	-5.000
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-187.383,64	-371.300	-326.900	-296.700	-230.600	-231.900
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-187.383,64	-371.300	-326.900	-296.700	-230.600	-231.900



Teilfinanzhaushalt 2019 / 2020

Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 07:57:46

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Veran	twortlic	h:	Frau Kristine Le	nschow					Ī
Dem 1	Feil hau s	halt zugeordnete Produkte:	611.01 (W) 612.01 (W) 626.01 (S)	Umlagen Sonstige allg	emeine Zuweisur Jemeine Finanzw I edis und Zweck	irtschaft			
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	
			2017 in €	2018 in € 2	2019 in € 3	2020 in € 4	2021 in €	2022 in € 6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	267.797,48		304.500	313.100	324.300	336.500	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	152.169,93	190.300	184.000	169.800	161.500	155.700	
8.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.482,09	10.300	10.800	10.800	10.800	10.800	
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	109,00	0	0	0	0	0	1
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	431.558,50	479.800	499.300	493.700	496.600	503.000	
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	270.431,01	243.800	263.100	272.900	276.600	289.500	
16.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	6.716,11	6.400	6.200	5.500	4.900	4.500	
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	277.147,12	250.200	269.300	278.400	281.500	294.000	
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	154.411,38	229.600	230.000	215.300	215.100	209.000	
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	154.411,38	229.600	230.000	215.300	215.100	209.000	
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	154.411,38	229.600	230.000	215.300	215.100	209.000	
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.340,42	0	7.700	7.000	6.700	6.500	
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	6.340,42	0	7.700	7.000	6.700	6.500	
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	6.340,42	0	7.700	7.000	6.700	6.500	
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	160.751,80	229.600	237.700	222.300	221.800	215.500	
42.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.390,18	26.200	13.600	13.400	13.700	13.900	791 + 7
44.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-13.390,18	-26.200	-13.600	-13.400	-13.700	-13.900	
45.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	2,36	0	0	0	0	0	699 ./. 7
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		203.400	224.100	208.900	208.100	201.600	



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:00:57

Alle Produkte

			Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
			Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)
			1	11201	11401	12601	36101	52201
lfd.		Ertrags- und Aufwandsarten		Personalwesen	Zentrales Gebäude-,	Allgemeiner	Förderung von Kindern	Wohnungsbau (eigene
Nr.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)			Flächenmanagement	Brandschutz	in Tageseinrichtungen	Mietwohnungen)
							und in Tagespflege	
			in€	in €	in€	in €	in€	in€
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	304.500	0	0	0	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	239.100	5.700	7.000	2.000	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.900	0	5.500	500	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.400	0	17.700	0	0	50.700
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	0	0	0	0	0
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.800	0	0	0	0	0
10.	+	Sonstige laufende Erträge	12.900	0	0	0	0	400
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	658.300	5.700	30.200	2.500	0	51.100
		10)						
12.	-	Personalaufwendungen	58.200	39.400	700	4.000		
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.300	0	31.600	6.900		
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	173.100	0	14.200	16.000	0	4.600
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0	0	0	0
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen						
		überschreiten						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	372.200	0	0	4.500		0
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.200	0	0	0	0	0
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	37.600	800	6.400	5.900		3.600
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	795.600	40.200	52.900	37.300	101.000	28.200
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-137.300	-34.500	-22.700	-34.800		22.900
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-137.300	-34.500	-22.700	-34.800	-101.000	22.900
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-137.300	-34.500	-22.700	-34.800	-101.000	22.900
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:00:57

Alle Produkte

			Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)
			54101	54501	55302	61101	61201	11101
lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Gemeindestraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Trauerfeierhalle Diedrichshagen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Verwaltungssteuerung
			in €	in€	in€	in€	in€	in€
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	304.500	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	27.900	0	2.700	187.400	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	600	0	0	0
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	500	300	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	27.900	0	3.300	492.400	300	0
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.000	5.800	700	0	0	0
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	87.100	0	4.100	0	0	0
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	263.100	0	0
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	200	6.000	0
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	100	0	100	0	0	600
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	110.200	5.800	4.900	263.300	6.000	600
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-82.300	-5.800	-1.600	229.100	-5.700	-600
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-82.300	-5.800	-1.600	229.100	-5.700	-600
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-82.300	-5.800	-1.600	229.100	-5.700	-600



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:00:57

Alle Produkte

			Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
			(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
			11102	11402	12101	21101	21501	28101
lfd.		Ertrags- und Aufwandsarten	Gemeindevertretung,	Sonstige zentrale	Wahlen	Schulkostenbeiträge	Schulkostenbeiträge	Kulturförderung
Nr.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ausschüsse	Dienste		Grundschulen	Regionale Schulen	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	100	0	0	0	0	0
12.	-	Personalaufwendungen	14.100	0	0	0	0	0
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	9.200	200	21.200	17.800	100
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	4.800	0	0	0	0
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	1.000
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	100	1.700	300	0	0	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	14.200	15.700	500	21.200	17.800	1.100
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-14.100	-15.700	-500	-21.200	-17.800	-1.100
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-14.100	-15.700	-500	-21.200	-17.800	-1.100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-14.100	-15.700	-500	-21.200	-17.800	-1.100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:00:57

Alle Produkte

			Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
			(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
			35101	36601	42101	53801	54001	54301
lfd.		Ertrags- und Aufwandsarten	Sonstige soziale	Öffentliche Spielplätze	Förderung des Sports	Niederschlagswasserab	Konzessionsabgaben	Radwege, Gehwege,
Nr.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Leistungen-	u.ä.		gabe	Elektrizität und Gas	Verkehrsausstattung an
			Seniorenbetreuung					Landesstraßen
l								
l								
l								
			in€	in€	in€	in€	in€	in€
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	2.300
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	100
10.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	12.500	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	0	0	0	0	12.500	2.400
		10)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500			0	0	
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	400	0	0	0	7.700
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	ű	800	1.800	0	0
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	800		0	0	1.700	
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	1.300	1.400	800	1.800	1.700	13.600
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.300					
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-1.300	-1.400	-800	-1.800	10.800	-11.200
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-1.300	-1.400	-800	-1.800	10.800	-11.200
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
	<u> </u>		L	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	·



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:00:57

Alle Produkte

			Produkt	Produkt	Produkt	Produkt		
			(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)		
			55101	55202	56101	62601		
lfd.		Ertrags- und Aufwandsarten	Öffentliches Grün,	Wasser- und	Umweltschutzmaßnahm	Anteile E.ON edis und		
Nr.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Landschaftsbau	Bodenverbände	en	Zweckverband		
				(WBVB)		Grevesmühlen		
			in €	in€	in €	in €		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.600	1.800	700	0		
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	15.200	0	0		
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	600	0	0		
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	10.000		
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	1.600	17.600	700	10.000		
		10)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600	1.100		0		
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	4.100	30.000	100	0		
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
20.		Sonstige laufenden Aufwendungen	0	15.500		0		
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	6.700	46.600	800	0		
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.100	-29.000				
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-5.100	-29.000	-100	10.000		
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-5.100	-29.000	-100	10.000		
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
		redininoi 21)			l	L	L	



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:00:57

Alle Produkte

			Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
			Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)
		•	1	11201	11401	12601	36101	52201
lfd.		Ertrags- und Aufwandsarten		Personalwesen	Zentrales Gebäude-,	Allgemeiner	Förderung von Kindern	Wohnungsbau (eigene
Nr.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)			Flächenmanagement	Brandschutz	in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Mietwohnungen)
		-	in €	in€	in €	in €	in €	in€
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	313.100	0	0	0	0	(
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	226.800	3.200	7.000	1.600		
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.900	0	5.500	500	0	(
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.400	0	17.700	0	0	50.700
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	0	0	0	0	(
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.800	0	0	0	0	(
10.	+	Sonstige laufende Erträge	12.900	0	0	0	0	400
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	654.600	3.200	30.200	2.100	0	51.100
12.	-	Personalaufwendungen	59.500	40.700	700	4.000	0	(
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.700	0	14.800	6.900	0	20.000
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	175.000	0	13.700	15.400	0	4.600
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0	0	0	(
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen						
		überschreiten						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	381.500	0	0	4.500	101.000	(
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.500	0	0	0	0	(
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	30.400	800	1.900	4.900	0	3.600
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	783.600	41.500	31.100	35.700	101.000	28.200
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-129.000	-38.300	-900	-33.600	-101.000	22.900
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-129.000	-38.300	-900	-33.600		22.900
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-129.000	-38.300	-900	-33.600	-101.000	22.900
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
							l	L



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:00:57

Alle Produkte

			Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)
			54101	54501	55302	61101	61201	11101
lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Gemeindestraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Trauerfeierhalle Diedrichshagen	Steuern, allgemeine Zuweisungen,	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Verwaltungssteuerung
INI.		(geniab 3 4 Absatz 10 Genii 170-Duppik)		Willerulerist	Dieuliciistiageti	allgemeine Umlagen	i iidizwitscidit	
			in €	in €	in€	in€	in€	in€
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	e	0	0	313.100	0	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	27.900	0	2.700	173.200	0	-
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.700	0	600	173.200	0	0
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	000	500	300	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	27.900	0	3.300	486.800	300	
		10)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.200	5.800	700	0	0	0
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	86.600	0	4.100	0	0	0
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	272.900	0	0
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	200	5.300	
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	100	0	100	0	0	600
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	109.900	5.800	4.900	273.100	5.300	600
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-82.000	-5.800	-1.600	213.700	-5.000	
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-82.000	-5.800	-1.600	213.700	-5.000	-600
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-82.000	-5.800	-1.600	213.700	-5.000	-600
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:00:57

Alle Produkte

			Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
			(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
			11102	11402	12101	21101	21501	28101
lfd.		Ertrags- und Aufwandsarten	Gemeindevertretung,	Sonstige zentrale	Wahlen	Schulkostenbeiträge	Schulkostenbeiträge	Kulturförderung
Nr.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ausschüsse	Dienste		Grundschulen	Regionale Schulen	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	100	0	0	0	0	0
		10)	44400					
12.	-	Personalaufwendungen	14.100	0 222	0	0	17.000	0
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	9.200	200	21.200	17.800	100
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	3.000	0	0	0	0
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
47		Verwaltung						500
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	500
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	100	1.700	300	0 01 000	0	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	14.200	13.900	500	21.200	17.800	600
22		Nummern 12 bis 20)	-14.100	-13.900	F00	-21,200	17.000	/00
22. 25.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21) Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-14.100	-13.900	-500 -500			-600 -600
25.	=		-14.100	-13.900	-500	-21.200	-17.800	-000
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)	44400	40.000	500		47.000	
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-14.100	-13.900	-500	-21.200	-17.800	-600
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:00:57

Alle Produkte

			Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
			(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
			35101	36601	42101	53801	54001	54301
lfd.		Ertrags- und Aufwandsarten	Sonstige soziale	Öffentliche Spielplätze	Förderung des Sports	Niederschlagswasserab	Konzessionsabgaben	Radwege, Gehwege,
Nr.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Leistungen-	u.ä.		gabe	Elektrizität und Gas	Verkehrsausstattung an
			Seniorenbetreuung					Landesstraßen
			in €	in €	in €	in €	in €	in€
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	2.000
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	100
10.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	12.500	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	0	0	0	0	12.500	2.100
		10)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	1.000	0	0	0	5.900
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	500	0	0	0	6.400
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	800	1.800	0	0
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	800	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	1.300	1.500	800	1.800	0	12.300
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.300	-1.500	-800	-1.800	12.500	-10.200
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-1.300	-1.500	-800	-1.800	12.500	-10.200
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-1.300	-1.500	-800	-1.800	12.500	-10.200
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
		<u> </u>	L	l	l	I		I



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:00:57

Alle Produkte

2. + 4. + 6. +	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	(sonstig) 55101 Offentliches Grün, Landschaftsbau in € 1.600	(sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in € 6.900	(sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahm en in €	(sonstig) 62601 Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen	
2. + 4. +	(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge Offentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Öffentliches Grün, Landschaftsbau in €	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Umweltschutzmaßnahm en	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen	
2. + 4. +	(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge Offentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Landschaftsbau in €	Bodenverbände (WBVB)	en	Zweckverband Grevesmühlen	
2. + 4. +	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	in €	(WBVB) in €		Grevesmühlen	
4. +	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		in€	in €		
4. +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			in €	in€	
4. +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			in€	in€	
4. +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			in€	in€	
4. +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			in€	in€	
4. +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			in€	in €	
4. +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			III€	l III€ I	
4. +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000		700	0	
	5 5	ΛI	15.200	700	0	
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	600	0	0	
9. +	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	10.000	
11. =	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	1.600	22.700	700	10.000	
	10)					
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600	1.100	700	0	
15	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	4.100	36.500	100	0	
	Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte					
	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der					
	Verwaltung					
20	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	15.500	0	0	
21. =	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	6.700	53.100	800	0	
	Nummern 12 bis 20)					
22. =	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.100	-30.400	-100	10.000	
25. =	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-5.100	-30.400	-100	10.000	
	internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
	Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich					
	Nummer 24)					
28. =	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-5.100	-30.400	-100	10.000	
	internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
	Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich					
	Nummer 27)					



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

			Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
			Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)
			_		, ,		,	, ,
N		E'm and Assessable managers	1	11201	11401	12601	36101	52201
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten		Personalwesen	Zentrales Gebäude-,	Allgemeiner	Förderung von Kindern	Wohnungsbau (eigene
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			Flächenmanagement	Brandschutz	in Tageseinrichtungen	Mietwohnungen)
							und in Tagespflege	
			in€	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	6.300	5.700	0	0	0	0
		Transfereinzahlungen						
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.900	0	5.500	500	0	
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.700	0	17.700	0	0	18.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	0	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	12.500	0	0	0	О	
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	77.100	5.700	23.200	500	0	18.000
		Nummern 1 bis 9)						
11.	-	Personalauszahlungen	58.200	39.400	700	4.000	О	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.300	0	31.600	6.900	0	0
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	109.100	0	0	4.500	101.000	
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	34.500	800	6.400	5.900	0	500
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	330.100	40.200	38.700	21.300	101.000	500
		Nummern 11 bis 17)						
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	-253.000	-34.500	-15.500	-20.800	-101.000	17.500
		Nummern 10 und 18)						
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-253.000	-34.500	-15.500	-20.800	-101.000	17.500
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich						
		Nummer 21)						
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-253.000	-34.500	-15.500	-20.800	-101.000	17.500
		Auszahlungen nach Verrechnung der internen						
		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)						
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.600	0	0	0	0	0
26.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	С
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	2.600	0	0	0	0	C
Ш		der Nummern 23 bis 30)						
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	76.500	0		3.000	С	
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	76.500	0	4.700	3.000	0	1.700
25		der Nummern 32 bis 37)						
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-73.900	0	-4.700	-3.000	C	-1.700
		(Saldo der Nummern 31 und 38)	00/	0:	05.5-5	00	40:	45
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-326.900	-34.500	-20.200	-23.800	-101.000	15.800
		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)						
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-326.900	-34.500	-20.200	-23.800	-101.000	15.800
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber						
		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)						



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

			Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
			(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
			54101	54501	55302	11101	11102	11402
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Gemeindestraßen	Straßenreinigung und	Trauerfeierhalle	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung,	Sonstige zentrale
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Winterdienst	Diedrichshagen		Ausschüsse	Dienste
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	600	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	100	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	0	0	600	0	100	0
		Nummern 1 bis 9)						
11.	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	14.100	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.000	5.800	700	0	0	9.200
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	100	0	100	600	100	1.700
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	23.100	5.800	800	600	14.200	10.900
		Nummern 11 bis 17)						
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	-23.100	-5.800	-200	-600	-14.100	-10.900
		Nummern 10 und 18)						
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-23.100	-5.800	-200	-600	-14.100	-10.900
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich						
		Nummer 21)						
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-23.100	-5.800	-200	-600	-14.100	-10.900
		Auszahlungen nach Verrechnung der internen						
		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)						
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.600	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	2.600	0	0	0	0	0
		der Nummern 23 bis 30)						
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	55.800	0	0	0	0	3.300
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	55.800	0	0	0	0	3.300
		der Nummern 32 bis 37)						
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-53.200	0	0	0	0	-3.300
Ш		(Saldo der Nummern 31 und 38)						
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-76.300	-5.800	-200	-600	-14.100	-14.200
		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)						
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-76.300	-5.800	-200	-600	-14.100	-14.200
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber						
		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)						



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

			Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
			(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
			12101	21101	21501	28101	35101	36601
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Wahlen	Schulkostenbeiträge	Schulkostenbeiträge	Kulturförderung	Sonstige soziale	Öffentliche Spielplätze
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Grundschulen	Regionale Schulen	,	Leistungen-	u.ä.
		, ,					Seniorenbetreuung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in€
13.		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111€	21.200		100		
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	200	21.200	17.800	1.000		1.000
17.		Sonstige laufende Auszahlungen	300	0	0	1.000	800	0
		ů ů	500	21 200	17,000	1.100		
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	500	21.200	17.800	1.100	1.300	1.000
		Nummern 11 bis 17)						
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	-500	-21.200	-17.800	-1.100	-1.300	-1.000
		Nummern 10 und 18)						
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-500	-21.200	-17.800	-1.100	-1.300	-1.000
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich						
		Nummer 21)						
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-500	-21.200	-17.800	-1.100	-1.300	-1.000
		Auszahlungen nach Verrechnung der internen						
		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)						
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-500	-21.200	-17.800	-1.100	-1.300	-1.000
		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)						
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-500	-21.200	-17.800	-1.100	-1.300	-1.000
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber						
		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)						



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

			Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			42101	53801	54001	54301	55101	55202
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Förderung des Sports	Niederschlagswasserab	Konzessionsabgaben	Radwege, Gehwege,	Öffentliches Grün,	Wasser- und
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	,	gabe	Elektrizität und Gas	Verkehrsausstattung an	Landschaftsbau	Bodenverbände
						Landesstraßen		(WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	100	0	15.200
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	600
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	12.500	0	0	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	0	0	12.500	100	0	15.800
Ш		Nummern 1 bis 9)						
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	5.900	2.600	1.100
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	800	1.800	0	0	0	0
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	1.700	0	0	15.500
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	800	1.800	1.700	5.900	2.600	16.600
Ш		Nummern 11 bis 17)						
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	-800	-1.800	10.800	-5.800	-2.600	-800
		Nummern 10 und 18)						
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-800	-1.800	10.800	-5.800	-2.600	-800
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich						
		Nummer 21)						
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-800	-1.800	10.800	-5.800	-2.600	-800
		Auszahlungen nach Verrechnung der internen						
L.		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)						
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	8.000
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	0	0	O	0	0	8.000
20		der Nummern 32 bis 37)	0	0		0	0	0.000
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	l "	U	٥	0	U	-8.000
40.		(Saldo der Nummern 31 und 38) Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-800	-1.800	10.800	-5.800	-2.600	-8.800
40.	=		-800	-1.800	10.800	-5.800	-2.600	-8.800
14		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39) Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-800	-1.800	10.800	E 000	-2.600	0.000
46.	=	9	-800	-1.800	10.800	-5.800	-2.600	-8.800
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber						
ldot		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)						



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

			B 111	 Ţ	·		·····
			Produkt				
			(sonstig)				
			56101				
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Umweltschutzmaßnahm				
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	en				
		-					
		<u></u>	in €				
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	600				
		Transfereinzahlungen					
10.		Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	600				
		Nummern 1 bis 9)					
13.		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	700				
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	700				
		Nummern 11 bis 17)					
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	-100				
		Nummern 10 und 18)					
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-100				
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich					
		Nummer 21)					
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-100				
		Auszahlungen nach Verrechnung der internen					
		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)					
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-100				
		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)					
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-100				
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber					
		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)					
ldot		<u>'</u>			l	l	



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

			Cummo allar	Drodukt	Drodukt	Droduld	
			Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	
			Troducte	(wesentilen)	(wesentilen)	(30H3tig)	
			2	61101	61201	62601	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten		Steuern, allgemeine	Sonstige allgemeine	Anteile E.ON edis und	
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Zuweisungen,	Finanzwirtschaft	Zweckverband	
				allgemeine Umlagen		Grevesmühlen	
			in €	in €	in €	in €	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	304.500	304.500	0		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	184.000	184.000	0	0	
۲.	'	Transfereinzahlungen	104.000	104.000	Ĭ	Ĭ	
8.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.800	500	300	10.000	
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	10.000	500	300	10.000	
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	499.300	489.000	300	10.000	
10.	_	Nummern 1 bis 9)	477.300	407.000	300	10.000	
14.		Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	263.100	263.100	0	0	
16.		Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	6.200	200.100	6.000	0	
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	269.300	263.300	6.000	0	
10.		Nummern 11 bis 17)	207.000	200.000	0.000	Ĭ	
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	230.000	225.700	-5.700	10.000	
17.	_	Nummern 10 und 18)	250.000	223.700	3.700	10.000	
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	230.000	225.700	-5.700	10.000	
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich	250.000	223.700	0.700	10.000	
		Nummer 21)					
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	230.000	225.700	-5.700	10.000	
22.2	_	Auszahlungen nach Verrechnung der internen	250.000	223.700	3.700	10.000	
		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)					
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.700	7.700	0	0	
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	7.700	7.700	0	0	
J1.	_	der Nummern 23 bis 30)	7.700	7.700	ĺ		
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.700	7.700			
37.	_	(Saldo der Nummern 31 und 38)	7.700	7.700	ĺ		
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	237.700	233.400	-5.700	10.000	
70.	_	Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	237.700	233.400	-3.700	10.000	
42.		Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für	13.600	0	13.600	0	
42.		Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.000	U	13.000		
44.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für	-13.600	0	-13.600	0	
77.	_	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-13.000	U	- 13.000		
		(Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)					
45.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten	0	0	0	0	
40.	=		l	U	ľ	"	
14		Zahlungsvorgänge Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	224 100	222 400	10 200	10.000	
46.	=	1	224.100	233.400	-19.300	10.000	
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber					
Ш		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)					



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

		Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	
		Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	·	1	11201	11401	12601	36101	52201
	Ein- und Auszahlungsarten		Personalwesen	Zentrales Gebäude-,	Allgemeiner	Förderung von Kindern	Wohnungsbau (eigene
	(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			Flächenmanagement	Brandschutz	in Tageseinrichtungen	Mietwohnungen)
	(J. 11)					und in Tagespflege	
		in €	in €	in €	in €	in €	in€
+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	3.800	3.200	0	0	0	C
	Transfereinzahlungen						
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.900	0	5.500	500	0	C
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.700	0	17.700	0	0	18.000
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	0	0	0	0	C
+	Sonstige laufende Einzahlungen	12.500	0	0	0	0	_
=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	74.600	3.200	23.200	500	0	18.000
	Nummern 1 bis 9)						
-	9					0	С
-			0	14.800		0	С
-			0	0		101.000	С
-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					0	500
=	-	307.100	41.500	17.400	20.300	101.000	500
	,	222 522	20.200	5 000	10.000	101.000	47.500
=		-232.500	-38.300	5.800	-19.800	-101.000	17.500
	,	222 522	20.200	5 000	10.000	101.000	47.500
=		-232.500	-38.300	5.800	-19.800	-101.000	17.500
	,	222 500	20 200	F 000	10.000	101 000	17 500
=		-232.500	-38.300	5.800	-19.800	-101.000	17.500
	•	225 200	0		0		
		223.200					-
	· ·	225 200		0	0	0	(
		223.200	Ü		· ·	Ĭ	Ĭ
-	·	289.400	0	1.200	2.000	0	0
=	•	289.400	0	1.200	2.000	0	d
				"			
=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.200	0	-1.200	-2.000	0	C
	(Saldo der Nummern 31 und 38)						
=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-296.700	-38.300	4.600	-21.800	-101.000	17.500
	Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)						
=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-296.700	-38.300	4.600	-21.800	-101.000	17.500
	Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber						
	dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)						
	+ + + + = = = = = = = = = = = = = = = =	Transfereinzahlungen + Offentlich-rechtliche Leistungsentgelte + Privatrechtliche Leistungsentgelte + Kostenerstattungen und Kostenumlagen + Sonstige laufende Einzahlungen = Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9) - Personalauszahlungen - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen - Sonstige laufende Auszahlungen - Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17) = Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18) = Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21) = Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1) + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen + Einzahlungen aus Sachanlagen = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30) - Auszahlungen für Sachanlagen = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37) = Saldo der Nummern 31 und 38) = Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39) = Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen + Offentlich-rechtliche Leistungsentgelte + Privatrechtliche Leistungsentgelte + Rostenerstattungen und Kostenumlagen + Sonstige laufende Einzahlungen = Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9) - Personalauszahlungen - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen - Sonstige laufende Auszahlungen - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen - Sonstige laufende Auszahlungen - Saldo der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17) - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18) - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21) - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1) + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30) - Auszahlungen für Sachanlagen - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37) - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -64.200 (Saldo der Nummern 31 und 38) - Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des - Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39) - Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus - Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen + Offentlich-rechtliche Leistungsentgelte + Privatrechtliche Leistungsentgelte + Kostenerstattungen und Kostenumlagen + Sonstige laufende Einzahlungen - Sonstige laufende Einzahlungen - Sonstige laufende Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9) - Personalauszahlungen - Auszahlungen, Umlagen und Sonstige Transferauszahlungen - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen - Sonstige laufende Auszahlungen - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen - Soldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen - Sonstige laufende Auszahlungen - Sonstige laufende Laufender - Sonstige laufende Laufender - Sonstige laufende - So	Transfereinzahlungen	Transfereinzahlungen 3.800 3.200 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Head Head



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

			Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			54101	54501	55302	11101	11102	11402
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Gemeindestraßen	Straßenreinigung und	Trauerfeierhalle	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung,	Sonstige zentrale
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Winterdienst	Diedrichshagen		Ausschüsse	Dienste
			in€	in€	in€	in€	in€	in€
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	600	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	100	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	600	0	100	0
11.	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	14.100	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.200	5.800	700	0	0	9.200
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	100	0	100	600	100	1.700
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	23.300	5.800	800	600	14.200	10.900
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-23.300	-5.800	-200	-600	-14.100	-10.900
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-23.300	-5.800	-200	-600	-14.100	-10.900
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	20.000	0.000	250	333		10.700
22.2		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-23.300	-5.800	-200	-600	-14.100	-10.900
		Auszahlungen nach Verrechnung der internen	20.000	0.000	200	000	1 11.00	10.700
		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)						
33.		Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	1.500
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	0	0	0	0	0	1.500
00.		der Nummern 32 bis 37)	J		J	J	Ĭ	11000
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-1.500
		(Saldo der Nummern 31 und 38)						
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-23.300	-5.800	-200	-600	-14.100	-12.400
		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)						
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-23.300	-5.800	-200	-600	-14.100	-12.400
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber						
		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)						



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

			Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			12101	21101	21501	28101	35101	36601
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturförderung	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Öffentliche Spielplätze u.ä.
				in€			in €	
10		A	in €		in €	in €		in €
13. 14.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200	21.200	17.800		500	1.000
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	300	0	0	500	800	0
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	500	21.200	17.800	600	1.300	
18.	=	Nummern 11 bis 17)	500	21.200	17.800	600	1.300	1.000
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-500	-21.200	-17.800	-600	-1.300	-1.000
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-500	-21.200	-17.800	-600	-1.300	-1.000
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-500	-21.200	-17.800	-600	-1.300	-1.000
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-500	-21.200	-17.800	-600	-1.300	-1.000
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-500	-21.200	-17.800	-600	-1.300	-1.000



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

			Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
			(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
			42101	53801	54001	54301	55101	55202
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Förderung des Sports	Niederschlagswasserab	Konzessionsabgaben	Radwege, Gehwege,	Öffentliches Grün,	Wasser- und
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	r orderding des openis	gabe	Elektrizität und Gas	Verkehrsausstattung an	Landschaftsbau	Bodenverbände
		G 3		, ,		Landesstraßen		(WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1110	0	1110	100	0	15.200
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	600
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	12.500	0	0	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	0	0	12.500	-	0	15.800
		Nummern 1 bis 9)						
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	5.900	2.600	1.100
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	800	1.800	0	0	0	0
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	0	0	15.500
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	800	1.800	0	5.900	2.600	16.600
		Nummern 11 bis 17)						
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	-800	-1.800	12.500	-5.800	-2.600	-800
		Nummern 10 und 18)						
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-800	-1.800	12.500	-5.800	-2.600	-800
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich						
		Nummer 21)						
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-800	-1.800	12.500	-5.800	-2.600	-800
		Auszahlungen nach Verrechnung der internen						
		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)						
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	225.200
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	0	0	0	0	0	225.200
		der Nummern 23 bis 30)						
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0		0	284.700
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	0	0	0	0	0	284.700
		der Nummern 32 bis 37)						
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-59.500
		(Saldo der Nummern 31 und 38)						
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-800	-1.800	12.500	-5.800	-2.600	-60.300
		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)						
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-800	-1.800	12.500	-5.800	-2.600	-60.300
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber						
		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)						



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

			,			·	,
			Produkt				
			(sonstig)				
			56101				
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Umweltschutzmaßnahm				
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	en				
			in €				
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	600				
۷.	+	Transfereinzahlungen	000				
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	600				
10.	-	Nummern 1 bis 9)	000				
13.		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	700				
18.	-	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	700				
10.	=	Nummern 11 bis 17)	700				
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	-100				
19.	=	Nummern 10 und 18)	-100				
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-100				
22.	-	Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich	-100				
		Nummer 21)					
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	-100		-	-	
22.2	=	Auszahlungen nach Verrechnung der internen	-100				
40.		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1) Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	-100				
40.	=	1	-100				
46.		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39) Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	-100				
40.	=	1	-100				
		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber					
		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)					



Gemeinde: 07 Rüting

Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:04:15

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

			Cummo allar	Drodulet	Drodukt	Droduld	
1			Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	
1				(Wesenthern)	(Westmitting	(sonsing)	
1			2	61101	61201	62601	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten		Steuern, allgemeine	Sonstige allgemeine	Anteile E.ON edis und	
1		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Zuweisungen,	Finanzwirtschaft	Zweckverband	
1				allgemeine Umlagen		Grevesmühlen	
1							
1							
1							
1							
1			in €	in €	in €	in €	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	313.100	313.100	0		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	169.800	169.800	0	0	
-		Transfereinzahlungen	1071000	1071000		Ĭ	
8.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.800	500	300	10.000	
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	10.300	500	300	10.000	
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der	493.700	483.400	300	10.000	
10.	_	Nummern 1 bis 9)	473.700	405.400	300	10.000	
14.	_	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	272.900	272.900	0	0	
16.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.500	200	5.300	0	
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der	278.400	273.100	5.300	0	
10.		Nummern 11 bis 17)	2761166	2701100	0.000	Ĭ	
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der	215.300	210.300	-5.000	10.000	
l		Nummern 10 und 18)	210,000	210.000	0.000	10.000	
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	215.300	210.300	-5.000	10.000	
		Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich	210,000	210.000	0.000	10.000	
1		Nummer 21)					
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und	215.300	210.300	-5.000	10.000	
		Auszahlungen nach Verrechnung der internen	210,000	210.000	0.000	10.000	
1		Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)					
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.000	7.000	0	0	
31.	-	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	7.000	7.000	0	0	
"		der Nummern 23 bis 30)	7.300	500		 	
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000	7.000	0	0	
		(Saldo der Nummern 31 und 38)		1.300		[
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des	222.300	217.300	-5.000	10.000	
		Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)					
42.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für	13.400	0	13.400	0	
		Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				[
44.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für	-13.400	0	-13.400	0	
		Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen]	
		(Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)					
45.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten	0	0	0	0	
		Zahlungsvorgänge				[
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus	208.900	217.300	-18.400	10.000	
"		Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber	233.700	2.7.300	.3.100		
		dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)					
ш		dom / till (Summe der Nummer 11 40, 44 und 43)					



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
				1	11	111	11101	11102
				Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
			1	2	3	4	5	6
No. 1		Establish and Aufternational Control			1	C		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
_		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) Steuern und ähnliche Abgaben	304.500	0	0			0
1. 2.	+	5	239.100	14.700	12.700	0		0
4.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239.100	6.000	5.500	0	-	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.400	17.700	17.700	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	100	17.700	100	0	100
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.800	100	100	0		100
10.	+	Sonstige laufende Erträge	12.900	0	0	0		0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	658.300	38.500	36.000	100	0	100
		10)	000.000	00.000	00.000	100		100
12.		Personalaufwendungen	58.200	58.200	54.200	14.100	0	14.100
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.300	47.900	40.800	0	0	0
15.	_	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	173.100	35.000	19.000	0	0	0
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung						
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
17.		Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	372.200	4.500	0	0	0	0
19.		Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.200	4.500	0	0	0	0
20.		Sonstige laufenden Aufwendungen	37.600	15.800	9.600	700	600	100
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	795.600	161.400	123.600	14.800	600	14.200
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-137.300	-122.900	-87.600	-14.700	-600	-14.100
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-137.300	-122.900	-87.600	-14.700	-600	-14.100
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-137.300	-122.900	-87.600	-14.700	-600	-14.100
Nr T		Fin and Augrahlangearten			!	£		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	₹		
_+	,	(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) Einzahlungen	576.400	29.500	20,000	100	ا م	100
1. 2.	+	Einzanlungen Auszahlungen	576.400	126.400	29.000 104.600			14.200
	-	Liquiditätssaldo	-23.000	-96.900	-75.600	-14.700		-14.100



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktbereich
			110	11001	114	11.401	11400	12
			112	11201	114	11401	11402	12
			Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung
			1	2	3	4	5	6
Nie		Estrata and Aufarra dentar			1	C		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			In	€		
2.	+	(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.700	5.700	7.000	7.000	(2.000
4.		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.700	5.700	5.500	5.500	(
4. 5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	17.700	17.700	(
10.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	17.700	17.700	(
11.	+	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	5.700	5.700	30.200	30.200	(
'''	_	10)	3.700	3.700	30.200	30.200		2.500
12.	-	Personalaufwendungen	39.400	39.400	700	700	(4.000
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	40.800	31.600	9.200	7.100
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	0	19.000	14.200	4.800	
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	(4.500
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	800	800	8.100	6.400	1.700	6.200
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	40.200	40.200	68.600	52.900	15.700	
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-34.500	-34.500	-38.400	-22.700	-15.700	-35.300
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-34.500	-34.500	-38.400	-22.700	-15.700	-35.300
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-34.500	-34.500	-38.400	-22.700	-15.700	-35.300
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Einzahlungen	5.700	5.700	23.200	23.200	(500
2.	-	Auszahlungen	40.200	40.200	49.600	38.700	10.900	
3.	=	Liquiditätssaldo	-34.500	-34.500	-26.400	-15.500	-10.900	-21.300



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Droduktarunno	Drodukt	Droduktarunno	Drodukt	
			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
			121	12101	126	12601	
			Statistik und Wahlen	Wahlen	Brandschutz	Allgemeiner	
						Brandschutz	
			1	2	3	4	
			'	2	<u> </u>	4	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	£	
IVI.		(qemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)			111	C	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	ol	0	2.000	2.000	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	500	
10.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0		0	
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	0	0	2.500	2.500	
l '''	_	10)	Ů	0	2.300	2.300	
12.	-	Personalaufwendungen	0	0	4.000	4.000	
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	6.900	6.900	
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	0	16.000	16.000	
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte	Š	3	10.000	10.000	
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der					
		Verwaltung					
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	4.500	4.500	
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	300	300	5.900	5.900	
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	500	500	37.300	37.300	
		Nummern 12 bis 20)					
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-500	-500	-34.800	-34.800	
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-500	-500	-34.800	-34.800	
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der		333		2666	
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich					
		Nummer 24)					
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-500	-500	-34.800	-34.800	
20.	-	internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der	-300	-300	-34.000	-34.000	
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich					
ш		Nummer 27)					
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€	
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	_1	_1			ı
1.	+	Einzahlungen	0	0		500	
2.	-	Auszahlungen	500	500	21.300	21.300	
3.	=	Liquiditätssaldo	-500	-500	-20.800	-20.800	



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			2	21	211	21101	215	21501
			Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben -	Grundschulen (§ 11	Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen (§	Schulkostenbeiträge
				allgemeinbildende	Abs. 2 Nr. 1a SchulG	Grundschulen	11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG	Regionale Schulen
				Schulen	M-V)		M-V)	
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.100	39.000	21.200	21.200	17.800	17.800
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.000	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	40.100	39.000	21.200	21.200	17.800	17.800
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-40.100	-39.000	-21.200	-21.200	-17.800	-17.800
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-40.100	-39.000	-21.200	-21.200	-17.800	-17.800
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-40.100	-39.000	-21.200	-21.200	-17.800	-17.800
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
			•					
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
2.	-	Auszahlungen	40.100	39.000	21.200	21.200	17.800	17.800
3.	=	Liquiditätssaldo	-40.100	-39.000	-21.200	-21.200	-17.800	-17.800



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		T	
			Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
			28	281	28101			
			Heimat- und sonstige	Heimat- und sonstige	Kulturförderung			
			Kulturpflege	Kulturpflege				
			1	2	3			
			'		3			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	£		
IVI.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)			""	E		
14.		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100			
17.		Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000			
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	1.100	1.100	1.100			
21.	_	Nummern 12 bis 20)	1.100	1.100	1.100			
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.100	-1.100	-1.100			
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-1.100	-1.100	-1.100			
20.		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der	1.100	1.100	1.100			
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-1.100	-1.100	-1.100			
20.	=	internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der	-1.100	-1.100	-1.100			
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		-				
2.	-	Auszahlungen	1.100	1.100	1.100			
3.	=	Liquiditätssaldo	-1.100	-1.100	-1.100			



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			3	35	351	35101	36	361
			Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		1
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	C	0
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	500	500	500	1.000	0
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	400	0	0	0	400	0
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	101.000	0	0	0	101.000	101.000
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	800	800	800	800	C	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	103.700	1.300	1.300	1.300	102.400	101.000
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-103.700	-1.300	-1.300	-1.300	-102.400	-101.000
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-103.700	-1.300	-1.300	-1.300	-102.400	-101.000
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-103.700	-1.300	-1.300	-1.300	-102.400	-101.000
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Einzahlungen	0	0	0	0		9
2.	-	Auszahlungen	103.300	1.300	1.300	1.300		
3.	=	Liquiditätssaldo	-103.300	-1.300	-1.300	-1.300	-102.000	-101.000



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Produkt	Produktgruppe	Produkt	·		
			PIOUUKI	гтоинктупирре	PIOUUKI			
			36101	366	36601			
			Förderung von Kindern	Einrichtungen der	Öffentliche Spielplätze			
			in Tageseinrichtungen	Kinder- und	u.ä.			
			und in Tagespflege	Jugendarbeit				
			1	2	3			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000			
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	400	400			
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	101.000	0	0			
21.	-	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	101.000	1.400	1.400		+	
1 1.	_	Nummern 12 bis 20)	101.000	1.400	1.400			
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-101.000	-1.400	-1.400		1	
25.				-1.400	-1.400		1	
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-101.000	-1.400	-1.400			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-101.000	-1.400	-1.400			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
		·					1	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	T		in	£		
IVI.		_			III	t		
2		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	101.000	1.000	1.000	<u> </u>	1	I
2. 3.	_	Auszahlungen Liquiditätssaldo	-101.000	-1.000	-1.000		1	
ა.	=	Liquiditatssaid0	-101.000	-1.000	-1.000			



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

				5 1 111 11	5	5	
			Haupt-	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
			produktbereich				
			4	42	421	42101	
			Gesundheit und Sport	Sportförderung	Förderung des Sports	Förderung des Sports	
l							
_			1	2	3	4	
			T			-	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€	
L.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	800	800			
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	800	800	800	800	
Ш		Nummern 12 bis 20)					
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-800	-800			
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-800	-800	-800	-800	
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich					
		Nummer 24)					
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-800	-800	-800	-800	
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich					
		Nummer 27)					
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	. €	
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			•••	-	
2.	-	Auszahlungen	800	800	800	800	
3.	=	Liquiditätssaldo	-800	-800			
		<u> </u>			L		



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			5	52	522	52201	53	538
			Gestaltung Umwelt	Bauen und Wohnen	Wohnbauförderung	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	Ver- und Entsorgung	Abwasserbeseitigung
			1	2	3	4	5	6
Ne		Extragal und Aufwandagstan			in			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			III	€		
2.	+	(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	37.000	0	0	0	0	1 0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.900	0	0	0	0	
5.		Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.700	50.700	50.700	50.700	0	
6.		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	0	0	0	0
10.	+	Sonstige laufende Erträge	12.900	400	400	400	C	0
11.	н	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	117.100	51.100	51.100	51.100	0	0
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.800	20.000	20.000	20.000	C	0
15.		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	137.700	4.600	4.600	4.600	C	0
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.800	0	0	0	1.800	1.800
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	21.000	3.600	3.600	3.600	0	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	220.300	28.200	28.200	28.200	1.800	1.800
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-103.200	22.900	22.900	22.900	-1.800	-1.800
25.		Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-103.200	22.900	22.900	22.900	-1.800	-1.800
28.		Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-103.200	22.900	22.900	22.900	-1.800	-1.800
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			in	€		
1.	+	Einzahlungen	47.600	18.000	18.000	18.000	0	(
2.	-	Auszahlungen	59.500	500	500		1.800	1.800
3.	=	Liquiditätssaldo	-11.900	17.500	17.500	17.500	-1.800	-1.800



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			53801	54	540	54001	541	54101
			Niederschlagswasserab	Verkehrsflächen und	Konzessionsabgaben	Konzessionsabgaben	Gemeindestraßen	Gemeindestraßen
			gabe	-anlagen, ÖPVN		Elektrizität und Gas		
			1	2	3	4	5	6
			'	2	3	4	J	0
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	£		
INI.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	30.200	0	0	27.900	27.900
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0	0	0
10.	+	Sonstige laufende Erträge	0	12.500	12.500	12.500	0	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	0	42.800	12.500	12.500	27.900	27.900
		10)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	34.700	0	0	23.000	23.000
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	94.800	0	0	87.100	87.100
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.800	0	0	0	0	0
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	1.800	1.700	1.700	100	100
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	1.800	131.300	1.700	1.700	110.200	110.200
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.800	-88.500	10.800	10.800	-82.300	-82.300
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-1.800	-88.500	10.800	10.800	-82.300	-82.300
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-1.800	-88.500	10.800	10.800	-82.300	-82.300
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
		,						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			""			
1.	+	Einzahlungen	0	12.600	12.500	12.500	0	0
2.	-	Auszahlungen	1.800	36.500	1.700	1.700	23.100	23.100
3.	=	Liquiditätssaldo	-1.800	-23.900	10.800	10.800	-23.100	-23.100



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			0		· · ·			
			543	54301	545	54501	55	551
		•	Landesstraßen	Radwege, Gehwege,	Straßenreinigung,	Straßenreinigung und	Natur- und	Öffentliches Grün,
			Landesstrabert	Verkehrsausstattung an	Winterdienst	Winterdienst	Landschaftspflege	Landschaftsbau (sowei
				Landesstraßen				keinem anderen Produk
								zugeordnet)
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	0.000	J				J
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.300	2.300	0			
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	0		15.800	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	C	0	0	0	600	
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	2.400	2.400	0	0	22.500	1.600
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.900	5.900	5.800	5.800	4.400	2.600
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	7.700	7.700	0	0	38.200	4.100
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
16.		Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0	0	() 0
10.		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen		Ĭ	Ü		·	Ί
		überschreiten						
20.	_	Sonstige laufenden Aufwendungen		0	0	0	15.600	
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	13.600	13.600	5.800	5.800	58.200	
21.	_	Nummern 12 bis 20)	13.000	13.000	3.000	3.000	30.200	0.700
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-11.200	-11.200	-5.800	-5.800	-35.700	5.100
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-11.200	-11.200	-5.800	-5.800	-35.700	
25.	_	j j	-11.200	-11.200	-5.000	-5.800	-33.700	-5.100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
00		Nummer 24)	44.000	44.000	F 000	F 000	25.70	5.400
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-11.200	-11.200	-5.800	-5.800	-35.700	-5.100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Einzahlungen	100	100	0	0	16.400	
2.	-	Auszahlungen	5.900	5.900	5.800	5.800	20.000	
3.	=	Liquiditätssaldo	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-3.600	-2.600



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich
			55101	552	55202	553	55302	56
			Öffentliches Grün,	Öffentliche Gewässer,	Wasser- und	Friedhofs- und	Trauerfeierhalle	Umweltschutz
			Landschaftsbau	Wasserbauliche	Bodenverbände	Bestattungswesen	Diedrichshagen	Onweitschatz
				Anlagen,	(WBVB)			
				Gewässerschutz	(/			
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.600	1.800	1.800	2.700	2.700	700
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	15.200	15.200	600	600	C
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	600	600	0	0	C
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	1.600	17.600	17.600	3.300	3.300	700
		10)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600	1.100	1.100	700	700	700
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	4.100	30.000	30.000	4.100	4.100	100
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0	0	0	(
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen						
		überschreiten						
20.	_	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	15.500	15.500	100	100	(
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	6.700	46.600	46.600	4.900	4.900	800
- ''		Nummern 12 bis 20)	0.700	10.000	10.000	1.700	1.700	000
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.100	-29.000	-29.000	-1.600	-1.600	-100
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-5.100	-29.000	-29.000	-1.600	-1.600	-100
25.	_		-3.100	-27.000	-27.000	-1.000	-1.000	-100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-5.100	-29.000	-29.000	-1.600	-1.600	-100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Einzahlungen	0	15.800	15.800	600	600	600
2.	-	Auszahlungen	2.600	16.600	16.600	800	800	700
3.	=	Liquiditätssaldo	-2.600	-800	-800	-200	-200	-100



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Des de datement	Des de da			
			Produktgruppe	Produkt			
			561	56101			
			Umweltschutzmaßnahm	Umweltschutzmaßnahm			
			en	en			
l							
			1	2			
			'	2			
Nie	ı	Ertrage und Aufwandaartan	I			£	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			In	€	
_		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	700	700	ı	ı	<u> </u>
2. 11.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	700 700	700 700			
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	/00	700			
		10)	700	700			
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700	700			
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	100	100			
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte					
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der					
		Verwaltung					
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	800	800			
		Nummern 12 bis 20)					
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-100	-100			
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-100	-100			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich					
		Nummer 24)					
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-100	-100			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich					
		Nummer 27)					
Nr.	Π	Ein- und Auszahlungsarten			in	. €	
IVI.		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			""		
1.	+	Einzahlungen	600	600			
2.	-	Auszahlungen	700	700			
3.	=	Liquiditätssaldo	-100	-100			
<u> </u>			L 100	100	İ	l	



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
			6	61	611	61101	612	61201	
l			Zentrale	Allgemeine	Steuern, allgemeine	Steuern, allgemeine	Sonstige allgemeine	Sonstige allgemeine	
			Finanzleistungen	Finanzwirtschaft	Zuweisungen,	Zuweisungen,	Finanzwirtschaft (soweit	Finanzwirtschaft	
					allgemeine Umlagen	allgemeine Umlagen	nicht einem anderen		
							Produkt direkt		
							zugeordnet)		
			1	2	2	4	г	,	
			1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	£			
INI.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €						
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	304.500	304.500	304.500	304.500	0	0	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	187.400	187.400	187.400	187.400	0	0	
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.800	800	500	500	300	300	
10.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	502.700	492.700	492.400	492.400	300	300	
		10)							
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0	0	0	0	
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen							
		überschreiten							
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	263.100	263.100	263.100	263.100	0	0	
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.200	6.200	200	200	6.000	6.000	
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	269.300	269.300	263.300	263.300	6.000	6.000	
		Nummern 12 bis 20)							
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	233.400	223.400	229.100	229.100	-5.700	-5.700	
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	233.400	223.400	229.100	229.100	-5.700	-5.700	
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der							
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich							
		Nummer 24)							
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	233.400	223.400	229.100	229.100	-5.700	-5.700	
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der							
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich							
		Nummer 27)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€			
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)							
1.	+	Einzahlungen	499.300	489.300	489.000	489.000	300	300	
2.	-	Auszahlungen	269.300	269.300	263.300	263.300	6.000	6.000	
3.	=	Liquiditätssaldo	230.000	220.000	225.700	225.700	-5.700	-5.700	



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

					,		,	
			Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
			62	626	62601			
			Beteiligungen,	Beteiligungen, Anteile,	Anteile E.ON edis und			
			Sondervermögen	Wertpapiere des	Zweckverband			
				Anlagevermögens	Grevesmühlen			
_			1	2	3			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	in €					
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.000	1 111				
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	10.000	10.000	10.000			
		10)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	10.000					
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	10.000	10.000	10.000			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	10.000	10.000	10.000			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
		·						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	f		
١٧٠٠		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			""			
1.	+	Einzahlungen	10.000	10.000	10.000			
3.		Liquiditätssaldo	10.000	10.000				
	L	4	: 3.000	: 5:000	I			



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
				1	11	111	11101	11102
				Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
			1	2	3	4	5	6
		_						
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)			in	€		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	313.100	0	l 0	0	0	l 0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	226.800	11.800	10.200	0		
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.900	6.000	5.500	0	0	
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.400	17.700	17.700	0	0	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	100	100	100		
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.800	100	100	100	0	
10.	+	Sonstige laufende Erträge	12.900	0	0	0	0	
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	654.600	35.600	33.500	100	-	100
12.	-	Personalaufwendungen	59.500	59.500	55.500	14.100	0	14.100
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.700	31.100	24.000	0	0	0
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	175.000	32.100	16.700	0	0	0
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung						
16.	_	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0	0		0
10.		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	Ü	·	·		0
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	381.500	4.500	0	0	0	0
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.500	0	0	0	0	0
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	30.400	10.300	5.100	700	600	100
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	783.600	137.500	101.300	14.800	600	14.200
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-129.000	-101.900	-67.800	-14.700	-600	-14.100
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich	-129.000	-101.900	-67.800	-14.700	-600	-14.100
28.	=	Nummer 24) Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-129.000	-101.900	-67.800	-14.700	-600	-14.100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)						
		F: 1A				-		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			in	€		
1.	+	Einzahlungen	568.300	27.000	26.500	100	О	100
2.	-	Auszahlungen	585.500	105.400	84.600	14.800	600	14.200
3.	=	Liquiditätssaldo	-17.200	-78.400	-58.100	-14.700	-600	-14.100



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktbereich
			Troduktgruppe	riodakt	Troduktgruppe	Trodukt	Troudin	Trouditibereien
		·	112	11201	114	11401	11402	12
			Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste			Sicherheit und Ordnung
			Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste	Sicherneit und Ordnung
						Tiachennanagement	Dicisic	
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.200	3.200	7.000	7.000	(
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	5.500	5.500	(, , , , ,
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	17.700	17.700	(_
10.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	(
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	3.200	3.200	30.200	30.200	(2.100
		10)						
12.	-	Personalaufwendungen	40.700	40.700	700	700	(11000
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	24.000	14.800	9.200	
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	0	16.700	13.700	3.000	15.400
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	(11000
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	800	800	3.600	1.900	1.700	5.200
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	41.500	41.500	45.000	31.100	13.900	36.200
		Nummern 12 bis 20)						
22.	Ш	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-38.300	-38.300	-14.800	-900	-13.900	-34.100
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-38.300	-38.300	-14.800	-900	-13.900	-34.100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-38.300	-38.300	-14.800	-900	-13.900	-34.100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	. €		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			•••	-		
1.	+	Einzahlungen	3.200	3.200	23.200	23.200	(500
2.	-	Auszahlungen	41.500	41.500	28.300	17.400	10.900	
3.	=	Liquiditätssaldo	-38.300	-38.300	-5.100	5.800	-10.900	



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Droduktarunno	Drodukt	Droduktaruppo	Drodukt	
			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
			121	12101	126	12601	
			Statistik und Wahlen	Wahlen	Brandschutz	Allgemeiner	
						Brandschutz	
			_				
			1	2	3	4	
	1						
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	ŧ	
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	1.600	1.600	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	500	
10.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	0	0	2.100	2.100	
		10)					
12.	-	Personalaufwendungen	0	0	4.000	4.000	
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	6.900	6.900	
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	0	15.400	15.400	
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte					
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der					
		Verwaltung					
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	4.500	4.500	
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	300	300	4.900	4.900	
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	500	500	35.700	35.700	
		Nummern 12 bis 20)					
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-500	-500	-33.600	-33.600	
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-500	-500	-33.600	-33.600	
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich					
		Nummer 24)					
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-500	-500	-33.600	-33.600	
20.	-	internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der	300	300	33.300	33.000	
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich					
		Nummer 27)					
	_					-	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€	
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			,		
1.	+	Einzahlungen	0	0	500	500	
2.	-	Auszahlungen	500	500	20.300	20.300	
3.	=	Liquiditätssaldo	-500	-500	-19.800	-19.800	



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			2	21	211	21101	215	21501
			Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben -	Grundschulen (§ 11	Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen (§	Schulkostenbeiträge
				allgemeinbildende	Abs. 2 Nr. 1a SchulG	Grundschulen	11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG	Regionale Schulen
				Schulen	M-V)		M-V)	
			1	2	3	4	5	6
			•					
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.100	39.000	21.200	21.200	17.800	17.800
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	500	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	39.600	39.000	21.200	21.200	17.800	17.800
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-39.600	-39.000	-21.200	-21.200	-17.800	-17.800
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-39.600	-39.000	-21.200	-21.200	-17.800	-17.800
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-39.600	-39.000	-21.200	-21.200	-17.800	-17.800
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
2.	-	Auszahlungen	39.600	39.000	21.200	21.200	17.800	17.800
3.	=	Liquiditätssaldo	-39.600	-39.000	-21.200	-21.200	-17.800	-17.800



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
			Floduktbereich	Flouukigluppe	FIOUUKI			
			28	281	28101			
			Heimat- und sonstige	Heimat- und sonstige	Kulturförderung			
			Kulturpflege	Kulturpflege				
			1	2	3			
			·	-	Ü			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100			
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	500	500	500			
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	600	600	600			
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-600	-600	-600			
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-600	-600	-600			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-600	-600	-600			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Mr		Ein- und Auszahlungsarten	I		in	<u></u>		
Nr.		•			in	t		
2.		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik) Auszahlungen	600	600	600		1	1
3.	=	Liquiditätssaldo	-600	-600	-600			
J.	_	Liquiunaissaidu	-000	-000	-000			



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			3	35	351	35101	36	361
			Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	500	500	500	1.000	0
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	500	0	0	0	500	0
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	101.000	0	0	0	101.000	101.000
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	800	800	800	800	C	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	103.800	1.300	1.300	1.300	102.500	101.000
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-103.800	-1.300	-1.300	-1.300	-102.500	-101.000
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-103.800	-1.300	-1.300	-1.300	-102.500	-101.000
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-103.800	-1.300	-1.300	-1.300	-102.500	-101.000
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Einzahlungen	0	0	0	0		Ü
2.	-	Auszahlungen	103.300	1.300	1.300	1.300		
3.	=	Liquiditätssaldo	-103.300	-1.300	-1.300	-1.300	-102.000	-101.000



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Deschild	Dan de datamen	Des de det			
			Produkt	Produktgruppe	Produkt			
			36101	366	36601			
			Förderung von Kindern	Einrichtungen der	Öffentliche Spielplätze			
			in Tageseinrichtungen	Kinder- und	u.ä.			
			und in Tagespflege	Jugendarbeit				
			1	2	3			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000			
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	500	500			
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	101.000	0	0			
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	101.000	1.500	1.500			
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-101.000	-1.500	-1.500			
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-101.000	-1.500	-1.500			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-101.000	-1.500	-1.500		+	
20.	=	1 -	-101.000	-1.500	-1.500			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
2.	-	Auszahlungen	101.000	1.000	1.000			
3.	=	Liquiditätssaldo	-101.000	-1.000	-1.000			
		1	1	11000	L	I	1	I



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

				5 1 111 11	5	5	
			Haupt-	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
			produktbereich				
			4	42	421	42101	
			Gesundheit und Sport	Sportförderung	Förderung des Sports	Förderung des Sports	
l							
_			1	2	3	4	
			T			-	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€	
L		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)					
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	800	800			
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	800	800	800	800	
Ш		Nummern 12 bis 20)					
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-800	-800			
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-800	-800	-800	-800	
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich					
		Nummer 24)					
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-800	-800	-800	-800	
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der					
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich					
		Nummer 27)					
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	. €	
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			•••	-	
2.	-	Auszahlungen	800	800	800	800	
3.	=	Liquiditätssaldo	-800	-800			
		<u> </u>			L		



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Haupt-	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			produktbereich 					
			5	52	522	52201	53	538
			Gestaltung Umwelt	Bauen und Wohnen	Wohnbauförderung	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	Ver- und Entsorgung	Abwasserbeseitigung
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)			in	€		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	41.800	0	0	0	l 0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.900	0	0	0	0	
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.700	50.700	50.700	50.700	0	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	00.700	00.700	0	
10.	+	Sonstige laufende Erträge	12.900	400	400	400	0	
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	121.900	51.100	51.100	51.100	0	
		10)	.=					
14.	_	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.000	20.000	20.000	20.000	0	0
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	142.400	4.600	4.600	4.600	0	0
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
16.		Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0	0	0	0
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen			_			
		überschreiten						
17.		Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.800	0	0	0	1.800	1.800
20.		Sonstige laufenden Aufwendungen	19.300	3.600	3.600	3.600	1.000	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	223.500	28.200	28.200	28.200	1.800	1.800
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-101.600	22.900	22.900	22.900	-1.800	-1.800
25.		Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-101.600	22.900	22.900	22.900	-1.800	
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-101.600	22.900	22.900	22.900	-1.800	-1.800
20.		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der	101.000	22.700	22.700	22.700	1.000	1.000
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
		Nulling 21)						
NI:-		Fig. and Association and the				<u> </u>		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	ŧ		
1		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	47 /00	10.000	10.000	10.000		
1.	+	Einzahlungen	47.600	18.000	18.000	18.000	1 000	
2.	-	Auszahlungen	58.000	500	500			
3.	=	Liquiditätssaldo	-10.400	17.500	17.500	17.500	-1.800	-1.800



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			53801	54	540	54001	541	54101
			Niederschlagswasserab	Verkehrsflächen und	Konzessionsabgaben	Konzessionsabgaben	Gemeindestraßen	Gemeindestraßen
			gabe	-anlagen, ÖPVN		Elektrizität und Gas		
				_	_			
			1	2	3	4	5	6
	ı					6		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	ŧ		
	<u> </u>	(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		00.000			07.000	07.000
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0		0	0	27.900	27.900
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0		0	0	0	0
10.	+	Sonstige laufende Erträge	0		12.500	12.500	0	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	0	42.500	12.500	12.500	27.900	27.900
		10)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0		0	0	20.200	23.200
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	0	93.000	0	0	86.600	86.600
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.800		0	0	0	0
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	100	0	0	100	100
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	1.800	128.000	0	0	109.900	109.900
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.800	-85.500	12.500	12.500	-82.000	-82.000
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-1.800	-85.500	12.500	12.500	-82.000	-82.000
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-1.800	-85.500	12.500	12.500	-82.000	-82.000
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.	Π	Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
l		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)				-		
1.	+	Einzahlungen	0	12.600	12.500	12.500	0	0
2.	<u> </u>	Auszahlungen	1.800	35.000	0	0	23.300	23.300
3.	=	Liquiditätssaldo	-1.800	-22.400	12.500	12.500	-23.300	-23.300
		4	I	L	I	. 2.300	20.500	20.000



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

Г			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			543	54301	545	54501	55	551
			Landesstraßen	Radwege, Gehwege,	Straßenreinigung,	Straßenreinigung und	Natur- und	Öffentliches Grün,
				Verkehrsausstattung an	Winterdienst	Winterdienst	Landschaftspflege	Landschaftsbau (soweit
				Landesstraßen				keinem anderen Produkt
								zugeordnet)
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	ı€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.000		0		11.200	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	0		15.800	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.100	2.100	0	0		
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	2.100	2.100	U	0	27.600	1.600
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.900	5.900	5.800	5.800	4.400	2.600
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	6.400	6.400	0	0	44.700	4.100
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	C	0	0	0	(0
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen						
		überschreiten						
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	C	0	0	0	15.600	
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	12.300	12.300	5.800	5.800	64.700	6.700
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-10.200	-10.200	-5.800	-5.800	-37.100	
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-10.200	-10.200	-5.800	-5.800	-37.100	-5.100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-10.200	-10.200	-5.800	-5.800	-37.100	-5.100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	ı€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						,
1.	+	Einzahlungen	100			ı		
2.	-	Auszahlungen	5.900	5.900	5.800	5.800	20.000	
3.	=	Liquiditätssaldo	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-3.600	-2.600



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich
			55101	552	55202	553	55302	56
			Öffentliches Grün,	Öffentliche Gewässer,	Wasser- und	Friedhofs- und	Trauerfeierhalle	Umweltschutz
			Landschaftsbau	Wasserbauliche	Bodenverbände	Bestattungswesen	Diedrichshagen	Onweitschafz
				Anlagen,	(WBVB)	J		
				Gewässerschutz	, ,			
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.600	6.900	6.900	2.700	2.700	700
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	15.200	15.200	600	600	C
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	600	600	0	0	C
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	1.600	22.700	22.700	3.300	3.300	700
		10)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600	1.100	1.100	700	700	700
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	4.100	36.500	36.500	4.100	4.100	100
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
		Verwaltung						
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0	0	0	C
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen						
		überschreiten						
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	15.500	15.500	100	100	C
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	6.700	53.100	53.100	4.900	4.900	800
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.100	-30.400	-30.400	-1.600	-1.600	-100
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-5.100	-30.400	-30.400	-1.600	-1.600	-100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-5.100	-30.400	-30.400	-1.600	-1.600	-100
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
NI-		Fig. and Augestinesseries			1			
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			In	€		
1	<u>.</u>	(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	0	15 000	15.000	/00	/00	/0/
1.	+	Einzahlungen	2.600	15.800	15.800	600	600 800	600
2.	-	Auszahlungen		16.600	16.600	800		700
ქ.	=	Liquiditätssaldo	-2.600	-800	-800	-200	-200	-100



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

_			Produktgruppe	Produkt			T	
			Troduktgruppe	Trodukt				
			561	56101				
			Umweltschutzmaßnahm	Umweltschutzmaßnahm				
			en	en				
			1	2				
				-				
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
l ''''		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)			""			l
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	700	700			Ī	
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	700	700				
		10)						
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700	700				
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des	100	100				
		Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte						
		Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der						
l		Verwaltung						
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	800	800				
		Nummern 12 bis 20)		000				
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-100	-100				
25.	_	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	-100	-100				
20.		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	-100	-100				
20.	_	internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der	100	100				
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
		<u> </u>						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		į
L_		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)				-	1	
1.	+	Einzahlungen	600	600				
2.	-	Auszahlungen	700	700				
3.	=	Liquiditätssaldo	-100	-100				



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			6	61	611	61101	612	61201
			Zentrale	Allgemeine	Steuern, allgemeine	Steuern, allgemeine	Sonstige allgemeine	Sonstige allgemeine
			Finanzleistungen	Finanzwirtschaft	Zuweisungen,	Zuweisungen,	Finanzwirtschaft (soweit	Finanzwirtschaft
					allgemeine Umlagen	allgemeine Umlagen	nicht einem anderen	
							Produkt direkt	
							zugeordnet)	
			1		3	4	5	,
			'	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
INI.		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)			III	C		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	313.100	313.100	313.100	313.100	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	173.200	173.200	173.200	173.200		0
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.800	800	500	500		300
10.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0		0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	497.100	487.100	486.800	486.800	300	300
		10)						
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des	0	0	0	0	0	0
		Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen						
		überschreiten						
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	272.900	272.900	272.900	272.900	0	0
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.500	5.500	200	200	5.300	5.300
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der	278.400	278.400	273.100	273.100	5.300	5.300
		Nummern 12 bis 20)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	218.700	208.700	213.700	213.700	-5.000	-5.000
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	218.700	208.700	213.700	213.700	-5.000	-5.000
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	218.700	208.700	213.700	213.700	-5.000	-5.000
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Einzahlungen	493.700	483.700	483.400	483.400	300	300
2.	-	Auszahlungen	278.400	278.400	273.100	273.100	5.300	5.300
3.	=	Liquiditätssaldo	215.300	205.300	210.300	210.300	-5.000	-5.000



Datum: 07.05.2019 Uhrzeit: 08:07:54

Gemeinde: 07 Rüting

Alle Produkte

			Dan de dala anni ala	Des de datement	Desduld			
			Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
			62	626	62601			
			Beteiligungen,	Beteiligungen, Anteile,	Anteile E.ON edis und			
			Sondervermögen	Wertpapiere des	Zweckverband			
				Anlagevermögens	Grevesmühlen			
			1	2	2			
			ı	2	3			
NI.		Edward and Askura dander				<u></u>		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	40.000	40.000	40.000		1	
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.000	10.000	10.000			
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis	10.000	10.000	10.000			
		10)						
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	10.000	10.000	10.000			
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der	10.000	10.000	10.000			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich						
		Nummer 24)						
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der	10.000	10.000	10.000			
		internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der						
		Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich						
		Nummer 27)						
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten			in	€		
		(gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Einzahlungen	10.000	10.000	10.000			
3.	=	Liquiditätssaldo	10.000	10.000	10.000			

Stellenplan Gemeinde Rüting 2019

Stellenplan der Gemeinde Rüting 2019

11.03.2019

Anlage 1:

Lfd. Ni	. Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzah Vorjahr	Il und Bewertung im		ne Besetzung des Vorjahres	Anzahl und Beim Ifd. Hausha		Bemerkungen
		Beschäftigte	Entgeltgruppe (TVöD))	Beschäftig	te	Beschäftigte	Éntgeltgruppe	<u> </u>
1	Gemeindearbeiter	1	1	1	1	1	1	

Anlage 2 zum Stellenplan Rüting 2019

Veränderungsliste zum Stellenplan 2019

LfdNr. im	Amt/ Abteilung	Zahl der		ostufungen und dlungen	Zugänge	Ahaänaa	Bemerkungen
Stellenplan		Stellen	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe		Abgänge	Bemeritungen
	keine						

Anlage 3/1 zum Stellenplan Rüting 2019

Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse

Bes. Gr.	Anzahl	abzüglich Stellen, die unter der KomStOVO Verordnung vom 23. Dezember 1971/ 30. April 1974 fallen	Höchstgrenze nach § 26 Abs. 1 BBesG bzw. KomStOVO	Ist
		-keine Bear	ntenstellen-	

Anlage 4 zum Stellenplan Rüting 2019

Stellenplanquerschnitt (Ohne Wahlbeamte auf Zeit)

A. Verwaltung

Ab-		Beamte (Besoldungsgruppen A)											Beschäftigte												Insae-							
	Amt/Abteilung	h	öhere	er Dier	ıst		gehol	oener	Dien	ıst		mittl	erer [Dienst	t	zus.															Arbeiter	Insge- samt
schnitt	_	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5		15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2		zus.		Same
																-																
	Summe																															
	Vorjahr																															
	mehr																															
	weniger																															

B. Einrichtungen und Betriebe

Ab-					Be	amte	(Bes	soldu	ngsg	grupp	en A	(A)				z							В	eschä	ftigte							Inego
schnitt	Amt/Abteilung	h	öhere	r Dier	ıst	(gehob	pener	Dien	st		mitt	lerer [Diens	t	u														7110	Arbeiter	Insge- samt
Schillt		16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5	S.	15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2		zus.		Same
	Gemeindearbeiter															-															1	1
																-																
																-																
	Summe																														1	1
	Vorjahr																														1	1
	mehr																															
	weniger																															
														Z	usan	nme	nstell	ung														
	Summe A																															
	Summe B																														1	1
5	Summe A + B																														1	1

Gemeinde Rüting

Informationsvorlage Vorlage-Nr: VO/07GV/2019-215

Status: öffentlich

Aktenzeichen:

Federführender Geschäftsbereich: Datum: 06.05.2019
Bauamt Verfasser: Holger Janke

Informationen zum Stand von Bau- und Grünpflegemaßnahmen

Beratungsfolge:

Datum Gremium Teilnehmer Ja Nein Enthaltung

16.05.2019 Gemeindevertretung Rüting

Sachverhalt:

1) barrierefreier Ausbau von Haltestellen in der Gemeinde / Kreis-Förderung

- 2) Stand der Bauumsetzung Landhaus / Außenbereich
- 3) Stand der Erneuerung der Vorflutleitungen in Rüting / Schildberg (Gewässer 2.Ordnung)
- 4) Informations-Vorlage: Stand der Umsetzung / Schacht Rüting Siebenhausen (Verfallung)
- 5) Stand der Instandsetzung der Brücke Rüting / Schildberg
- 6) Umsetzung & Abrechnung von Heckenpflegearbeiten

Die Vorlage wird fortgeschrieben, Herr Janke erläutert am 16.05.2019 die Sachverhalte

Zu 1) Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09.05.2019 u. a. zu dem Projekt, barrierefreier Ausbau von Haltestellen, einen Beschluss gefasst.

Das Beschlussergebnis und die entsprechenden Unterlagen werden uns durch den Landkreis übergeben.

Bushaltestellen im Kreis: Barrieren sollen abgebaut werden

Land fördert Vorhaben zu 80 Prozent / Ausschuss empfiehlt vorliegendes Konzept

Von Dirk Hoffmann

Grevesmühlen. Wer plant und denkt bereits jetzt an das Jahr 2022? Zumindest beim Landkreis Nordwestmecklenburg beziehungsweise dem Verkehrsunternehmen Nahbus ist das notwendig. Denn laut Personenbeförderungsgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist bis dahin eine vollständige Barrierefreiheit für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zu erreichen. Konkret bedeutet das: Nicht nur die Busse müssen das gewährleisten, auch die Haltestellen haben diese Anforderungen zu erfüllen.

Wie komplex dieses Thema ist, das wurde jetzt am Mittwochabend bei der kreislichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus in der Darre der Malzfabrik in Grevesmühlen deutlich. Dort stand das Ausbaukonzept für barriererie Bushaltestellen auf der Tagesordnung. Nachdem nach Aussage von Tino Waldraff, Sachgebietsleiter ÖPNV beim Landkreis Nordwestmecklenburg, 2016/17 in einem Katasterplan alle 1624 Haltestellen im Landkreis erfasst worden



Auch das Umfeld hat bei der Untersuchung eine wichtige Rolle gespielt.

Dirk Hohmeyer Fachplaner für barrierefreies Bauen waren, ging man danach ins Detail. Aufgenommen wurde der Ist-Zustand und welche baulichen Maßnahmen für eine Barrierefreiheit notwendig sind. Auch das Umfeld spielte bei der

Auch das Umfeld spielle bei der Untersuchung eine wichtige Rolle, wie Dirk Hohmeyer, Fachplaner für barrierefreies Bauen bei der kobra Nahverkehrsservice GmbH aus Kassel, bei der Vorstellung des Konzeptes erkläfte. Was befindet sich in der Nähe, wie wird diese Haltestelle angenommen, wie hoch ist das Fahrgastaufkommen und wie ist diese Haltestelle zu erreichen, waren dabei nur einige der Punkte, die untersucht wurden.

Es handelt sich nach Darstellung von Hohmeyer um die sogenannte Nutzwertanalyse, der bei der Einordnung und Wichtigkeit einer Haltestelle im Verkehrssystem eine große Bedeutung beigemessen wird. Daraus lässt sich dann wiederum erkennen, bei welchen Haltestellen der Handlungsbedarf am dringendsten ist und welche Vorrang haben sollten.

haben sollten.

Insgesamt 100 Haltestellen wurden in dem Ausbaukonzept gesondert hervorgehoben, für die die Pla-

ner eine Empfehlung für die Beantragung von Mitteln aus dem Sonderförderprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommern geben. Bei einer Bewilligung unterstützt das Land den Ausbau mit 80 Prozent, für die anderen 20 Prozent muss die jeweilige Kommune aufkommen. "Die Bürgermeister wissen das", so Waldraff. Ein Treffen mit ihnen hat bereits stattgefunden.

In Stein gemeißelt ist diese Liste natürlich nicht, wie Jörg Lettau, Geschäftsführer von Nahbus, meinte. Sehen auch andere Kommunen die Dringlichkeit gegeben, dann können natürlich auch sie einen Antrag auf eine Förderung stellen. Letztlich soll dieses Konzept für die Kommunen ein Denkanstoß sein. Sie finden hier nicht nur den Ist-Zustand der Haltestellen in ihrem Gebiet beschrieben, sondern auch die für eine Barrierefreiheit notwendigen Maßnahmen. Für eine bessere Übersicht wurden dazu die Haltestellen in die Kategorien A, B, C und D eingeteilt. Kategorie A ist zum Beispiel eine zentrale Verknüpfungshaltestelle, bei der hohe Anforderungen an den Ausbau und die Ausstattung gestellt werden. Das gilt auch für die stellt werden. Das gilt auch für die

Kategorie B, Haltestellen mit hoher oder mittlerer Fahrgastnachfrage. Dazu gehört zum Beispiel die Haltestelle am Kurhaus in Boltenhagen. Hier sollte, so steht es im Konzept, eine barrierefreie Ausführung der ungesicherten Überquerungsstelle an der Einmündung Mittelpromenade erfolgen. Außerdem müssten unter anderem Glasschutzstreifen am Wartehaus angebracht werden.

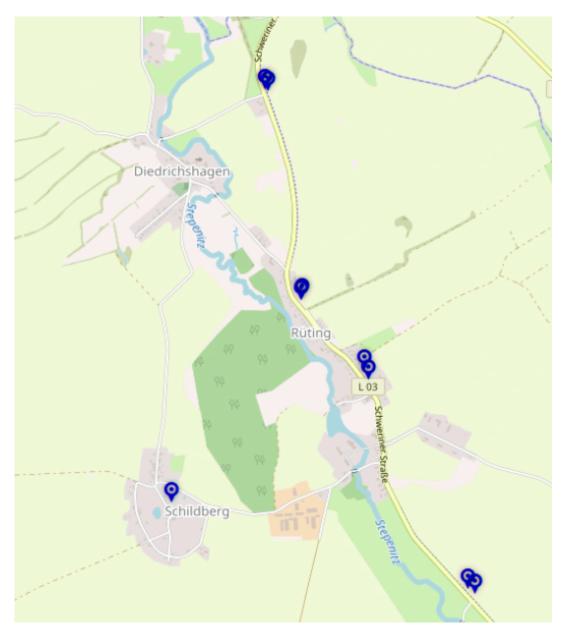
Ebenfalls zugeordnet wurden dieser Kategorie B unter anderem die beiden Haltestellen am Lustgarten in Grevesmühlen, während die Haltestellen in Selmsdorf durchweg als Kategorie C (relativ niedrige Fahrgastzahlen, ohne großen Aufwand behindertengerecht umsetzbar) bezeichnet wurden. Wie auch die anderen genannten gehören sie zu den 100 erwähnten, für eine Förderung vorgeschlagenen Haltestellen. Bushaltestellen der Kategorie D (sehr geringe Fahrgastzahlen) tauchen in dieser Liste nicht auf.

Mehrheitlich gab der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus dem Kreistag die Empfehlung, das Ausbaukonzept für barrierefreie Bushaltestellen im Landkreis Nordwestmecklenburg zu beschließen.

Der Fördersatz beträgt 80%, auch Nebenkosten werden gefördert. In der Gemeinde Rüting ist <u>seitens des Landkreises</u> jedoch zunächst kein geförderter Umbau von Haltestellen vorgesehen. Aufgrund der geringen Fahrgastzahlen, wurden die

Haltestellen außerhalb der OD Rüting in Kategorie D eingestuft, währenddessen wurden die vier Innerortshaltetellen in Kategorie C eingestuft.

Bezeichnung Haltestelle	Punktwert Ziel	Kategorie Ziel	Gemeinde	Ortsteil
Rüting Kindergarten 6	2,441	С	Rüting	Rüting
Rüting Kindergarten 1	2,183	С	Rüting	Rüting
Rüting Wende 6	1,733	С	Rüting	Rüting
Rüting Wende 1	1,683	С	Rüting	Rüting
Rüting Ausbau 6	1,274	D	Rüting	Rüting
Rüting Ausbau 1	1,224	D	Rüting	Rüting
Diedrichshagen Abzweig 6	0,774	D	Rüting	Diedrichshagen
Diedrichshagen Abzweig 1	0,724	D	Rüting	Diedrichshagen
Schildberg 0	0,398	D	Rüting	Schildberg



Weitere Förderkriterien sind die Mindestinvestitionssumme von 20.000 €. Für den barrierefreien Ausbau sind u. a. die Installationen von "Kassler Borden", Aufmerksamkeitsfeldern, Blindenleitlinien, elektronischer Informationssysteme, Überquerungshilfen usw. angedacht.

Zu 2)

Die Verwaltung und die Fa. Gägelower Tiefbau haben am 08.05.2019 das weitere Vorgehen und den vorliegenden Nachtrag besprochen. Im befahrbaren Bereich soll der Aufbau insgesamt 60 cm betragen. Der Unterbau soll aus 50 cm Schottertragschicht bestehen. Herr Seidel hat die Kostenteilungsvereinbarung unterzeichnet.

Der Gägelower Tiefbau nimmt die Arbeiten in der 22. KW 2019 wieder auf.

In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, den unter Flur liegenden Fettabscheider zumindest auf Höhe zu setzen.

Zu 3)

Das IB Wobschal benötigt zur weiteren Planung eine Vermessung, einen Lage- und Höhenplan.

- Für den Gewässerausbau in Rüting wurden drei Vermessungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das erste bisher eingegangene Angebot beträgt 1.250,- € Brutto.
- Für den Gewässerausbau in Schildberg steht die erfolgreiche Ortung des Leitungsverlaufs noch aus, das dem Gemeindearbeiter bisher nicht möglich war einen Zugang zur Leitung freizulegen. An der Grundstücksecke von "Dorfstr. 26" soll sich It. Unterlagen des ZVG ein Schacht befinden. Dieser Schacht/Leitungszugang muss durch die Gemeinde freigelegt/geschaffen werden. Bei freigelegtem Zugang ist es Herrn Bodo Sack möglich die Ortung auf einer Länge von ca. 100 m durchzuführen.

Zu 4)

Am 10.05. wurde durch Herrn Bodo Sack versucht die Ortung der Leitung in Schildberg und in Siebenhausen durchzuführen, allerdings ohne ein aussagekräftiges Ergebnis erzielen zu können. Der Gemeindearbeiter hat vergeblich versucht einen Zugang zur Leitung manuell freizulegen da diese nicht in der angegebenen Lage und Tiefe (30 bis 50 cm unter Grabensohle vorgefunden wurde. Die Leitung muss durch die Gemeinde ggf. mit einem Bagger freigelegt und geöffnet werden um einen Zugang zum Orten der Verfallung auf der gegenüber liegenden Fahrbahnseite zu haben.

Die Leitungspläne der Versorger ZVG, E.on und Telekom liegen der Verwaltung vor.

Arbeitsauftrag an die Verwaltung????

Zu 5)

IB Wobschal hat bisher noch keine Planung durchgeführt. IB Wobschal wurde durch die Verwaltung beauftragt, die benötigte Kernbohrung zu organisieren um genaue Erkenntnisse über den vorh. Aufbau der Brücke zu erhalten.

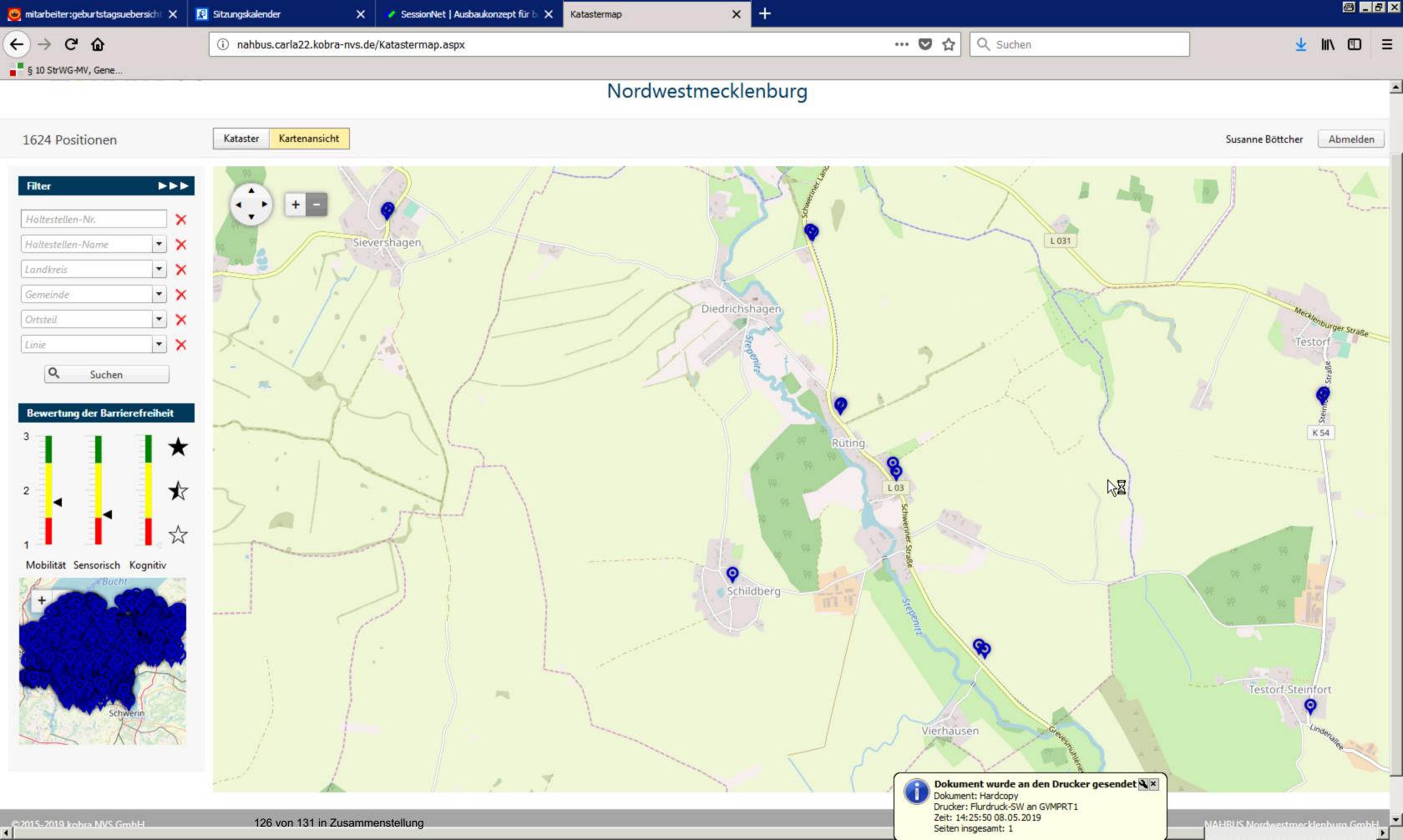
Im Zuge der Haushaltsplanung hat der Bürgermeister den Planansatz von 92.000,- € gemäß Kostenschätzung auf 46.000,- € gekürzt.

Zu 6)

Die Abnahme hat stattgefunden, die Restleistungen werden gemäß Abstimmung mit dem Auftragnehmer bis zum 17.05.2019 abgeschlossen.

Anlage/n:										
Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich									

Vorlage **VO/07GV/2019-215** Seite: 3/3





Bekanntmachung

Die 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet

am: Donnerstag, dem 09.05.2019

um: 17:00 Uhr

Grevesmühlen, Börzower Weg 3, im Kreistagssaal der Malzfabrik in:

statt.

Sollte die Sitzung nicht zu Ende geführt werden können (§ 6 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Kreistages), wird sie am 15.05.2019 um 17:00 Uhr im Kreistagssaal der Malzfabrik in Grevesmühlen, Börzower Weg 3 fortgeführt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Eröffnung und Begrüßung durch den Kreistagspräsidenten
- Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 3. Bestätigung der Tagesordnung
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Genehmigung des Protokolls der 32. Kreistagssitzung vom 06.03.2019
- 6. Informationen des Kreistagspräsidenten
- 7. Bericht der Landrätin und Anfragen zum Bericht
- 8. Bericht des Beirates für Menschen mit Behinderungen für das Jahr 2018 durch den Beiratsvorsitzenden Herrn Wolfgang Griese
- 9. Bericht des Seniorenbeirates für das Jahr 2018 durch die Beiratsvorsitzende Frau Karin Lechner

Beschluss-/Mitteilungsvorlagen der Verwaltung

- Ernennung des stellvertretenden Kreiswehrführers
- 11. Ausbaukonzept für barrierefreie Bushaltestellen im Landkreis Nordwestmecklenburg

Seite 1 von 3



Kreistag Nordwestmecklenburg Kreistag

- 12. Potentialanalyse im Stadt- und Stadt-Umland-Raum Wismar
 - Mitteilungsvorlage
- Verwendung der Mittel gemäß Ziff.3.a) der Vereinbarung zwischen dem Land und dem LKT MV sowie dem StGT MV über die Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen für das Jahr 2019
- 14. Änderung Richtlinie für die Verwendung der Fraktionswendungen
- Stellungnahme zur 2. Teilfortschreibung des RREP WM Fachkapitel 6.5 Energie (Ausweisung von "Windvorsorgeräumen")
 - Mitteilungsvorlage
- 16. Zukunftskonzept für das Gesundheitsmobil Konzeption zur Fortführung ab 2019 (Entwurf)
 - Mitteilungsvorlage
- 17. Ergebnis des Prüfauftrages zum Kreistagsbeschluss 383-32/19 vom 06.03.19
 - Stipendien für Landärzte
 - Mitteilungsvorlage
- 18. Ausbau Brücke Cramon

Anträge von Fraktionen und Kreistagsmitgliedern

- 19. Unendliche Geschichte Brücke Cramon zu einem Ende bringen
 - Antrag des KTM D. Klüver, fraktionslos (Piratenpartei)
- 20. Klimafreundliche Antriebssysteme für den ÖPNV der Zukunft
 - Antrag der SPD-Fraktion
- ÖPNV im Land neu denken Umstieg auf E-Busse testen Datengrundlagen schaffen
 - Antrag der Fraktionen CDU und DIE LINKE
- 22. Anderung der Hauptsatzung
 - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, DIE LINKE und des fraktionslosen KTM Dennis Klüver
- 23. Anfragen von Kreistagsmitgliedern schneller beantworten
 - Antrag des KTM D. Klüver, fraktionslos (Piratenpartei)
- 24. Investitionsmaßnahmen Kreisstraßen
 - Antrag der CDU-Fraktion
- 25. Auswirkungen des kommunalen Finanzausgleichs ab 2020
 - Antrag der CDU-Fraktion
- 26. Informationen und Anfragen

Seite 2 von 3

128 von 131 in Zusammenstellung



Nicht öffentlicher Teil

- 27. Veräußerung einer Liegenschaft
- 28. Öffentliche Ausschreibung zur meistbietenden Veräußerung einer Liegenschaft
- 29. Informationen und Anfragen

Wismar, 25.04.2014

gez. Klaus Becker Kreistagspräsident

gar keinen Sinn

Auto auf den Strand fahren, durch die Dünen arbeitet und enthält ziemlich viel Kultur. Das ten Debatten. Vor allem mit den Kindern, ich inzwischen siebenjährigem Zwerg zustande auch in Dänemark nur eine Weile. Denn die sterurlaub mit der Familie, ein paar Chefin der Familie hat einen Plan. Der wird führt im Auto dann zu den unterschiedlichsangekommen sind?" Nun ja, wir würden ins kam folgender Dialog zwischen Mutter und bande so unterwegs war. Mit dem Wohin wir denn fahren würden, fragte das Kind neugierig von der Rückbank. In Stadt XY, antwortete meine Frau. "Und was machen wir da?" Das würden wir dann sehen. "Ja, aber was genau machen wir, wenn wir mark, mal schauen, wo die Olsen-Zentrum fahren und dann durchs Zentrum schlendern. "Aber das macht doch gar keiin der Regel bereits Wochen vorher ausgedarf nix sagen, ich schreibe lieber. Und so laufen. Das geht bei uns leider nicht. Und Tage an die Ostküste nach Dänenen Sinn." Das ist mein Sohn

GESICHT DES TAGES



Musik zu hören. Man muss noch Aber ist es das, was wir wollen? einschalten. Das Smartphone nicht einmal mehr das Radio reicht, um stundenlang die Noch nie war es so einfach, Lieblingssongs zu spielen.

Ziehn in und um Grevesmühlen für Unterhaltung Bewohner nutzten die ersten Sonnenstrahlen für sorgt. Der Mix aus selbst geschriebenen Liedern dan Aiifanthalt aiiRarhalh dac Haiicac Fin Anriit tungen für Unterhaltung. Jüngstes Beispiel war Auftritte von Musikern wie Matze Buhse (Foto) Nicht so ganz. Das zeigen die mit dem Gitarren sorgen bei kleinen Veranstalder Auftritt im Hospiz Schloss Bernstorff - die und Coversongs kommt an. Die beiden Jungs aus Grevesmühlen, der zusammen mit Andi

ist Auch das Umfeld spielte bei der

den in dem Ausbaukonzept gesondert hervorgehoben, für die die Pla-Insgesamt 100 Haltestellen wur-

Aufgenommen wurde der Ist-Zuwaren, ging man danach ins Detail. nahmen für eine Barrierefreiheit stand und welche baulichen Maß notwendig sind.

Nahverkehrsservice GmbH aus der Nähe, wie wird diese Haltestelle diese Haltestelle zu erreichen, waren dabei nur einige der Punkte, die Untersuchung eine wichtige Rolle, barrierefreies Bauen bei der kobra Kassel, bei der Vorstellung des Konzeptes erklärte. Was befindet sich in angenommen, wie hoch ist das wie Dirk Hohmeyer, Fachplaner für Fahrgastaufkommen und wie untersucht wurden.

von Hohmeyer um die sogenannte kennen, bei welchen Haltestellen Es handelt sich nach Darstellung Nutzwertanalyse, der bei der Einordnung und Wichtigkeit einer Haltestelle im Verkehrssystem eine gro-Bedeutung beigemessen wird. Daraus lässt sich dann wiederum ergendsten ist und welche Vorrang der Handlungsbedarf am

> **Jntersuchung** eine wichtige Rolle gespielt.

bei der

Jmfeld hat Auch das

ner eine Empfehlung für die Beantragung von Mitteln aus dem Sonderförderprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommern geben. Bei einer Bewilligung unterstützt das Land den Ausbau mit 80 Prosen das", so Waldraff. Ein Treffen zent, für die anderen 20 Prozen kommen. "Die Bürgermeister wismuss die jeweilige Kommune auf

In Stein gemeißelt ist diese Liste Sehen auch andere Kommunen die schrieben, sondern auch die für eine wurden dazu die Haltestellen in die Kategorie A ist zum Beispiel eine Ausbau und die Ausstattung gestellt werden. Das gilt auch für die Dringlichkeit gegeben, dann können ein Denkanstoß sein. Sie finden hier nicht nur den Ist-Zustand der bei der hohe Anforderungen an den natürlich nicht, wie Jörg Lettau, Geschäftsführer von Nahbus, meinte. nen natürlich auch sie einen Antrag soll dieses Konzept für die Kommu-Haltestellen in ihrem Gebiet be-Barrierefreiheit notwendigen Maßnahmen. Für eine bessere Ubersicht auf eine Förderung stellen. Letztlich Kategorien A, B, C und D eingeteilt

Kategorie B, Haltestellen mit hoher ungesicherten Überquerungsstelle unter anderem Glasschutzstreifen Dazu gehört zum Beispiel die Halte-Hier sollte, so steht es im Konzept, eine barrierefreie Ausführung der an der Einmündung Mittelpromenade erfolgen. Außerdem müssten am Wartehaus angebracht werden. mit ihnen hat bereits stattgefunden.

Ebenfalls zugeordnet wurden dieser Kategorie B unter anderem ten in Grevesmühlen, während die Haltestellen in Selmsdorf durchweg als Kategorie C (relativ niedrige bar) bezeichnet wurden. Wie auch die anderen genannten gehören sie len. Bushaltestellen der Kategorie D die beiden Haltestellen am Lustgar-Fahrgastzahlen, ohne großen Aufwand behindertengerecht umsetzzu den 100 erwähnten, für eine Förderung vorgeschlagenen Haltestel-(sehr geringe Fahrgastzahlen) tauchen in dieser Liste nicht auf.

Mehrheitlich gab der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus dem Kreistag die Empfehlung, das Ausbaukonzept für barrierefreie Bushaltestellen im Landkreis Nordwestmecklenburg zu beschließen.

Bushaltestellen im Kreis:

Land fördert Vorhaben zu 80 Prozent / Ausschuss empfiehlt vorliegendes Konzept

Barrieren sollen abgebaut werden

Von Dirk Hoffmann

beziehungsweise Bundesrepublik Deutschland ist bis dahin eine vollständige Barrierefreiheit für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zu erreichen. Konkret bedeutet das: währleisten, auch die Haltestellen Grevesmühlen. Wer plant und denkt bereits jetzt an das Jahr 2022? Zumindest beim Landkreis Nordwestdem Verkehrsunternehmen Nahbus ist das notwendig. Denn laut Nicht nur die Busse müssen das gehaben diese Anforderungen zu er-Personenbeförderungsgesetz mecklenburg

schusses für Wirtschaft und Tourisbei der kreislichen Sitzung des Ausmus in der Darre der Malzfabrik in ordnung. Nachdem nach Aussage Wie komplex dieses Thema ist, das wurde jetzt am Mittwochabend Grevesmühlen deutlich. Dort stand das Ausbaukonzept für barrierefreie Bushaltestellen auf der Tagesvon Tino Waldraff, Sachqebietsleiter ÖPNV beim Landkreis Nordwestmecklenburg, 2016/17 in einem Katasterplan alle 1624 Haltestellen im Landkreis erfasst worden

Gemeinde Rüting

Vorlage-Nr: VO/07GV/2019-212 Beschlussvorlage Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 01.04.2019 Federführender Geschäftsbereich: Verfasser: Schmitt, Claudia Haupt- und Ordnungsamt Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auszahlung an den Traditionsverein Diedrichshagen zum 25igsten Jubiläum Beratungsfolge: Datum Gremium Teilnehmer Ja Nein Enthaltung Gemeindevertretung Rüting

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rüting genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 11.3.2019 zur Auszahlung von 1.000,00 Euro an den Traditionsverein Diedrichshagen gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V.

Sachverhalt:

Der Verein-zur-Traditionspflege-im Kirchspiel-Diedrichshagen feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

In den vergangenen Jahren hat der Verein einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro erhalten. Auf Grund des Jubiläums, sollte der Verein in diesem Jahr mit 1.000,00 Euro unterstützt werden.

Um dem Verein Planungssicherheit für das Jahr 2019 zu gewährleisten, war eine zeitnahe Auszahlung der Summe unumgänglich.

Zum Zeitpunkt der Auszahlung lag kein Termin für eine Sitzung der Gemeindevertretung vor, so dass der Bürgermeister von seinem Recht der Eilentscheidung Gebrauch machte.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Mittel in Höhe von 1.000,00 Euro wurden in den Haushalt eingeplant.

Anlage/n:											
Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich										